

PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit den Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

Montag 7. 1. Hl. Valentin KIRCHTAG SV	SV	10.00	Hl. Messe (mit don Klaus, Grundschüler gestalten mit) für Leb./Verst. der Pfarrei; zu Ehren des Hl. Valentin; für Hohenegger Valentin und Elisabeth; Habicher Olga und Hildegard
Dienstag 8. 1.	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kinder/Jugendliche; für d. Armen Seelen; für Messner Verena, Thöni Konrad, Karoline und Heinrich, verst. Eltern und Thöni/Plangger Genovefa
Mittwoch 9. 1.)	Re	14.00	Beerdigung v. Federspiel Nikolaus: Hl. Messe , anschl. Gang z. Friedhof
	SV	17.00	Im Dörfel: Hl. Messe zu Ehren des Hl. Florian; für Stecher Franz Josef; Eberhart Alois, Maria u. verst. Ang.; Punter Karolina und Jakob
Donnerstag 10. 1. Pd - Kranken- Kommunion	Re	9.30	Hl. Messe für Federspiel Heinrich, Holzer; Prenner Rudolf und Edith; Auer Maria, Bozen; für die Armen Seelen
	Gr	17.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kranke/Ältere; für die Armen Seelen; als Bitte, zum Dank; zu Ehren der Hl. Familie
Freitag 11. 1. Hk -Kranken- Kommunion	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Ehepaare/Familien; für d. Armen Seelen
	Re	15.00	Rosenkranz der Barmherzigkeit (private Initiative)
	Re	20.00	Hl. Messe für Folie Heinrich und Anna; z. E. des Heiligsten Herz Jesu, d. Muttergottes u. d. Hl. Antonius; Winkler Arthur; Federspiel/Kaltenbacher Anna Maria; Fam. Habicher, Altdorf u. verst. Angehörige
Samstag 12. 1.	SV	9.00	Hl. Messe für Stecher Heinrich, Fischerhäuser; für die Armen Seelen
	Pd	17.00	Hl. Messe zum ersten Jahrtag für Thöni Marianna; Thöni Rosa, Malsau; Coratti Emilio; Patscheider Anton, Richard, Franz
Sonntag 13. 1. FEST TAUFE DES HERRN Gr: <u>Kinder-/ Familien- Segnung</u>	Gr	8.45	Hl. Messe für Fritz Josef, Eller Erich; Pieder Wolfgang mit Eltern; Plangger Alois, Karl und Habicher Theresia mit Ang.; Köllemann Valentin und Anton
	SV	8.45	Hl. Messe für d. Jahrgang 1944; Mall Emma; Habicher Anton, Kaschon
	Re	10.00	Hl. Messe für Steiner Robert u. Anna; Patscheider Josef und Anna; Fam. Peer, Pitz
	Hk	10.15	Hl. Messe für Patscheider Rosina, Gschwell (Jahrmesse); Eller Emma, Melag (Jahrmesse); Hohenegger Siegfried (Jahrmesse), Hohenegger Siegmund u. Josefa; Leb./Verst. Fam. Thöni/Weiss, Gschwell
	SV	11.30	Hl. Taufe von Girardi Elias (Eltern: Werner und Sandy)

EWIGES LICHT(Kerzenspende)

Pd: für Patscheider Anton, Richard und Franz

Hk: für Hohenegger Siegfried, Siegmund und Josefa

PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit den Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

*MIT DEM FEST TAUFTE DES HERRN GEHT DIE WEIHNACHTSZEIT ZU ENDE: WIR DURFTEN SCHÖNE GEMEINSAME MOMENTE IN DEN PFARREIEN DER SEELSORGE-EINHEIT ERLEBEN – **DIES IST MIT VIEL UND OFT IM VERBORGENEN GELEISTETEN AUFWAND VERBUNDEN GEWESEN: ALLEN SÄNGERINNEN UND SÄNGERN, MUSIKERN – DEN MINISTRANTEN – DEN MESMERN UND IHREN HELFERN – DEN BLUMENLEUTEN – DEN STERNSINGERN – LEUTE DIE KRIPPEN UND CHRISTBÄUME AUFSTELLEN/ABRÄUMEN – JENEN, DIE ANDACHTEN GESTALTET HABEN – DEN LEKTOREN, KANTOREN, KOMMUNIONHELFERN ... ALLEN EIN GANZ HERZLICHES VERGELT'S GOTT FÜR DEN EINSATZ.** Eure Seelsorger*

PAPST FRANZISKUS – KOMMENTAR ZUM VATER UNSER (FORTSETZUNG)

Das Vaterunser steht in der **Mitte der Bergpredigt**,

- in der Jesus die Grundaussagen seiner Botschaft zusammenfasst.
 - o Denken wir an die Seligpreisungen, in denen die Unbedeutenden und am Rande Stehenden zu Protagonisten beim Aufbau des Reiches Gottes werden.
- Hier werden die üblichen Maßstäbe auf den Kopf gestellt
 - o und die Neuheit des Evangeliums tritt hervor.
- Es geht nicht mehr um die äußere Erfüllung des Gesetzes,
 - o sondern um die Wiederentdeckung seines ursprünglichen Sinns:
 - o »Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet« (Mt 5, 44-45).

Seid **Kinder eures Vaters im Himmel**.

- Dieses Bewusstsein liegt der ganzen Bergpredigt zugrunde,
 - o auch ihrer anspruchsvollen, bisweilen utopisch erscheinenden Ethik.
- Ein Christ ist nicht einer, der sich müht, besser zu sein als die anderen,
 - o sondern derjenige, der zu Gott „Vater“ sagt,
 - o sich von der Kraft seiner Liebe erneuern lässt
 - o und etwas von seiner Güte in diese Welt hineinträgt.

Wenn wir also zu Gott, unserem Vater, in solch einer **familiären Beziehung** stehen,

- braucht unser Beten weder die Beachtung und Bewunderung anderer,
- noch sind dazu viele Worte nötig.
 - o Wir müssen uns seine Gunst nicht erst erwerben.

Gerade auch beim Beten des Vaterunsers dürfen wir **erkennen**,

- **wie sehr wir schon immer seine geliebten Kinder sind.**

AUGUSTINUS, AUS EINER AUSLEGUNG ZUM JOHANNES-EVANGELIUM

Wir sind zwar noch nicht beim Herrn angelangt. Aber wir haben den Nächsten bei uns. Trage den, mit dem du gehst, um zu dem zu gelangen, bei dem du ewig bleiben möchtest.

PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit den Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

Montag 14. 1.	SV	17.00	Hl. Messe für verst. Geschwister Habicher, Mühlen; Isabella, Robert, Ludwig, Friedrich; nach Meinung
Dienstag 15. 1.	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kinder/Jugendliche; für d. Armen Seelen
	Gr	20.00	Anbetung: Aussetzung, Stille, Gebet, Lobpreis, Beichtgelegenheit, Segen
Mittwoch 16. 1.	SV	17.00	Hl. Messe für Prenner Karolina und Norbert; Sprenger Paul, Aloisia und Anna; Theiner Johanna, Josef, Thöny Helmuth und Erwin; Habicher Otto und Rudigier Maria
Donnerstag 17. 1. Hl. Antonius Er.	Re	9.30	Hl. Messe f. Weissenhorn-Greiner Gertraud; Stecher Konrad u. Genovefa
	SV	17.00	Gebet für die Priester und um Berufungen (40-Tage-Gebets-Initiative)
	Gr	17.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kranke/Ältere; für die Armen Seelen; Verst. Verwandte und Wohltäter; Stecher Albert, Alfons und Emma
Freitag 18. 1.	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Ehepaare/Familien; für d. Armen Seelen
	Re	15.00	Rosenkranz der Barmherzigkeit (private Initiative)
	Re	20.00	Hl. Messe für Federspiel Anton und Hildegard; Prieth Olga; Dilitz/Wegmann Rosa
Samstag 19. 1.	SV	9.00	Hl. Messe zu Ehren des Hl. Antonius; für die Armen Seelen
	Pd	17.00	Hl. Messe für Stecher Albin (Jahrmesse); Stecher/Zöggeler Lisl; Leb./Verst. Fam. Plangger/Gurschler, Malsau; Federspiel Richard, Alfons und Filomena; Leb./Verst. Fam. Stecher, Zerkaser
	Re	19.00	In der P. Josef Freinademetz Kapelle: Hl. Messe für Leb./Verst. der Schützen - für alle, die sich/ihr Leben für die Heimat einsetzen, Verwandte und Wohltäter
Sonntag 20. 1. 2. Sonntag im Jahreskreis KIRCHTAG RESCHEN	Gr	8.45	Hl. Messe für Stocker Karl; Stecher Leonhard, Spin; Waldner Johann und Martha
	SV	8.45	Hl. Messe für Spechtenhauser Helena; Kofler Josef; Leb./Verst. Fam. Probst
	Re	10.00	Hl. Messe zu Ehren des Hl. Sebastian; Noggler Sebastian zum 7./30.; Pfarrer Stecher Eusebius; Federspiel Paul; Pircher Adelinde; Fam. Stecher Sebastian
	Hk	10.15	Hl. Messe Lahnfeiertag Kappl - für Leb./Verst. von Kappl
	Gr	11.30	Hl. Taufe von Theiner Marcel (Eltern: Sabine und Simon)

EWIGES LICHT(Kerzenspende)

Pd: für Federspiel Alfons, Richard und Filomena

Hk: für Eller Emil, Paula und Reinhard

PAPST FRANZISKUS – KOMMENTAR ZUM VATER UNSER (FORTSETZUNG)

Unsere heutige Katechese nimmt Bezug auf das Lukasevangelium, in dem die **für das Leben Jesu charakteristische Atmosphäre des Gebets** in besonderer Weise spürbar wird.

- **Jesus ist vor allem ein Betender.**
- **Alle seine wichtigen Lebensstationen**, wie seine Taufe oder die Verklärung, **sind von seinem persönlichen Gebet begleitet.**
- Jesus betet für Petrus, für seine Jünger wie für seine Peiniger.

Folglich fragt ihn auch einer seiner Jünger: „**Herr lehre uns beten**“.

- Daraufhin erklärt Jesus, **mit welchen Worten und in welcher Einstellung seine Jünger beten sollen.**
- Die Haltung soll **die eines Glaubenden** sein, der sich inständig an Gott wendet.

Jesus gibt zu verstehen, **dass Gott immer antwortet**,

- dass kein Gebet ungehört verhallt, auch wenn es uns manchmal so scheinen mag.
- Für diesen Fall empfiehlt Jesus im Gebet auszuharren und nicht aufzugeben.

Das Gebet verändert immer die Wirklichkeit:

- wenn es vielleicht auch nicht die äußeren Umstände verändert,
- so verwandelt es doch **zumindest uns selbst.**
- Der Heilige Geist ist allen verheißen, die beten.
- Wir können sicher sein, dass Gott antwortet, selbst dann, wenn wir es nicht gleich erkennen können.

Eines ist sicher:

- **am Ende eines jeden Lebensweges steht der himmlische Vater,**
- **der alle mit offenen Armen empfängt.**

GEDANKEN ÜBER GOTT UND DIE ZEIT (VON BISCHOF FRANZ KAMPHAUS: 1. TEIL)

Ein Mönch wurde gefragt, wie er bei seinen vielen Beschäftigungen doch so gesammelt sein könne.

- *Seine Antwort: „Wenn ich stehe dann stehe ich. Wenn ich gehe, dann gehe ich. Wenn ich sitze, dann sitze ich...“*
- *„Das tun wir doch auch!“ fielen ihm die Fragesteller ins Wort.*
- *„Nein!“ sagte der Mönch: „Wenn ihr sitzt, dann steht ihr schon. Wenn ihr steht, dann lauft ihr schon. Wenn ihr lauft, dann seid ihr schon am Ziel...!“*

Kann man die Haltung von diesem Mönch lernen, eintrainieren?

- *Vielleicht ein Stück weit. Im Letzen hat sie etwas mit dem Glauben zu tun.*

Die Zeit hat etwas mit dem Glauben zu tun, weil Gott etwas mit der Zeit zu tun hat.

- *Gott hat Zeit. Er hat sich Zeit gelassen, er hat sich auf die Zeit eingelassen.*
- *Er hat sich in Christus in die Zeit eingelassen – ist unser Zeit-Genosse geworden.*

PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit den Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

Montag 21. 1.	SV	17.00	Hl. Messe zu Ehren des Hl. Antonius; für Stecher Ida, Plangger Robert und verst. Angehörige
Dienstag 22. 1.	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kinder/Jugendliche; für d. Armen Seelen
Mittwoch 23. 1.	SV	17.00	Hl. Messe für Lutz Franz und Cäcilia; Punter Hubert
Donnerstag 24. 1.	Re	9.30	Hl. Messe für Stecher Johanna, Fischer; Plangger Martina, Raffein, und verst. Angehörige
	Gr	17.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kranke/Ältere; für die Armen Seelen
Freitag 25. 1.	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Ehepaare/Familien; für d. Armen Seelen
	Re	15.00	Rosenkranz der Barmherzigkeit (private Initiative)
	Re	20.00	Hl. Messe für Stecher Franz, Fischer; Heinisch Florian und Agnes; für die Armen Seelen; zu Ehren der Muttergottes; Fam. Bochet/Patscheider und verst. Angehörige
Samstag 26. 1.	SV	9.00	Hl. Messe für Plangger Maria Cäcilia; für die Armen Seelen
	Pd	17.00	Hl. Messe für Eller Johann (Jahrmesse); Stecher/Zöggeler Elisabeth; Geschwister Kuppelwieser Johanna, Franz und Wilhelm; Leb./Verst. Fam. Köllemann, Pedroß
Sonntag 27. 1.	Gr	8.45	Hl. Messe für Blaas Mario; Tschiggfrei Maria Emma mit Angehörigen; Leb./Verst. Fam. Warger Kassian; Daniel Johann und Katharina; Thöni Johann
	SV	8.45	Hl. Messe für Hölbling Bernhard; Noggler Eduard; Waldner Erwin; Punter Erich und Katharina; Prieth Ignaz
	Re	10.00	Hl. Messe für Federspiel Nikolaus zum 7./30.; Baldauf Leo und Barbara; Zegg Anna; Federspiel Anna; Zegg Fridolin und Franz Josef
	Hk	10.15	Hl. Messe für Köllemann/Stecher Rosa(Bundmesse); Folie Leo, Patscheid; Thöni/Plangger Genovefa; Hohenegger Helmuth; Köllemann Albuin; Leb./Verst. Fam. Thöni Christian, Wies, mit Theiner Elias
	Re	14.00	Hl. Taufe von Lechthaler Ben-Daniel (Eltern: Dietmar und Justine)

EWIGES LICHT(Kerzenspende) **Pd:** f. verst. Geschw. Kuppelwieser **Hk:** für Köllemann Albuin

CARITAS DER PFARREI ST. VALENTIN – VON DER TAFEL PRAD EINEN GANZ HERZLICHEN DANK AN ALLE DURCHFÜHRENDEN UND BETEILIGTEN FÜR DAS GROSSZÜGIGE ERGEBNIS DER VOR KURZEM IN ST. VALENTIN DURCHGEFÜHRTEN LEBENS-MITTEL-SAMMLUNG!

Pfarradm. don Klaus Rohrer
e-mail: seelsorge-oberland@rolmail.net

Widumst. 5, 39027 Graun / Tel. 0473 633 313
homepage: www.seelsorgeeinheit-graun.it

PAPST FRANZISKUS – KOMMENTAR ZUM VATER UNSER (FORTSETZUNG)

Wenn wir das Vaterunser betrachten, sehen wir, dass sich alle Neuheit des Evangeliums in der Anrede „Abba“ – Vater verdichtet.

- Dieser aramäische Ausdruck gibt gewissermaßen die Stimme Jesu selbst wieder.
- Wer Jesus kennengelernt und seine Verkündigung gehört hat, spürt in seinem Innern solches Vertrauen zu Gott, dass er ihn Vater nennen kann.

Es geht nicht darum, ein Symbol für das Geheimnis Gottes zu verwenden, sondern Jesu ganze Welt ins eigene Herz hineinzunehmen.

- Wer das tut, kann wirklich das Vaterunser beten.

„Abba“ ist die vertraute, innige Anrede eines Kindes an den Vater und drückt die Liebe und Wärme aus, die es in der Geborgenheit bei seinem Vater empfindet.

- Anhand des Gleichnisses vom barmherzigen Vater lernen wir das Vaterunser in dieser Vertrautheit zu beten.
- Die offenen Arme des Vaters erinnern auch an das Gemüt einer Mutter, die ihr Kind immer liebt.

So reicht schon allein die Anrede „Abba“, die das Beten entfaltet:

- Denn Gott sucht dich, selbst wenn du ihn nicht suchst,
- er liebt dich, selbst wenn du ihn vergessen hast,
- er erkennt in dir Schönheit, selbst wenn du meinst, alle Talente vergeudet zu haben.

Für einen Christen ist es schon ein Gebet, einfach „Abba“ – Vater zu sagen.

GEDANKEN ÜBER GOTT UND DIE ZEIT (VON BISCHOF FRANZ KAMPHAUS: 2. TEIL)

In Jesus Christus ist Gott unser Zeit-Genosse geworden.

- *Mit ihm ist die Zeit erfüllt. Sie hat ihre Mitte gefunden. Daran können wir uns halten. Wir brauchen nicht die Flucht nach vorn anzutreten; wir brauchen nicht vor der Gegenwart davonzulaufen. Er ist unser Zeitgenosse, auch in dieser unserer Zeit, die seine Zeit ist.*

Jesus hat nur kurze Zeit unter uns gelebt.

- *Aber er hat diese Zeit gelebt, wie jemand, der genug Zeit hat. Er hat unbesorgt Zeit verschenkt, so freigebig, dass er nun schon über Jahrhunderte Zeitgenosse unzählig vieler Menschen geworden ist und sein wird.*

Das Beste, was wir mit der Zeit machen können? Wir können sie verschenken. Wir können anderen Zeit schenken: den alten Menschen, den Kindern.

Zeit ist Geld? Zeit ist unbezahlbar! Zeit ist mehr Gabe als Geld. Wir können sie zur Gabe machen. Sie kann eines der kostbarsten Geschenke werden. Denn mit der Zeit geben wir nicht etwas, sondern uns selbst.

An einem Kirchportal fand ich die Inschrift: Hier stößt Eile auf Zeit!

- *Gott hat Zeit für mich, und indem ich mir Zeit lasse für Ihn, lerne ich, dass die Zeit einen Ursprung, eine Mitte und ein Ziel hat. Wer Gott als den Herrn der Zeit bekennt, der ist nicht mehr Slave der Zeit. **Die Jahre vergehen, Gott aber ist im Kommen... !***

PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit den Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

Mo 28. 1.	SV	17.00	Hl. Messe für Habicher Johann; Zwick Johann
Di 29. 1.	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kinder/Jugendliche; für d. Armen Seelen
Mi 30. 1.	SV	17.00	Hl. Messe für Mall Johannes und Plangger Patrick; Habicher Paulina; Joos Hermann und Rosa
Donnerstag 31. 1. Hl. Joh. Bosco <i>Kranken- Kommunion Pd</i>	Re	9.30	Hl. Messe für Verst. Fam. Prenner; zu Ehren des Hl. Martin; n. Meinung
	SV	17.00	Gebet für Priester und um Berufungen (40 Tage Gebets-Initiative)
	Gr	17.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kranke/Ältere; für die Armen Seelen; für einen verst. Priester
	Re	20.30	Anbetung
Freitag 1. 2. <i>Kranken- Kommunion Hk</i>	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Ehepaare/Familien; für d. Armen Seelen
	Re	15.00	Rosenkranz der Barmherzigkeit (private Initiative)
	Gr	17.00	Gebet für die Priester und um Berufungen
	Re	20.00	Hl. Messe für Schöpf Walter; Köllemann Johann Josef und Josefa; Verst. Fam. Patscheider, Schulmeister
Sa 2. 2. Maria Lichtmess <i>Segnung von Kerzen SV/Re Blasius- Segen Frauenbund: Beitrag 5 Euro</i>	Re	10.00	Hl. Messe für Leb./Verst. der Kath. Frauenbewegung; Habicher Erwin
	SV	14.00	Hl. Messe für Leb./Verst. der Kath. Frauenbewegung
	Hk	16.30	Gebet für die Priester und um Berufungen
		17.00	Hl. Messe für Leb./Verst. Frauenbund; 1. Jahrmesse für Eller Josef, Melag; Lahnfeiertag Wies – für Leb./Verst. von Wies; Dietl Karolina (Jahrmesse), mit Max und Robert; Patscheider Aloisia, Grub (Jahrmesse)
Gr	18.30	Hl. Messe für Leb./Verst. Frauenbund/Mädchenbund (Beitrag 5 Euro)	
Sonntag 3. 2. 4. Sonntag im Jahreskreis <i>Am Schluss der Messe wird der Blasius-Segen gespendet Pd 9.45 Gebet für Priester und um Berufungen</i>	Gr	8.45	Hl. Messe für Waldner Martha (Jahrmesse) und Johann; Greiner/Mall Anna (Jahrmesse); Plangger Alois und Karl, Habicher Theresa mit Ang.; Eberhart Emma; Mall Marialuise; Prieth Alois; Noggler Eduard und dessen Eltern, Blaas Heinrich und dessen Eltern, Köllemann Alfred
	SV	8.45	Hl. Messe zu Ehren des Hl. Blasius (mit Jungwacht); für Dietl Georg; Stecher Hubert, Tischler; Köllemann Anton, Maler
	Re	10.00	Hl. Messe zu Ehren des Hl. Blasius; für Ieronimo Antonio Giovanni; Verst. Fam. Noggler und Hölbling; Blaas Mario; Maas Pius und verst. Angehörige
	Pd	10.15	Hl. Messe Leb./Verst. Fam. Stecher, Kapron; Thöni Rosa Malsau; Kuppelwieser Hans, Kapron; Blaas Franz Josef und Elisabeth; Leb. Verst. Fam. Stecher, Zerkaser
	Hk	11.30	Hl. Taufe von Folie Diego (Eltern: Andreas und Barbara)

EWIGES LICHT(Kerzenspende) **Pd:** für Coratti Emilio **Hk:** für Eller Josef

Pfarradm. don Klaus Rohrer

Widumst. 5, 39027 Graun / Tel. 0473 633 313

e-mail: seelsorge-oberland@rolmail.net

homepage: www.seelsorgeeinheit-graun.it

PAPST FRANZISKUS – ZU MARIA LICHTMESS/DARSTELLUNG DES HERRN

Vierzig Tage nach Weihnachten feiern wir **Darstellung des Herrn/Lichtmess** – wir gedenken des Herrn, der durch sein Eintreten in den Tempel seinem Volk entgegengeht.

- Es ist die Begegnung zwischen dem göttlichen Kind, das Neuheit bringt, und der Menschheit in Erwartung, die von den Alten im Tempel verkörpert wird.
- Im christlichen Osten spricht man deshalb vom „**Fest der Begegnung**“, denn im Tempel geschieht eine Art Begegnung, nämlich zwischen zwei Paaren: Einerseits die jungen Maria und Josef und andererseits die alten Simeon und Anna.

Die Alten empfangen von den Jungen, die Jungen schöpfen von den Alten.

- Denn Maria und Josef finden im Tempel die Wurzeln des Volkes,
 - o und dies ist wichtig, weil die Verheißung Gottes sich nicht individuell und auf einen Schlag verwirklicht, sondern gemeinsam und im Lauf der Geschichte.
- Und sie finden auch die Wurzeln des Glaubens,
 - o weil der Glaube nicht ein Begriff ist, den man aus einem Buch lernt,
 - o sondern die Kunst, mit Gott zu leben.
 - o Man lernt sie aus der Erfahrung jener, die uns vorausgegangen sind.
- So finden die zwei jungen Menschen in ihrer Begegnung mit den Alten sich selbst.
- Und die zwei Alten empfangen gegen Ende ihrer Tage Jesus, den Sinn ihres Lebens.
- So sehen junge Menschen ihre Sendung und die Alten verwirklichen ihre Träume.
 - o **All dies, weil im Mittelpunkt der Begegnung Jesus steht.**

Wie gut tut es uns, wie Simeon **den Herrn »in die Arme zu nehmen«** (Lk 2,28)!

- Nicht nur im Kopf und im Herzen, sondern in den Händen, in jeder Sache, die wir tun: im Gebet, bei der Arbeit, am Tisch, am Telefon, in der Schule, mit den Armen, überall.
 - Den Herrn in den Händen zu halten ist das Gegengift gegen scheinheiliges So-tun-als-ob aber auch gegen Aktivismus: Die wirkliche Begegnung mit Jesus rückt sowohl zur Sentimentalität neigenden Überfrommen wie auch ruhelosen Aktivisten zurecht.
 - Die Begegnung mit Jesus leben ist auch Heilmittel für Lähmung durch die Normalität;
 - o sie bedeutet, sich dem täglichen Durchschütteln der Gnade zu öffnen.
 - Die Begegnung mit Jesus zulassen, Jesus begegnen lassen: Das ist das Geheimnis, um die Flamme des geistlichen Lebens lebendig zu erhalten.
 - o Es ist die Weise, um sich nicht von einem erstickenden Leben aufsaugen zu lassen, wo die Klagen, die Bitterkeit und die unvermeidbaren Enttäuschungen die Oberhand gewinnen.
 - o Sich in Jesus als Brüder und Schwestern, als Junge und Alte, zu begegnen, um die unfruchtbare Rhetorik von den „guten alten Zeiten“ zu überwinden – jene Nostalgie, welche die Seele tötet – und um das „hier ist nichts mehr in Ordnung“ zum Schweigen zu bringen.
 - Wenn man jeden Tag Jesus und den Brüdern begegnet, richtet sich das Herz nicht auf die Vergangenheit oder die Zukunft aus,
 - o sondern es lebt das Heute Gottes im Frieden mit allen.
-

PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit den Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

Mo 4. 2.		9.30-12.00	<i>Prad: Dekanatskonferenz – Begegnung mit versch. Jugenddiensten</i>
Dienstag 5. 2.	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kinder/Jugendliche; für d. Armen Seelen Lahnfeiertag Pleif – für Leb./Verst. von Pleif
Mittwoch 6. 2.	SV	17.00	Hl. Messe für Fam. Plangger Walter, Mühlen und verst. Ang.; Thöni Oskar, Habicher Martina, Heinrich und Margreth; für die Armen Seelen
Donnerstag 7. 2.	Re	9.30	Hl. Messe für Fam. Moritz/Zegg; Folie Rudolf, Milland; zu Ehren der Hl. Martinus und Leonhard
	SV	17.00	Im Dörfli: Hl. Messe z. E. des Hl. Florian; Fam. Stecher Karl; Stecher Simon
	Gr	17.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kranke/Ältere; für die Armen Seelen
Freitag 8. 2.	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Ehepaare/Familien; für d. Armen Seelen
	Re	15.00	<i>Rosenkranz der Barmherzigkeit (private Initiative)</i>
	Re	20.00	Hl. Messe für Prenner Hermine und Seebacher Ignaz; Federspiel Franz, Franzseppn; für die Armen Seelen
Samstag 9. 2.	SV	9.00	Hl. Messe für Sprenger Anton und Mathilde; für die Armen Seelen
	Hk	17.00	Hl. Messe für Patscheider Anna, Gschwell (<i>Jahrmesse</i>); Hohenegger Siegfried; Siegmund; Josefa und Helmuth
Sonntag 10. 2. 5. Sonntag im Jahreskreis	Gr	8.45	Hl. Messe für Zangerle Albina (<i>Jahrmesse</i>) mit Monika und Noggler Josef; Eberhart Emma (<i>vom KVW</i>); Waldner Johann; Warger Franz und Theresia mit Ang.; Leb./Verst. Fam. Stecher/Theiner
	SV	8.45	Hl. Messe für Stecher/Licata Rosalia zum 7./30.; Eberhart/Stecher Maria Aloisia; Stecher Franz Josef; Stecher Franz und Ursula, Fischerhäuser; Waldner Franz und Genovefa
	Re	10.00	Hl. Messe für Patscheider Lorenz und Aloisia; Raffener Helmuth; Stecher/Köllemann Erna und verst. Eltern/Geschwister; Zegg/Albl Anna
	Pd	10.15	Hl. Messe für Pfr. Wilhalm Norbert (<i>Jahrmesse</i>); Federspiel Richard (<i>JM</i>) mit Alfons und Ang.; Thöni Kassian; Blaas Robert und Ida; Leb./Verst. Fam. Plangger/Gurschler, Malsau; Patscheider Karl und Theiner Lydia
	SV	11.30	Im Dörfli: Hl. Taufe von Baldauf Sophie (<i>Eltern: Markus und Myriam</i>)

EWIGES LICHT (KERZENSPENDE) – Pd: für Thöni Kassian

Hk: für Hohenegger Siegfried, Siegmund, Josefa, Helmuth; Patscheider Anna, Gschwell

IM ANDENKEN AN STECHER/LICATA ROSALIA HABEN GESPENDET:

*Stecher Magdalena; Stecher Karl; Fam. Stecher Ulrich; Jahrgang 1929; Habicher Kreszenz;
Santer Maria; Hölbling Rosa-Annalina; Fam. Zwick Wilma; Fam. Köllemann Annemarie*

SENIORENCLUB – PREISKARTEN FÜR ALT UND JUNG: 7.2., 14.30, KULTURSAAL GRAUN

Es warten schöne Preise! Wir freuen uns auf euch! Kommt uns spielt mit! Nenngeld: 10 Euro

PAPST BENEDIKT XVI – AUS EINEM BRIEF AN DIE STADT ROM

Das Problem der Erziehung

Uns allen liegt das Wohl der Menschen, die wir lieben, am Herzen, insbesondere das unserer Kinder, Jugendlichen und Heranwachsenden.

- Wir wissen, daß von ihnen die Zukunft abhängt.
- Wir müssen daher Sorge tragen um die Ausbildung der jungen Generationen, um ihre Fähigkeit, sich im Leben zu orientieren und das Gute vom Bösen zu unterscheiden.
- Es geht uns um ihre nicht nur leibliche, sondern auch sittliche Gesundheit.

Das Erziehen **war jedoch niemals einfach und scheint immer schwieriger zu werden.** Die Eltern, die Lehrer, die Priester und alle, die eine unmittelbare Erziehungsverantwortung tragen, wissen das sehr gut.

- Es ist daher die Rede von einem großen »**Bildungs- und Erziehungsnotstand**«.

Er wird bestätigt durch die **Mißerfolge**, auf die unsere Bemühungen treffen, wenn wir uns einsetzen Menschen auszubilden, die zuverlässig und in der Lage sind, mit anderen zusammenzuarbeiten und ihrem eigenen Leben einen Sinn zu geben.

- Da gibt man dann sofort den jungen Generationen die Schuld, als ob die Kinder, die heute geboren werden, anders wären als jene, die in früheren Zeiten geboren wurden.
- Es ist außerdem die Rede von einem »**Generationenkonflikt**«, den es gewiß gibt und der belastend ist.
- Er ist aber nicht so sehr die Ursache als vielmehr die Folge der fehlenden Weitergabe von Gewißheiten und Werten.

Müssen wir also den Erwachsenen von heute die Schuld geben? Sind sie vielleicht nicht mehr in der Lage zu erziehen?

- Sicher ist sowohl unter den Eltern als auch unter den Lehrern und allgemein unter den Erziehern die Versuchung aufzugeben sehr stark
- und mehr noch die Gefahr, nicht einmal zu verstehen, was ihre Rolle oder besser die ihnen anvertraute Sendung ist.

In Wirklichkeit geht es nicht nur um die persönliche Verantwortung der Erwachsenen oder der Jugendlichen, obgleich es sie gibt und sie nicht verborgen werden darf,

- sondern auch um **eine weitverbreitete Atmosphäre, eine Mentalität und eine Form der Kultur, die Zweifel aufkommen lassen am Wert der menschlichen Person, an der Bedeutung der Wahrheit und des Guten und letztlich daran, daß das Leben gut ist.**
- Dadurch wird es schwierig, Gültiges, Gewißheiten, Verhaltensregeln und glaubwürdige Ziele, um die herum man das eigene Leben aufbauen kann, von einer Generation an die nächste weiterzugeben.

(Fortsetzung folgt)

PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit den Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

Mo 11. 2. <small>Unsere Liebe Frau von Lourdes – Tag der Kranken</small>	Re	20.00	vom Gassl aus: Nachtwallfahrt nach Vallierteck dort: Hl. Messe zu Ehren der Muttergottes von Lourdes
	Gr	20.00	Hl. Messe mit Maria, unserer Lieben Frau von Lourdes, zum Tag der Kranken <i>(bes. für jene, die nicht an der Wallfahrt teilnehmen können)</i>
Dienstag 12. 2.	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kinder/Jugendliche; für d. Armen Seelen; für den Frieden
Mittwoch 13. 2.	SV	17.00	Hl. Messe für Habicher Olga und Hildegard; Spechtenhauser Helena; Hofer Georg und Martha
Donnerstag 14. 2. <small>Fest der Hl. Cyrill und Methodius</small>	Re	9.30	Hl. Messe für Federspiel Heinrich, Holzer; verst. Eltern und Geschwister; nach Meinung
	Gr	17.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kranke/Ältere; für die Armen Seelen; Blaas Heini
Freitag 15. 2.	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Ehepaare/Familien; für d. Armen Seelen
	Re	15.00	Rosenkranz der Barmherzigkeit <i>(private Initiative)</i>
		19.00	In Marienberg: Andacht/Gebet um Berufungen mit Bischof Ivo <i>(mit Pfarreien des Dekanats Mals, mehr Infos Anschlag im Schaukasten Re/SV) *</i> In Re findet aus Rücksicht zu diesem Anlass keine Abendmesse statt!
Samstag 16. 2.	SV	9.00	Hl. Messe für Patscheider Karl; für die Armen Seelen
	Hk	17.00	Hl. Messe für Leb./Verst. Fam. Thöni/Weiss, Gschwell; Hohenegger Paul, Pazin; zum Dank – für die Helfer des Weißen Kreuz
Sonntag 17. 2. <small>6. Sonntag im Jahreskreis</small>	Gr	8.45	Hl. Messe f. Stecher Leonhard, Spin <i>(Jahrmesse)</i> ; Fritz Emma <i>(vom KVW)</i> ; Stocker Karl; Federspiel Hubert; Thöni Johann; Eberhart Emma; Freitag Aloisia; 4 Brüder Eller; Stecher Ferdinand
	SV	8.45	Hl. Messe erste Jahrmesse für Mall Johannes und Plangger Patrik; erste Jahrmesse für Plangger/Habicher Veronika; für Habicher Tobias; Punter Erich; Baldauf Johanna und verst. Ang.; Padöller Alois, Kapron
	Re	10.00	Hl. Messe für Sagmeister Vera; Plagg Oswald; Gröbner Wilfried u. verst. Ang.; Stecher Konrad und Genovefa; Fam. Federspiel Rudolf u. verst. Ang.
	Pd	10.15	Hl. Messe für Frau Margrit <i>(Jahrm.)</i> ; Coratti Emilio; Stecher/Zöggeler Lisl; Leb./Verst. Fam. Plangger Anton; Leb./Verst. Fam. Stecher Perwarg; Pinggera Gabriel; zum Dank – für die Helfer vom Weißen Kreuz

EWIGES LICHT(KERZENSPENDE) Pd: für Pinggera Gabriel **Hk:** für Hohenegger Paul, Pazin

** Allen, die in den Pfarreien still und treu, Monat für Monat, manchmal nur Wenige, um geistliche Berufungen und für die Priester beten, ein großes Vergelt's Gott – dies ist sicher für uns alle immer wieder Quell der Gnade, der Erneuerung und des Segens!*

PAPST BENEDIKT XVI – AUS EINEM BRIEF AN DIE STADT ROM

Das Problem der Erziehung (Fortsetzung)

Bereits im kleinen Kind ist ein großes **Verlangen nach Wissen und Verstehen** vorhanden, das sich in seinen ständigen Fragen und Bitten um Erklärung zeigt.

- Wenn die Erziehung sich daher darauf beschränken würde, Kenntnisse und Informationen zu vermitteln,
- aber die große Frage nach der Wahrheit bei Seite ließe, vor allem nach **jener Wahrheit, die uns im Leben leiten kann**, wäre sie eine sehr dürftige Erziehung.

Auch **das Leiden** gehört zur Wahrheit unseres Lebens.

- Wenn wir daher versuchen, die Kinder von jeder Schwierigkeit und Erfahrung des Schmerzes abzuschirmen, dann laufen wir Gefahr, trotz unserer guten Absichten schwache und wenig großzügige Menschen heranwachsen zu lassen,
- denn die Fähigkeit zu lieben entspricht der Fähigkeit zu leiden – gemeinsam zu leiden.

So kommen wir zum **vielleicht heikelsten Punkt der Erziehungsarbeit: Das richtige Gleichgewicht zu finden zwischen der Freiheit und der Disziplin.**

- Ohne Verhaltens- und Lebensregeln, die Tag für Tag auch in den kleinen Dingen zur Anwendung kommen,
 - o bildet sich der Charakter nicht aus,
 - o und es findet keine Vorbereitung auf die Prüfungen statt, die in Zukunft nicht fehlen werden.
- Die Erziehung ist jedoch vor allem eine Begegnung in Freiheit,
 - o und gelungene Erziehung ist Bildung zum rechten Gebrauch der Freiheit.
- Das Kind wächst nach und nach zum Jugendlichen, zum jungen Erwachsenen heran;
 - o wir müssen also das Risiko der Freiheit eingehen,
 - o aber stets darauf bedacht sein, dem Jugendlichen zu helfen,
 - falsche Ideen und Entscheidungen zu korrigieren.
 - o Wir dürfen dagegen nie seine Fehler unterstützen
 - oder so tun, als würden wir sie nicht sehen,
 - o oder schlimmer noch sie mit ihm teilen,
 - so als seien sie die neuen Horizonte des menschlichen Fortschritts.

Die Erziehung kann daher nicht auf ein gutes Ansehen verzichten, das die **Ausübung der Autorität glaubwürdig** macht.

- Dieses ist Frucht der Erfahrung und des Sachverstands,
- aber man erwirbt es sich vor allem durch die Konsequenz des eigenen Lebens
- und durch persönlichen Einsatz als Ausdruck der wahren Liebe.
 - o Der Erzieher ist also ein **Zeuge der Wahrheit und des Guten:**
 - o Gewiß, auch er ist **schwach und kann Fehler machen**,
 - aber er wird immer wieder **versuchen**,
 - **mit seiner Sendung in Einklang zu stehen.**

(Fortsetzung/Schluss folgt)

PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit den Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

Montag 18. 2.	SV	17.00	Hl. Messe für Hölbling Josef; Plangger Maria Cäcilia; Habicher/Mall Emma; Sprenger Paul, Aloisia und Anna
Dienstag 19. 2.	Pd	8.30	Hl. Messe f. d. Pfarreien, bes. f. Kinder/Jugendliche; Arme Seelen; z. Dank
	SV	17.00	Hl. Messe für Thöny Erwin und Helmuth; Theiner Friedrich; Ludwig, Robert, Edith und Isabella
	Gr	20.00	Anbetung: Gebet, Lobpreis, Stille (<i>Beichtgelegenheit in der Sakristei</i>)
Donnerstag 21. 2.	Re	9.30	Hl. Messe für Folie Rudolf, Milland; für die Armen Seelen
	Gr	17.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kranke/Ältere; für die Armen Seelen
Freitag 22. 2. Kathedra Petri	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Ehepaare/Familien; f. die Armen Seelen
	Re	15.00	Rosenkranz der Barmherzigkeit (<i>private Initiative</i>)
	Re	20.00	Hl. Messe für Winkler Arthur; Stecher Olga und verst. Angehörige; Habicher Florian; Schweiger Valentin und Theresia
Samstag 23. 2. Hl. Polykarp	SV	9.00	Hl. Messe für Waldner Franz und Genovefa; für die Armen Seelen
	Gr	9.30	Firm-Weg – Feier der Einschreibung: Hl. Messe für die Firmlinge
	Hk	17.00	Hl. Messe (Firm-Weg – Feier der Einschreibung) für die Firmlinge; Lahnfeiertag Neubau – für Leb./Verst. von Neubau; für Folie Leo, Patscheid; Köllemann/Stecher Rosa
	Re	18.30	P. Josef Freinademez Kapelle: Firm-Weg – Feier der Einschreibung: Hl. Messe für die Firmlinge
Sonntag 24. 2. 7. Sonntag im Jahreskreis	Gr	8.45	Hl. Messe für Daniel/Kuppelwieser Katharina (<i>Jahrmesse</i>); Freitag Aloisia (<i>vom KVW</i>); Freitag Hubert; Eltern und Geschwister; Tschiggfrei Maria Emma und Fritz Maria mit Ang.; Theiner Heinrich
	SV	8.45	Hl. Messe für Eller/Weber Frida Maria zum 7./30.; erste Jahrmesse für Stecher Hubert, Tischler; für Waldner Karl; Fam. Waldner Ignaz; Sprenger Anton und Mathilde
	Re	10.00	Hl. Messe für Zorzi Nando und verst. Geschwister Padöller; Fam. Stecher Kreszenz, Zerkaser; Von Moos Maria
	Pd	10.15	Hl. Messe für Plangger Walter (<i>Jahrmesse</i>); Patscheider Hubert, Lorett; Prieth Annina; Stecher Peter, Anna und Peter Paul
	SV	14.00	Hl. Taufe (Diakon Punter) von Telser Fabian (<i>Eltern: Robert u. Brigitte</i>)
	SV	17.00	Firm-Weg – Feier der Einschreibung: Hl. Messe für die Firmlinge

EWIGES LICHT(KERZENSPENDE) Pd: für Plangger Walter Hk: für Frau Margrit

IM ANDENKEN AN ELLER/WEBER FRIDA MARIA HABEN GESPENDET:

Fam. Lutz Helmuth; Fam. Steiner Heidi, Kaschon

PAPST BENEDIKT XVI. – AUS EINEM BRIEF AN DIE STADT ROM

Das Problem der Erziehung (Abschluß)

Zum Schluß möchte ich Euch einen Gedanken darlegen, den ich in der Enzyklika Spe salvi über die christliche Hoffnung entwickelt habe: **Die Seele der Erziehung sowie des ganzen Lebens kann nur eine verlässliche Hoffnung sein.**

- Heute ist unsere Hoffnung von vielen Seiten bedroht,
 - o und wir laufen Gefahr, wie die Heiden der Antike selbst wieder Menschen »ohne Hoffnung und ohne Gott in der Welt« zu werden, wie der Apostel Paulus an die Christen von Ephesus schrieb (Eph 2,12).
- Gerade hieraus entsteht die vielleicht größte Schwierigkeit für eine echte Erziehungsarbeit,
 - o denn die Erziehungskrise wurzelt in einer Krise des Vertrauens in das Leben.

Ich kann daher dieses Schreiben nicht abschließen ohne die herzliche Einladung,

- **unsere Hoffnung auf Gott zu setzen.**
 - o Nur er ist die durch alle Brüche hindurch tragende Hoffnung;
 - o nur seine Liebe kann nicht vom Tod zerstört werden;
 - o nur seine Gerechtigkeit und sein Erbarmen können die Ungerechtigkeiten wiedergutmachen und die erfahrenen Leiden entlohnen.

Die Hoffnung, die sich Gott zuwendet, ist niemals Hoffnung nur für mich, sondern sie ist immer **auch Hoffnung für die anderen:**

- Sie isoliert uns nicht, sondern macht uns solidarisch im Guten,
- sie spornt uns an, uns gegenseitig zur Wahrheit und zur Liebe zu erziehen.

MITTEILUNGEN DER KATHOLISCHEN FRAUEN-BEWEGUNG (kfb DEKANAT/kfb GRAUN)

Kfb DEKANAT – FRAUEN-ZUKUNFTS-TAGE, THEMA: „DU WIRST, WAS DU GLAUBST“

Donnerstag, 21. Februar 2019, um 20.00, Kulturhaus Mals
Vortrag und Lichtprozession zur Kirche St. Benedikt mit Abendlob

kfb GRAUN – WECHSEL IN DER LEITUNG (NEUE BESETZUNG/BESTÄTIGUNG)

Der bisherigen Leitung: **Christine, Erika, Kathi, Petra und Gunhild** gilt nach 12 bzw. 8 Jahren in diesem Dienst an der Bewegung ganz herzlicher Dank – wie die Zeit vergeht... Vergelt's Gott!

Für die Zukunft haben sich dankenswerter Weise weiterhin oder neu bereit erklärt: **Gunhild Plangger, Renate Nobile und Zita Blaas** – sie werden die kfb Graun nun weiter führen – Dank und gutes Gelingen! Zur Mitarbeit bei der kfb ist jede Frau stets herzlich willkommen!

Falls bis Ende Monat keine begründeten/ernstzunehmenden Einwände gegen diese neue Besetzung bei don Klaus eingehen, gilt dieser neue Ausschuss - mit nochmals bestem Dank für das Zur-Verfügung-Stellen und die Bereitschaft zum Einsatz - als von der Pfarrei bestätigt!

PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit den Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

Mo 25. 2.	SV	17.00	Hl. Messe Bundmesse für Stecher Rosalia; Fam. Plangger Josef und verst. Angehörige, Fischhäuser; für die Armen Seelen
Dienstag	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. f. Kinder/Jugendliche; Arme Seelen
26. 2.	Gr	20.00	Anbetung: Gebet, Lobpreis, Stille (<i>Beichtgelegenheit in der Sakristei</i>)
Mi 27. 2.	SV	17.00	Hl. Messe für Punter Hubert; verst. Geschwister Habicher, Mühlen; Habicher Berta, verst. Ang.; Pfeifer Roland
Donnerstag	Re	9.30	Hl. Messe zu Ehren d. Hl. Herz Jesu, d. Muttergottes u. Hl. Antonius; Lechthaler Rosa, Maria u. verst. Ang.; Stecher Konrad und Genovefa
28. 2.	Gr	17.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kranke/Ältere; für die Armen Seelen; für einen verst. Priester
<i>Pd - Kranken-Kommunion</i>	Re	20.30	Anbetung
Freitag	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Ehepaare/Familien; f. die Armen Seelen
1. 3.	Re	15.00	Rosenkranz der Barmherzigkeit (<i>private Initiative</i>)
<i>Hk - Kranken-Kommunion</i>	SV	17.00	Andacht zum Weltgebetstag der Frauen (<i>von kfb/Opfer für Slowenien</i>)
	Re	20.00	Hl. Messe f. Folie Martin; Folie Josef u. Aloisia, Altdorf; f. d. Armen Seelen
Samstag	SV	9.00	Hl. Messe für die Armen Seelen
2. 3.		16.30	Gebet für die Priester und um Berufungen
	Pd	17.00	Hl. Messe Bundmesse für Coratti Emilio; Kuppelwieser Hans, Kapron; Leb./Verst. Fam. Stecher/Ruffinatscha, Mühle
Sonntag	Gr	8.45	Hl. Messe für Pfarrer Rieper Alfred; Plangger Peppi und Raymund; Waldner Johann (<i>vom KVW</i>); Stecher Josefa (<i>Jahrmesse</i>) mit Mall Anton; Mall Marialuise; Prieth Alois; Eberhart Emma; Leb./Verst. Fam. Theiner / Stecher; Leb./Verst. Fam. Plangger Johann und Maria; Köllemann Valentin
3. 3.	SV	8.45	Hl. Messe für Noggler Eduard; Sprenger Annemarie u. Stecher Simon; Lutz Kassian, Kreszenz, Patscheider Johann, Gschwell; Sprenger Paul, Aloisia und Anna
8. Sonntag im Jahreskreis	Re	10.00	Hl. Messe für Lechthaler Alois und Rosa; Zegg Herbert u. verst. Ang.; Folie Johann und Irma, Mohren
	Hk	9.45 10.15	Gebet für die Priester und um Berufungen Hl. Messe für Eller Josef, Melag; Köllemann Albuin; Leb./Verst. Fam. Hohenegger Karl, Melag; Florina Köllemann, Melag; Leb./Verst. Fam. Thöni Christian, Wies mit Theiner Elias

EWIGES LICHT(KERZENSPENDE) Pd: für Coratti Emilio Hk: für Köllemann Albuin

IM ANDENKEN AN STECHER/WACHTER SIMONE HABEN GESPENDET:

Tischlerei Stecher; FC Oberland; Fam. Prieth; Fam. Baldauf Elisabeth; Fam. Stampfer Waltraud; Köllemann/Stecher Brigitte mit Kindern; Köllemann Erwin; Fam. Seifart Josef

Pfarradm. don Klaus Rohrer
e-mail: seelsorge-oberland@rolmail.net

Widumst. 5, 39027 Graun / Tel. 0473 633 313
homepage: www.seelsorgeeinheit-graun.it

PAPST FRANZISKUS – KOMMENTAR ZUM VATER UNSER

Wirkliches Gebet ist eine **Herzensangelegenheit**: Es ist ein stilles Zwiegespräch, wie die Begegnung der Blicke zweier Liebender. Diese Intimität und Vertrautheit, die jedem echten Gebet eigen ist, bedeutet aber keinesfalls eine reine Innerlichkeit, welche die Welt, das Zeitgeschehen und die anderen Menschen außen vor ließe.

Bezeichnenderweise fehlt im Vaterunser ein Wort, das uns normalerweise sehr wichtig ist: Das Wort „Ich“ - denn Gebet ist immer Dialog, ist **ganz ausgerichtet auf das Du Gottes**.

Im zweiten Teil geht das Herrengebet über zum „Wir“: Wer in rechter Weise betet, bittet nicht für sich allein, sein Bitten bezieht alle mit ein, besonders die Armen.

Das Gebet zum Vater ist immer **Gebet einer solidarischen Gemeinschaft**, wie in eine Familie. Der Christ ist gerufen, die Nöte der Andern zu den seinen zu machen, mitzuleiden.

Dieses „Wir“, das der Herr lehrt, lässt uns unsere **Verantwortung** fühlen, die wir für andere haben, auch für die, die wir nicht so mögen, auch für Sünder - alle sind Kinder des Vaters.

Was heißt es für uns, dass **Gott „Vater im Himmel“** ist? Er ist nicht ein gewöhnlicher Vater. Den Vätern hier auf dieser Erde geht es wie allen Menschen: Ihre menschlichen Beziehungen haben bei allem guten Willen ihre Grenzen. Wir Menschen tun uns zuweilen schwer, unsere Liebe wach zu halten. Wir unterliegen den Versuchungen des Egoismus, der Macht und des Haben-Wollens.

Gottes Liebe ist radikal anders, hat eine andere Dimension. Seine völlige Liebe können wir in diesem Leben nur in unvollkommener Weise kosten. Wir sind vor Gottes Liebe arme Bettler. Und doch brauchen wir nie an der Treue seiner Liebe zu zweifeln. Wir sind stets die Adressaten seiner Liebe. Selbst wenn wir die Erfahrung gemacht haben sollten, dass es unsere Eltern zuweilen an Liebe hätten fehlen lassen, so dürften wir fest vertrauen: Es gibt einen Gott im Himmel, der uns so wie keiner auf dieser Erde liebt und lieben wird.

Wir alle sind Gottes geliebte Kinder, und es gibt nichts, was in ihm diese **Leidenschaft für uns** auszulöschen vermag.

EXERZITIEN IM ALLTAG – AB 7. MÄRZ – LEITUNG/BEGLEITUNG STEINER ROBERT

*Steiner Robert organisiert auch dieses Jahr in der Fastenzeit für die Seelsorgeeinheit Graun i.V. die **Exerzitien im Alltag**. Sie bestehen aus insgesamt 5 Treffen, die im Jugendraum Graun mit Beginn um 20.00 Uhr stattfinden werden. Das erste Treffen findet am Donnerstag den 7. März statt. Für Spesen und Unterlagen wird ein Kostenbeitrag von 20 € verlangt. Die Exerzitien bereiten uns intensiv auf die Osterzeit vor und geben uns die Möglichkeit, in Gemeinschaft den Glauben zu vertiefen und das eigene Leben zu überdenken.*

Anmeldung bis Dienstag, 5. März bei Steiner Robert, Graun - unter der Tel. Nr. 0473-633 524 oder 371-338 38 68. Alle Interessierten der Seelsorgeeinheit sind recht herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit den Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

Di 5. 3.	Pd	8.30	Hl. Messe f. die Pfarreien, bes. für Kinder/Jugendliche; f. d. Armen Seelen
Mittwoch 6. 3. ASCHER- MITTWOCH <small>Fast-/Abstinenz-Tag Beginn der Fastenzeit Segnung und Auflegung der Asche (Aschekreuz)</small>	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, zum Beginn der Fastenzeit
	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, zum Beginn der Fastenzeit
	SV	17.00	Hl. Messe für Dietl Georg; Habicher Paulina; Licata Enzo und Stecher Karl
	Re	20.00	Hl. Messe für Schöpf Walter; Prenner Hermine und Seebacher Ignaz; Prenner Rudolf und Edith; Stecher Franz; Heinisch Florian und Agnes
Donnerstag 7. 3.	Gr	20.00	Hl. Messe für die Pfarreien, zum Beginn der Fastenzeit
	Re	9.30	Kapelle St. Josef - Neudorf: Hl. Messe zu Ehren des Hl. Josef; für Eller Franz; Verst. der Fam. Ziernhöld
	Hk	16.00	Kreuzweg-Andacht
Freitag 8. 3.	Gr	17.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kranke/Ältere; für die Armen Seelen; für Menschen mit einer Beeinträchtigung
	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Ehepaare/Familien; f. die Armen Seelen; Für Hohenegger Friedolina (<i>Jahrmesse</i>)
	Re	15.00	Rosenkranz der Barmherzigkeit (<i>private Initiative</i>)
	Gr	17.00	Kreuzweg
Samstag 9. 3.	Re	20.00	Hl. Messe für Raffener Helmuth; Greiner/Weissenhorn Gertraud; für die Armen Seelen
	SV	9.00	Hl. Messe für Fam. Waldner Oswald, Kaschon; für die Armen Seelen
Sonntag 10. 3. <small>1. Sonntag in der Fastenzeit</small>	Pd	17.00	Hl. Messe Bundmesse für Stecher/Zöggeler Elisabeth; Thöni Rosa, Malsau
	Gr	8.45	Hl. Messe erste Jahrmesse für Musillo/Plangger Rosa; Waldner Johann; Stecher Ferdinand mit Eltern und Geschwister; Plangger Alois und Karl mit Habicher Theresia und Ang.; Leb./Verst. Fam. Stecher/Theiner; Plangger Filomena und Blaas Robert, Mühle
	SV	8.45	Hl. Messe für Öggl Agnes, Valentin u. verst. Ang.; Fam. Stecher Peter Paul und verst. Ang.; Stecher Franz und Ursula, Fischerhäuser
	Re	10.00	Hl. Messe für Federspiel Johann Josef und Nikolaus; Folie Heinrich und Anna; Lechthaler Johann Josef, Neudorf; Folie Josefa und Katharina
	Hk	10.15	Hl. Messe für Steiner Anna (<i>Jahrmesse</i>); Hohenegger Paul, Pazin

EWIGES LICHT(KERZENSPENDE) Pd: für Stecher/Alber Kreszenz **Hk:** für Hohenegger Helmuth

IM ANDENKEN AN STECHER/ALBER KRESZENZ HABEN GESPENDET:

Fam. Stecher, Riegl; Fam. Schweigkofler; Fam. Folie Alois und Maria; Ungenannt

Für unsere Pfarrkirche in Pedroß sind über 800 Euro an Spenden eingegangen – für diese großzügige Zuwendung danken wir Kreszenz, ihrer Familie und allen Spendern ganz herzlich!

PAPST FRANZISKUS – AUS DER BOTSCHAFT ZUR FASTENZEIT

Wenn das Gesetz Gottes, das Gesetz der Liebe, aufgegeben wird,

- **setzt sich das Gesetz des Stärkeren gegen den Schwächeren durch.**
 - o Die Sünde, die im Herzen des Menschen wohnt, drückt sich in der Begierde, im Verlangen nach unmäßigem Wohlstand, in der Gleichgültigkeit gegenüber dem Wohl der anderen und häufig auch gegenüber dem eigenen Wohl aus.
 - o Sie führt deshalb auch zur Ausbeutung der Schöpfung, der Menschen und der Umwelt in einer unersättlichen Gier, für die jeder Wunsch zu einem Recht wird und die früher oder später auch den zerstören wird, der von ihr beherrscht wird.

Daher ist es für die Schöpfung so dringend notwendig, dass die Söhne/Töchter Gottes, all jene, die „neue Schöpfung“ geworden sind, offenbar werden: Sie wartet mit Sehnsucht darauf!

- **Die gesamte Schöpfung soll gemeinsam mit uns befreit werden** »von der Knechtschaft der Vergänglichkeit zur Freiheit und Herrlichkeit der Kinder Gottes«.
 - o Die Fastenzeit ruft die Christen auf, das Ostergeheimnis Christi in ihrem persönlichen, familiären, gesellschaftlichen Leben stärker und konkreter Gestalt werden zu lassen, insbesondere durch das Fasten, Beten und Almosengeben.

Fasten bedeutet, unsere Haltung gegenüber Anderen/Geschöpfen zu ändern

- von der Versuchung, alles zu „verschlingen“, um unsere Begierde zu befriedigen,
- hin zu der Fähigkeit, aus Liebe zu leiden, welche die Leere unseres Herzens füllen kann.

Beten bedeutet auf die Vergötzung unseres Ichs/Selbstverliebtheit zu verzichten

- und sich einzugestehen, dass wir des Herrn und seiner Barmherzigkeit bedürfen.

Almosen geben bedeutet die Torheit hinter uns lassen, nur für uns zu leben und alles für uns anzuhäufen in der Illusion, uns so Zukunft zu sichern, die uns nicht gehört.

- So finden wir die Freude an dem Plan wieder, den Gott der Schöpfung und unserem Herzen eingepägt hat: Ihn, unsere Brüder und Schwestern und die gesamte Welt zu lieben und in dieser Liebe das wahre Glück zu finden.

Die „Fastenzeit“ des Sohnes Gottes war ein Eintreten in die Wüste der Schöpfung, um sie wieder zu dem Garten der Gemeinschaft mit Gott werden zu lassen, der sie vor dem Sündenfall war. In unserer Fastenzeit wollen wir den gleichen Weg noch einmal gehen,

- um auch der Schöpfung die Hoffnung Christi zu bringen,
 - dass sie »von der Knechtschaft der Vergänglichkeit befreit werden [soll]
 - zur Freiheit und Herrlichkeit der Kinder Gottes«.
 - o Lassen wir diese günstige Zeit nicht nutzlos verstreichen!
 - o Bitten wir Gott um seine Hilfe, den Weg wahrer Umkehr einzuschlagen.
 - o Lassen wir den Egoismus, den auf uns selbst fixierten Blick hinter uns
 - o und wenden wir uns dem Ostern Jesu zu;
 - o unsere Brüder und Schwestern in Not sollen unsere Nächsten sein, mit denen wir unsere geistlichen und materiellen Güter teilen.
 - **So ziehen wir, wenn wir in unserem konkreten Leben den Sieg Christi über Sünde und Tod annehmen, seine verwandelnde Kraft auch auf die Schöpfung herab.**
-

PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit den Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

Mo 11. 3.	SV	17.00	Hl. Messe Bundmesse für Eller Frida Maria; für Michalović Marta (Slowakei)
Di 12. 3.	Pd	8.30	Hl. Messe f. die Pfarreien, bes. für Kinder/Jugendliche; f. d. Armen Seelen
	Gr / Re: 17.00 Kreuzweg-Andacht		
Mi 13. 3.	SV	17.00	Hl. Messe für Hohenegger Sophie, Robert, Walter; verst. Geschwister Stecher, Jager; Habicher Olga und Hildegard
Donnerstag 14. 3.	Re	9.30	In St. Josef - Neudorf: Hl. Messe zu Ehren des Hl. Josef u. d. Hl. Antonius
	Hk: 16.00 / SV: 17.00 - Kreuzweg- Andacht (SV: Pfarrer Pfeifer)		
	Gr	17.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kranke/Ältere; für die Armen Seelen; Leb./Verst. Jahrgang 1959
Freitag 15. 3.	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Ehepaare/Familien; f. die Armen Seelen
	Re	15.00	Rosenkranz der Barmherzigkeit (private Initiative)
	Gr	17.00	Kreuzweg-Andacht
	Re	20.00	Hl. Messe für Ieronimo Antonio Giovanni; Fam. Habicher, Altdorf und verst. Angehörige; Folie Rudolf, Milland; Folie Ida und Rudolf
Samstag 16. 3.	SV	9.00	Hl. Messe für die Armen Seelen
	Pd	17.00	Hl. Messe für Stecher/Alber Kreszenz zum 7./30.; Thöni Helmuth; BM für Kuppelwieser Hans; Coratti Emilio; Leb./Verst. Fam. Plangger/Gurschler
Sonntag 17. 3. 1. Sonntag in der Fastenzeit	Gr	8.45	Hl. Messe f. Stecher/Wachter Simone zum 7./30.; Noggler Josef (<i>Jahrm.</i>); Hohenegger Valentin (<i>Jahrm.</i>); Fritz Josef (<i>Jahrm.</i>); Stocker Karl; Plangger Paul; Leb./Verst. Fam. Warger Kassian; Daniel Johann und Katharina
	SV	8.45	Hl. Messe z. Ehren des Hl. Josef f. die leb./verst. Männer und Jungmänner; für Kofler Aaron; Köllemann Anton, Maler; Habicher Jakob, Zimmermann
	Re	10.00	Hl. Messe für Verst. Fam. Revolti; Fam. Mall/Zegg; Köllemann/Stecher Erna, verst. Eltern und Geschwister
	Hk	10.15	Hl. Messe für Leb./Verst. Fam. Thöni/Weiss, Gschwell; Hohenegger Heinrich und Helmuth; Thöni/Plangger Josef und Genovefa

SV: Bitte, Bundgeld:
5 Euro

EWIGES LICHT(KERZENSPENDE)

Pd: für Stecher/Alber Kreszenz Hk: für Hohenegger Heinrich und Helmuth

kfb – EINLADUNG ZUR WALLFAHRT UND FRAUENLITURGIE IN SÄBEN, 30. MÄRZ

Start um 11.30 in Reschen, ab dort Zusteige-Möglichkeiten bei den üblichen Bushaltestellen.

Anmeldung (bis 20. März) und weitere Infos über:

Stecher Margherita – 348 456 3524

oder Kofler Elisabeth – 348 963 2146

**VORINFO: FEIER DER KRÖNUNG DER SCHÖNSTATT PILGER-MUTTERGOTTES –
VORBEREITUNGSTREFFEN AM 18. MÄRZ, UM 20.00, IM KULTURSAAL GRAUN**

In vielen Häusern treffe ich als Seelsorger immer wieder das Pilgerheiligtum, das Bild der Muttergottes von Schönstatt an. Still und niemals untätig ist die himmlische Mutter immer bei uns und man spürt ihre Gegenwart: Dafür sind wir alle immer wieder von ganzem Herzen dankbar!

Aber was soll denn um ‚Himmels Willen‘ nun diese Krönung bedeuten?

Es geht nicht um ein großes protziges Getue, wie es vielleicht auf den ersten Augenblick einem anmuten könnte - es geht vielmehr um Wertschätzung: Wir wollen gemeinsam auf die Werte Mariens schauen und diese anerkennend loben! Weil sie immer wieder sich als unsere liebe Mutter zeigt und präsent ist, so bin ich als Verantwortlicher für die Seelsorge-Einheit überzeugt, dass diese Werte auch in unserem Leben aufstrahlen können und sollen – wie eine unsichtbare aber leuchtend funkelnde Krone oder etwas in diese Richtung.

Zu diesem Thema wird bei dem Vorbereitungstreffen uns, den Mitgliedern der Gebetskreise und allen Interessierten aus unseren Pfarreien, Schwester Raphaela der Schönstatt-Schwestern, welche die Gebetskreise bei uns liebevoll betreut und begleitet, noch mehr sagen können – wir freuen uns schon auf diese Begegnung!

Die Krönung selber wird dann am Barmherzigkeits-Sonntag, vermutlich am Abend, in Graun stattfinden – weil wir Maria besonders als Mutter der Barmherzigkeit wertschätzen und anrufen wollen, denn so dürfen wir sie doch immer wieder im Glaubensalltag erleben.

Diese Initiative birgt sicher – weil wir sie bewusst mit Maria, unserer Mutter im Himmel, begehen wollen – viel Segen und Heil für uns alle in sich!

**VORINFO: SENIOREN-CLUB GRAUN – AUF DEN SPUREN JESU DURCHS HL. LAND
DIA-VORTRAG MIT HOCHW. HERRN MICHAEL HORRER
KULTURSAAL GRAUN, 20. MÄRZ, 14.30 UHR**

*Hochw. Michael Horrer begleitet mit Bischof Ivo Muser immer wieder Gruppen ins Hl. Land!
Alle Interessierten sind herzlichst eingeladen und willkommen!*

EIN GEDANKE MIT AUF DEN WEG AUF OSTERN HIN – DURCH DIE FASTENZEIT!

„Wir sind aufgerufen, **Gott in uns wieder Leben zu schenken und Ihn auf die andern überfließen zu lassen wie einen Lebensstrom**, der Tote zum Leben erweckt.

Und dann Ihn unter uns lebendig zu halten durch die gegenseitige Liebe: Einander lieben ist nichts Aufsehenerregendes, lieben bedeutet, sich selber sterben! Und dieser Tod ist Schweigen, Leben in Gott – weil Gott in das Schweigen spricht.“ (Chiara Lubich)

PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit den Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

Mo 18. 3.	Gr	20.00	Vorbereitungs-Treffen: Krönung der Schönstatt-Wander-Muttergottes – mit Schwester Raphaela, im Kultursaal
Di 19. 3. HL. JOSEF <i>Lt/Gr: Bitte Bund-Geld (5 Euro) – Kann auch am Sonntag abgegeben werden</i>	Pd	<u>9.00</u>	Hl. Messe für Leb./Verst. des Männerbundes der Pfarreien Lt / Gr
	SV	17.00	Im Dörfli: Hl. Messe zu Ehren d. Hl. Josef u. Hl. Florian; für Stecher Franz Josef; Eberhart Alois, Maria, Stecher Peter Paul; Stecher Simon und Großeltern; Fam. Theiner Rosa; Waldner Klara, Kassian und Karl
	Re	17.00	Kreuzweg-Andacht
	Gr	20.00	Anbetung: Gebet, Lobpreis, Stille (Beichtgelegenheit in der Sakristei)
Mi 20. 3.	SV	17.00	Hl. Messe für Plangger Patrik und Mall Johannes; Spechtenhauser Helena; Pertoll Peter, Meran
Donnerstag 21. 3.	Re	9.30	In St. Josef - Neudorf: Hl. Messe zu E. des Hl. Josef; für Federspiel Franz, Flicker; Fam. Dilitz, Neudorf und verst. Ang.; Fam. Bochet und verst. Ang.
	Hk	16.00 / SV: 17.00	Kreuzweg- Andacht (SV: mit Erstkommunikanten)
	Gr	17.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kranke/Ältere; für die Armen Seelen; für / um Frieden
Freitag 22. 3.	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Ehepaare/Familien; f. die Armen Seelen
	Re	20.00	Barmherzigk.-Rosenkranz (private In.) / Gr: 17.00 Kreuzweg-Andacht
	Re	20.00	Hl. Messe für Pfr. Stecher Eusebius; Maas/Prenner Rosa; Fam. Strobl
Samstag 23. 3. Ministranten-Skirennen Schöneben	SV	9.00	Hl. Messe für Köllemann Peter, Lehrer
	Gr	9.30	Firm-Weg - Versöhnungsfeier
	Pd	16.30	Firm-Weg – Versöhnungsfeier
	Pd	17.00	Hl. Messe für Stecher/Alber Kreszenz zum 7./30.; Stecher/Zöggeler Lisl
	Re	18.30	Firm-Weg – Versöhnungsfeier
Sonntag 24. 3. 2. Sonntag in der Fastenzeit <i>Kollekte zu Gunsten des KVW</i>	Gr	8.45	Hl. Messe f. Prieth Ignaz (Jahrm.) mit verst. Ang.; Federspiel Josef, Holzer; Leb./Verst. Fam. Eller Prieth Klara; Leb./Verst. Fam. Blaas Reinhard; Patscheider Seppl Ivo; Tschiggfrei Emma und Fritz Maria; Eller Erich
	SV	8.45	Hl. Messe für Hölbling Josef; Sprenger Andrea, Marianna und Annemarie; Stecher/Seifart Johanna und Stecher/Licata Rosalia
	Re	10.00	Hl. Messe für verst. Mitglieder des KVW; Verst. Fam. Federspiel, Flicker; Fritz Hermann; Schöpf Adolf und Ida; Verst. Fam. Steiner/Dilitz
	Hk	10.15	Hl. Messe f. Thöni Krispin, Gschwell (JM); Leb./Verst. Fam. Thöni Johann
	Gr	11.00	Hl. Taufe von Moriggl Klara (Eltern: Thomas u. Kathrin)
	SV	11.30	Hl. Taufe von Gutwenger Maja (Eltern: Yanik und Vanessa)
	SV	17.00	Firm-Weg – Versöhnungsfeier

PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit den Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

IM ANDENKEN AN HOHENEGGER HEINRICH HABEN GESPENDET:

Fam. Hohenegger Norbert sen., Neubau; Mall Walter und Susi; Heimatbühne Langtaufers; Fam. Thöni Anna, Wies; Hohenegger Johann; Fam. Folie Albert, Seehotel; Fam. Patscheider Willi

ERSTKOMMUNION UND FIRMUNG 2019 – DATEN: EINHEITLICHE INFOS

Wir möchten uns entschuldigen, dass teilweise widersprüchliche Infos weitergegeben wurden, dies tut uns sehr leid, zur Sicherheit hier nochmals die Daten zur Bestätigung:

**ERSTKOMMUNION - Re: So 12. Mai, 11.00 / Gr: So 19. Mai, 9.00 / SV: So 19. Mai, 11.00
FEIER DER FIRMUNG - SV: Sa 8. Juni, 9.00 / Re: Sa 8. Juni, 11.00**

*Die **Feier der Firmung** in SV ist nur für Kinder/Jugendliche aus dieser Pfarrei dort möglich (Platzmangel in der Pfarrkirche) – alle Kinder/Jugendlichen aus den andern Pfarreien oder wer von SV mit seinen Verwandten aus andern Pfarreien zusammen feiern möchte, können leider nur in Reschen gemeinsam gefirmt werden.*

*Bereits jetzt bitten wir die Pfarreien um das nötige Verständnis, wenn die gewohnheitsgemäßen **Sonntags-Gottesdienstzeiten im Monat Mai 2019** angepasst werden müssen.*

SEELEN-ROSENKRANZ-GEBET IN DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN

Fast alle Familien haben bereits selbst Abschied nehmen müssen von geliebten Menschen. Bei diesen Gelegenheiten ist es immer wieder sehr trostreich und schön, wie man gemeinsam Leid und Trauer trägt: Anteilnahme tut allen immer wieder gut, gemeinsames Gebet für den Verstorbenen und die Hinterbliebenen ist eine ganz wertvolle Kraft in unseren Gemeinschaften, die schon manchen von uns in schweren Momenten gestärkt hat.

Zur Vereinfachung und Vereinheitlichung der Abläufe bei Trauerfällen wurde bereits einiges getan – gerne möchten wir nun auch diese Gebetszeiten mit einem einheitlichen Zeitpunkt in den verschiedenen Pfarreien für Sommer und Winter neu ordnen.

Die Seelen-Rosenkränze sollen **in den Pfarrkirchen jeweils um 20.00 Uhr** beginnen – Sommer und Winter – falls eine Hl. Messe auf den selben Zeitpunkt hin eingeplant gewesen wäre, so wird diese in Re/SV zeitlich verschoben werden und in Gr/Lt ausfallen.

**FEIER DER KRÖNUNG DER SCHÖNSTATT PILGER-MUTTERGOTTES –
VORBEREITUNGSTREFFEN AM 18. MÄRZ, UM 20.00, IM KULTURSAAL GRAUN**

Wie bereits vor angekündigt und ein wenig erläutert, wollen wir uns an diesem Abend gerne einstimmen und noch besser informieren lassen – ein ganz herzliches Willkommen an Schwester Raphaela, die Betreuerin der Schönstatt Wandermuttergottes Gebetskreise.

**SENIOREN-CLUB GRAUN – AUF DEN SPUREN JESU DURCHS HL. LAND
DIA-VORTRAG MIT HOCHW. HERRN MICHAEL HERRER
KULTURSAAL GRAUN, 20. MÄRZ, 14.30 UHR**

Alle Interessierten sind herzlichst eingeladen und willkommen!

PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit den Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

Mo 25. 3. VERKÜNDIGUNG DES HERRN	SV	17.00	Hl. Messe für Stecher Rosa, Stecherli und verst. Angehörige; Stecher Magdalena und verst. Angehörige
	Gr	20.00	Hl. Messe mit Weihe an die Muttergottes
Di 26. 3.	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kinder/Jugendliche; f. die Armen Seelen
	Re: 17.00 Kreuzweg-Andacht		
Mi 27. 3.	Pd	16.00	Kreuzweg-Andacht
	SV	17.00	Hl. Messe für Steiner Ludwig, Robert, Edith, Theiner Isabella und Friedrich; verst. Geschwister Habicher, Mühlen; Köllemann Albin
Donnerstag 28. 3.	Re	9.30	In St. Josef - Neudorf: Hl. Messe zu Ehren des Hl. Josef; für Prieth Anton; Prenner Rudolf und Edith; Fischer Annarosa, Gassl und verst. Angehörige
	Hk: 16.00 / SV: 17.00 - Kreuzweg- Andacht (SV: Familienverband)		
	Gr	17.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kranke/Ältere; für die Armen Seelen; für Sterbende
Freitag 29. 3.	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Ehepaare/Familien; f. die Armen Seelen
	Re	15.00	Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
	Gr	17.00	Kreuzweg-Andacht
	Re	20.00	Hl. Messe für Gröbner Wilfrid; Platzer Hugo; Patscheider Julia und verst. Angehörige
Samstag 30. 3.	SV	9.00	Hl. Messe für die Armen Seelen
	Pd	17.00	Hl. Messe für Plangger Alfons und Antonia, Kapron; Plangger Johann und Albertina, Raffein; Kuppelwieser Hans, Kapron;
Sonntag 31. 3. 3. Sonntag in der Fastenzeit	Gr	8.45	Hl. Messe für Federspiel Herta; Köllemann Karolina (<i>Jahrmesse</i>) u. Alfred; Plangger Anna (<i>Jahrmesse</i>); Freitag Hubert (<i>Jahrmesse</i>); Warger Theresia; Leb./Verst. Fam. Plangger Johann und Maria; Eller Karl; Leb./Verst. Fam. Blaas Hermann;
	SV	8.45	Hl. Messe (die Erstkommunikanten stellen sich vor) für Plangger Maria Cäcilia; Köllemann Karl; Stecher Hubert, Tischler; Mall Alois und Emma
	Re	10.00	Hl. Messe (die Erstkommunikanten stellen sich vor) für Federspiel Aloisia, Froj; Campus Silvia; Stecher Konrad, Fischer; Fam. Folie Oswald und verst. Angehörige
	Hk	10.15	Hl. Messe für Folie Leo, Patscheid; Köllemann/Stecher Rosa, Melag; Galli/Fliri Agnes; Leb./Verst. Fam. Thöni Johann, Patscheid; Unterthurner Marion
	Hk	11.15	Hl. Taufe von Folie Diego (<i>Eltern: Andreas und Barbara</i>)

EWIGES LICHT (Kerzenspende) - **in Pd:** für Kuppelwieser Hans / **in Hk:** für Unterthurner Marion

BISCHOF IVO – FASTEN-HIRTEN-BRIEF: SOLIDARISCH SEIN WIE ER (Einleitungsteil)

Immer, wenn wir auf den gekreuzigten Christus blicken, schauen wir in das tiefe Geheimnis unserer Wirklichkeit.

- *In diesem entstellten, erniedrigten, besiegt und getöteten Menschen sehen wir jede Tragödie, jedes Schicksal, jede Niederlage der Geschichte.*
- *Gleichzeitig sehen wir auch den Herrn, der alles wieder zum Leben erweckt und mit Leben erfüllt.*
- *Ja, wir sehen das größte Geschenk Gottes an uns: das offene Tor zur Herrlichkeit der Auferstehung, die Verheißung der Fülle des ewigen Lebens.*
- ***In diesem Menschen sehen wir das Geheimnis der Liebe Gottes und seine Solidarität. ER ist die Solidarität Gottes mit der ganzen Menschheit.***
 - o *Er, der zu uns sagt: „Wenn einer hinter mir hergehen will, verleugne er sich selbst, nehme täglich sein Kreuz auf sich und folge mir nach“ (Lk 9,23).*
 - o *Er braucht seine Jünger und Jüngerinnen, er will, dass wir sind wie er, er will, dass wir solidarisch sind: Seid solidarisch!*

Der Aufruf der Kirche zur Solidarität steht im Zentrum des Evangeliums, die Nächstenliebe fordert uns jeden Tag und in jeder Situation unseres Daseins heraus.

- *In der Bergpredigt vermittelt uns der Herr die goldene Regel: „Alles, was ihr wollt, dass euch die Menschen tun, das tut auch ihnen! Darin besteht das Gesetz und die Propheten“ (Mt 7,12).*
- *Diese Regel ist Bestandteil aller großen Religionen, sie wird von Nicht-Christen und Nicht-Gläubigen geteilt und gehört zur wahrhaftigen menschlichen Existenz.*
- *Die Kirche ist „in Christus gleichsam das Sakrament, das heißt Zeichen und Werkzeug für die innigste Vereinigung mit Gott wie für die Einheit der ganzen Menschheit“ (Lumen gentium, 1), gerade weil sie in Ihm die Kraft findet, seinem Auftrag zu folgen: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben ..., und deinen Nächsten wie dich selbst“ (Lk 10,27).*
- *Das Maß dieser Liebe ist seine eigene Liebe: „Das ist mein Gebot, dass ihr einander liebt, so wie ich euch geliebt habe“ (Joh 15,12).*
 - o ***Christus, der sich uns am Kreuz schenkt, ist Grundlage und Maß unserer Liebe: Seid solidarisch!***

kmb GRAUN – WECHSEL IN DER LEITUNG (NEUE BESETZUNG/BESTÄTIGUNG)

Der bisherigen Leitung: Warger Ferdinand und Prieth Stefan gilt nach mehreren Jahren in diesem Dienst an der Bewegung ganz herzlicher Dank – Vergelt's Gott!

Für die Zukunft haben sich dankenswerter Weise neu bereit erklärt: Plangger Werner und Plangger Paul – sie werden den kmb Graun nun weiter führen – Dank und gutes Gelingen! Zur Mitarbeit beim kmb ist jeder stets herzlich willkommen!

Falls bis Ende Monat keine begründeten/ernstzunehmenden Einwände gegen diese neue Besetzung bei don Klaus eingehen, gilt dieser neue Ausschuss - mit nochmals bestem Dank für das Zur-Verfügung-Stellen und die Bereitschaft zum Einsatz - als von der Pfarrei bestätigt!

PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit den Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

Mo 1. 4.	SV	17.00	Hl. Messe für Noggler Hermann, Richard u. verst. Ang.; Zwick Johann, verst. Eltern und Geschw.; für die Armen Seelen
Di 2. 4.	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kinder/Jugendliche; f. die Armen Seelen
	Gr / Re: 17.00 Kreuzweg-Andacht		
Mi 3. 4.	SV	17.00	Hl. Messe für Sprenger Marianna und Annemarie; Köllemann Anton und Katharina u. verst. Ang.; für die Armen Seelen
Donnerstag 4. 4. <i>Kranken-Kommunion: Pd</i>	Re	9.30	Hl. Messe für Federspiel Herta (<i>vom Jahrgang 1934</i>); Noggler Sebastian; für die Armen Seelen
	SV: 17.00 - Kreuzweg- Andacht (SV: Firmlinge)		
	Gr	17.00	Hl. Messe für Pfarreien, bes. Kranke/Ältere; für die Armen Seelen; nach Meinung
	Re	20.30	Anbetung
Freitag 5. 4. <i>Kreuzfreitag Kranken-Kommunion: Hk</i>	Hk	6.30	Bittgang nach Graun – <u>wir bitten um Vorsicht/Rücksicht auf der Straße</u>
	Gr	ab 8.30 Beichtgelegenheit bis nach der Hl. Messe (P. Pius, Marienberg)	
		9.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Ehepaare/Familien; f. die Armen Seelen
	Re	15.00	Barmherzigkeits-Rosenkranz (private Initiative)
	Re	20.00	Hl. Messe für Federspiel Paula; Prieth Mathilde; Fam. Habicher, Altdorf; Folie Josef und Aloisia
Samstag 6. 4.	SV	9.00	Hl. Messe für Patscheider Karl
	Hk	16.30	Gebet für die Priester und um Berufungen
17.00		Hl. Messe für Hohenegger Heini (<i>Bundmesse</i>); Eller Reinhard (<i>Jahrmesse</i>); Köllemann/Folie Florina (<i>Jahrmesse</i>); Eller Gottfried, Wies (<i>Jahrmesse</i>); Eller Josef, Wies; Eller Josef, Melag; Leb./Verst. Fam. König Jakob u. Anna	
Sonntag 7. 4. <i>4. Sonntag in der Fastenzeit</i>	Gr	8.45	Hl. Messe erste Jahrmesse für Eberhart Emma; f. Blaas Elisabeth (<i>Jahrm.</i>); Waldner Johann; Mall Marialuise; Leb./Verst. Fam. Stecher/Theiner
	SV	8.45	Hl. Messe für Stecher Johann, Kaschon; Habicher Paulina und Jakob; Stecher Rosalia
	Re	10.00	Hl. Messe für verst. Geschw. Hohenegger, Froj; Folie Johann u. Irma, Mohren; Dilitz Ferdinand und Mathilde; Stecher/Alber Kreszenz
	Pd	9.45	Gebet für die Priester und um Berufungen
10.15		Hl. Messe f. Thöni Rosa, Malsau (<i>Jahrmesse</i>); Kuppelwieser Hans, Kapron; Leb./Verst. Fam. Stecher/Ruffinatscha; Federspiel Alfons und Richard, mit Federspiel Herta; Kuppelwieser Anna und Franz Josef	

EWIGES LICHT (Kerzenspende) in Pd: für Federspiel Alfons und Richard, mit Federspiel Herta
in Hk: für Eller Emil, Paula und Reinhard; Köllemann/Folie Florina; Eller Gottfried
IM ANDENKEN AN HOHENEGGER HEINI HAT GESPENDET (Nachtrag): Stecher Agnes, Gschwell

Pfarradm. don Klaus Rohrer
e-mail: seelsorge-oberland@rolmail.net

Widumst. 5, 39027 Graun / Tel. 0473 633 313
homepage: www.seelsorgeeinheit-graun.it

ZUR VORBEREITUNG DER KRÖNUNG DER MUTTERGOTTES VON SCHÖNSTATT IN DER SEELSORGE-EINHEIT, AM 28. APRIL, 15.00 UHR, IN GRAUN – VORBEREITENDE INFOS

Mit der Krönung der Schönstatt Muttergottes **wollen wir niemandem etwas oder eine Form der Verehrung aufzwingen**. Die Geistlichkeit von Schönstatt ist zutiefst einfach und christlich allgemein gehalten. Es tut sicher uns allen gut, ein wenig mehr darüber zu wissen – ohne Zwang!

Als Gefangener in Dachau beschäftigte sich **Pater Kentenich, der Gründer der Schönstatt-Bewegung**, intensiver mit dem Geschehen von Fatima und erfuhr von der Weihe der Welt an das Unbefleckte Herz Mariens, die Pius XII im Jahr 1942 vorgenommen hatte.

Nach der Befreiung, im Jahre 1946, ging es in der Welt um verschiedene **politische Bündnisse** und in der Kirche um die **Krönung Marias** zur Königin der Welt. Pater Kentenich ging in dieser Zeit der Frage nach: „Was ist die Zusammenfassung von Schönstatt“? Nach seinen Erfahrungen in Dachau nahm er in der Welt **eine wachsende Leere wahr: „Seelenlosigkeit“**, wie er es nannte.

Er sagte dazu: „Viele Menschen erleben das Leben als sinnlos.

- Man muss der Welt helfen, **ein Bündnis mit Maria zu schließen**,
 - o **damit das Bündnis mit dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist**
 - **unumkehrbar, tief und unzerstörbar wird.**
 - o **Denn Gott hat ein Liebesbündnis geschlossen mit seiner Schöpfung.**
- Unsere Aufgabe besteht darin, die Welt auf dieses Bündnis **aufmerksam zu machen**.
 - o Und wir tun es in dem Maße, in dem wir der Welt das Bündnis mit Maria vermitteln.“

Diese Botschaft vom **Liebesbündnis mit Maria** hat ihre Wurzeln im praktischen Vorsehungsglauben und muss sich im Alltag in einem klaren, entschiedenen Sendungsbewusstsein ausdrücken. Im Moment konzentrieren wir uns auf die erste dieser beiden Haltungen:

Gott leitet die Welt in seiner Vorsehung.

- Im Lauf des Lebens allerdings haben wir mehr als einmal vor Situationen gestanden, deren „Warum?“ und „Wozu?“ wir nicht begreifen konnten. Situationen, in denen es schwer fiel, dahinter einen Liebeswillen und eine Weisheit Gottes zu erkennen.

Der Apostel Paulus schreibt: „O Tiefe des Reichtums, der Weisheit und der Erkenntnis Gottes! Wie unergründlich sind seine Entscheidungen, wie unerforschlich seine Wege“ (Rö 11,33)!

- Als Christen sind wir überzeugt davon, dass ein **Plan Gottes** existiert, ein Plan für unser Leben wie für die Erlösung der gesamten Menschheit.
 - o Es handelt sich um einen Plan, der schrittweise enthüllt wird.
 - o Um einen Plan, den wir entdecken können,
 - wenn wir mit dem Herzen eines Kindes danach suchen.
- Es ist **ein Weisheits-, ein Liebes-, ein Allmachtsplan**.
 - o Ein Plan, der oft genug mit unseren eigenen Plänen nicht übereinstimmt.
 - o Ein Plan, der auch eine Dosis Leid und Kreuz einschließt, ohne die wir keine wirklichen Christen wären noch teilnehmen würden am Erlöserleiden Christi und damit an der Herrlichkeit seiner Auferstehung.

Dass wir mit Gottes Hilfe an dieser **einfachen, heilsamen Überzeugung des Herzens** arbeiten können, dies wünsche ich uns allen auf unserem Weg. Im nächsten Pfarrblatt folgt ein 2. Teil.

PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit den Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

Mo 8. 4.	SV	17.00	Im Dörfli: Hl. Messe z. Ehren des Hl. Florian; für Thöny Erwin u. Helmuth; Stecher Elisabeth, Perwarg
Di 9. 4.	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kinder/Jugendliche; f. die Armen Seelen
	Re: 20.00 / Gr: 20.00 Kreuzweg-Andacht (Re: mit den Frauen/Gr: Steiner Robert)		
Mi 10. 4.	SV	17.00	Hl. Messe für Hölbling Josef, Erhard und Bernhard; Fam. Plangger Josef u. verst. Ang., Fischerhäuser; Hofer Georg und Mayr Filomena
Donnerstag 11. 4.	Re	9.30	Hl. Messe f. Verst. Fam. Moritz und Achenrainer; Fam. Stecher Sebastian u. verst. Ang.; zu Ehren des Hl. Antonius
	SV: 17.00 - Kreuzweg- Andacht (SV: Kath. Frauen-Bewegung)		
	Gr	17.00	Hl. Messe für Kranke/Ältere; für die Armen Seelen; nach Meinung
	SV	20.00	Versöhnungsfeier
Freitag 12. 4. Kreuzfreitag <i>Re, 15.00: Barmherzigkeits-Rosenkranz (private Initiative)</i>	Hk	<u>6.30</u>	Bittgang nach Graun – <u>wir bitten um Vorsicht/Rücksicht auf der Straße</u>
	Gr	8.30	Bis nach der Hl. Messe: Beichtgelegenheit (P. Pius, Marienberg)
		9.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Ehepaare/Familien; f. die Armen Seelen
	Re	19.00 – 21.00: Osterbeichte für Jugendliche/Erwachsene (P. Pius, Marienberg)	
	Re	20.00	Hl. Messe für Habicher Florian; Federspiel Hilda u. Anton, Rojen; Stecher Johann und Babet
Samstag 13. 4. Hk – Kollekte wie am Sonntag	SV	9.00	Hl. Messe f. Sagmeister Alois, Filomena u.v.A.; Fam. Habicher Franz u.v.A.
	Hk	17.00	Hl. Messe für Hohenegger Heini zum 7./30.; Patscheider Ida (Jahrmesse); Leb./Verst. Fam. Stecher Ignaz, mit seinen verst. Geschwistern; Leb./Verst. Fam. Thöni/Weiss, Gschwell; Köllemann Albuin
So 14. 4. PALM-SONNTAG Messbeginn mit Palmweihe (an d. Plätzen wie ortsüblich) u. Prozession zur Pfarrkirche Gr/Lt – Kollekte für die Ukraine (Heimat-Pfarrei von P. Michael)	Gr	<u>8.30</u>	Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunion-Kinder / Firmlinge für Plangger Raymund (Jahrmesse) und Peppi; Federspiel Hubert; Blaas Mario und Plangger Paul; Verst. Fam. Gurschler; Stocker Karl; Köllemann Valentin und Anton, mit Eltern; Stecher/Wachter Simone
		SV	8.45
	Re	10.00	Hl. Messe f. Leb./Verst. der Hl. Grab-Bruderschaft; Ieronimo A. Giovanni; Stecher Konrad, Fischer; Fam. Seifart u. verst. Ang.; Prenner Johann, Altd.
	Pd	<u>10.30</u>	Hl. Messe Vorstellung der Firmlinge; für Thöni Ignaz und Maria, Pleif (JM); Coratti Emilio; Leb./Verst. Fam. Plangger/Gurschler, Malsau
	Hk: 16.00/Pd: 17.00/Gr: 20.00: Beichtgelegenheit, Aussetzung, Rosenkranzgebet		

EW. LICHT - Pd: Verst. Plangger/Gurschler Hk: Köllemann Albuin; Patscheider Ida; Patscheider Helmuth
IM ANDENKEN AN PATSCHEIDER JOSEF, FLIEREN, HABEN GESPENDET:

Ungenannt; Schafzuchtverein; Elisabeth u. Florina, Reschen; Viehversicherung Außer-Langtaufers

IM ANDENKEN AN KÖLLEMANN/STECHER HERMINA HABEN GESPENDET:

Fam. Steiner, Reschen; Fam. Schöpf, Waldweg; Fam. Moriggl Brigitte; Jahrgang 1937

Pfarradm. don Klaus Rohrer

Widumst. 5, 39027 Graun / Tel. 0473 633 313

e-mail: seelsorge-oberland@rolmail.net

homepage: www.seelsorgeeinheit-graun.it

ZUR VORBEREITUNG DER KRÖNUNG DER MUTTERGOTTES VON SCHÖNSTATT IN DER SEELSORGE-EINHEIT, AM 28. APRIL, 15.00 UHR, IN GRAUN – (2. TEIL, FORTSETZUNG)

*In einem Gebet aus dem Lager in Dachau formuliert Pater Kantenich es so: „Vater, lass allezeit an uns geschehen, was du für uns hast vorgesehen. Wir kennen nur ein einzig Sehnen: Führe uns nach deinen weisen Plänen.“ Darum versuchen wir, **hinter jedem Ereignis den Plan Gottes zu entdecken**. Dabei hilft die einfache Frage: Was möchte Gott mir damit sagen? Wir werden zunächst sicher etwas unbeholfen darin sein, die Wünsche und Zulassungen Gottes zu entdecken und zu verstehen. Aber wenn wir dran bleiben, werden wir allmählich sensibler, wird unser Glaubensradar weiter. Wir entwickeln eine Art Instinkt für die Pläne des lebendigen Gottes. Auch wenn wir immer wieder in Unsicherheit geraten, bleiben wir dennoch innerlich ruhig: „Der Vater hat das Steuer in der Hand, ob Ziel und Weg mir auch sind unbekannt.“*

*Angesichts der inneren Leere so vieler Menschen unserer Tage, der geistig/geistlichen Müdigkeit und Langweile im Innern der Mitmenschen pflegt die Schönstatt-Geistlichkeit ein 2. wesentliches Element: **Sendungsbewusstsein**. Das heißt mit anderen Worten, dass niemand von uns umsonst auf der Welt ist oder rein passiv als Zuschauer auf Erden lebt: Wir alle haben eine Aufgabe zu erfüllen, etwas zu gestalten - das versteht man unter dem Begriff „Sendung“. Es ist Jesus selbst, der uns sendet: Wir sind wie **Werkzeuge in seinen allmächtigen Händen**.*

*Trotz der menschlichen Grenzen dürfen wir immer wieder voll Vertrauen sein auf die göttliche Hilfe und Unterstützung in unserem Tun: „Meine Gnade genügt dir; denn sie erweist ihre Kraft in der Schwachheit“ (2 Kor12,9). Daraus stammt auch die **Hoffnung auf den Sieg**. Wir wissen aus Erfahrung, dass das Leben in Manchem ein Kampf sein kann und dass Schwierigkeiten auf uns zukommen können. Doch wir glauben dem Wort Jesu: „In der Welt seid ihr in Bedrängnis; habt Mut: Ich habe die Welt besiegt.“ (Joh 16,33). Es bewegen einem in diesem Zusammenhang immer wieder Worte, die Pater Kantenich vor seinem Sterben an seine geistliche Familie schrieb: „Mit Maria **hoffnungsfreudig und siegesgewiss in die neueste Zeit**.“*

***In dieser inneren Gesinnung immer wieder neu zu wachsen**, das wünsche ich uns allen: Ob wir mit Schönstatt, der Wander-Muttergottes, den Gebetskreisen vertraut sind/sein wollen oder eher nicht- Gott segne und unterstütze uns alle auf diesem Weg der inneren Erneuerung!*

GRAUN / LANGTAUFERS – PALMSONNTAG: KOLLEKTE FÜR DIE UKRAINE

Wir alle durften im vergangenen November Pater Michael aus der Ukraine kennen und schätzen lernen – er wird in der Karwoche (*Hoher Donnerstag bis Oster-Sonntag*) bei uns in Graun sein und da für die Feier der Gottesdienste helfen. Im Kontakt mit ihm habe ich bemerkt, dass es ihm ein Anliegen wäre, wenn wir ein Projekt in seiner Heimat-Pfarrei unterstützen könnten (*Restaurierung des Pfarrhauses + Erweiterung für einen kleinen Pfarrsaal – ich sah Fotos vom momentan elenden Zustand und weiß auch um den permanenten Platzmangel für die Arbeit in der Pfarrei mit den verschiedenen Gruppen*). Gerne empfehle ich euch dieses Anliegen – P. Michael wird unsere Spende persönlich überbringen.

VORINFOS: LANGTAUFERS/GRAUN LEBENSMITTEL-SAMMLUNG VOM 21. bis 30. APRIL

In den Geschäften kann man Lebens-Mittel / bei don Klaus solche + Spenden dafür abgeben!

DAS NÄCHSTE PFARRBLATT, FÜR DIE KARWOCHE UND OSTERN, GILT FÜR 2 WOCHEN

PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit den Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

Mo 15. 4.	SV	17.00	Hl. Messe für Theiner Friedrich u. Isabella; Sprenger Paul, Aloisia u. Anna
Di 16. 4.	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kinder/Jugendliche; f. d. Armen Seelen
	Gr:	14.30	Kreuzweg für Senioren (<i>Kultursaal, anschl. gemütliches Zusammensein</i>)
Donnerstag 18. 4. HOHER DONNERSTAG <small>Anbetungs-Stunden (wie üblich vor Ort in den Pfarreien)</small>	Gr	20.00	Versöhnungsfeier
	Pd	17.00	Abendmahls-Messe für die Pfarreien, bes. für leb./verst. Priester
	Gr	20.00	Abendmahls-Messe (P. Michael) für die Pfarreien, bes. leb./verst. Priester
	SV		Abendmahls-Messe für Blaas Agnes, Theiner Johanna u. verst. Ang., für die Armen Seelen
	Re	20.30	Abendmahls-Messe (don Klaus) für Folie/Mall Anna; Prenner Hermine u. Seebacher Ignaz – <i>anschl. Anbetung: bis 22.00 Höfe; bis 23.00 Neudorf; bis 24.00 Altdorf</i>
Fr 19. 4. KARFREITAG <small>Fast- + Abstinenztag / Abgabe des Fastenopfers / Hl. Grab + Stunden- gebet (wie üblich vor Ort in den Pfarreien)</small>	Hk/Pd/Gr		9.00 - Kreuzweg-Andacht
	Re/SV/Gr:	15.00 Hk: 17.00 Pd: 20.00	Feier des Leidens und Sterbens Christi (<i>Gr: P. Michael / Re: don Klaus</i>) - Leidensgeschichte - Große Fürbitten - Kreuzverehrung - Kommunionfeier (<i>Pd: nur Wort-Gottesdienst – Leitung: A. Stecher</i>)
Sa 20. 4. <small>Anbetungs-Stunden (wie vor Ort üblich)</small> OSTERNACHT <small>Lichtfeier, Wortgottes- dienst, Taufenerneuerung, Eucharistiefeier</small>	Pd	17.00	Hl. Messe für alle Verstorbenen der Pfarreien
	Gr	20.00	Hl. Messe (P. Michael) für alle Verstorbenen der Pfarreien
	SV		Hl. Messe für Eller Frida; Hölbling Elisabeth, Abart Hedwig u. verst. Eltern
	Re	20.30	Hl. Messe (don Klaus) für Schöpf Walter; Raffener Helmuth
So 21. 4. OSTERN Segnung der Osterspeisen <small>Lt /Hk – Kollekte für die Strom-/Heizkosten Gr - nach Messe Goggali-iwerfen (frohe Begegnung, Org.: Schützen)</small>	Gr	8.45	Hl. Messe (P. Michael) f. Federspiel Josef, Holzer; Leb./Verst.Fam. Theiner /Stecher; Leb./Verst. Fam. Warger Kassian; Waldner Johann u. Martha
	SV	8.45	Hl. Messe für Stecher Valentin und Juliana; Holzner Regina; Köllemann Aloisia u. Federspiel Nikolaus
	Re	10.00	Hl. Messe für Fam. Patscheider Hubert u. verst. Ang.; Folie Irma, Mohren; Hohenegger Hermann u. Frieda
	Hk	10.30	Hl. Messe für Hohenegger Elisabeth und Philipp, Wies (<i>Jahrmesse</i>); Leb./Verst. Fam. Thöni Christian, Wies, Theiner Elias; Köllemann Albuin

Ewiges Licht (Kerzenspende): **Pd / Hk – für alle Verstorbenen der Pfarreien (für 14 Tage)**

IM ANDENKEN AN KÖLLEMANN HERMINA HAT GESPENDET(NACHTRAG): Fam. Felderer

PFARREIEN LANGTAUFERS UND GRAUN: LEBENSMITTELSAMMLUNG, 20. – 30. APRIL

In den Geschäften kann man Lebens-Mittel (noch länger Haltbares, wie z. B. Öl, Mehl, Mais, Teigwaren, Salz, Zucker, Sugo, Thunfisch ...) / bei don Klaus solche + Spenden dafür abgeben!

Pfarradm. don Klaus Rohrer
e-mail: seelsorge-oberland@rolmail.net

Widumst. 5, 39027 Graun / Tel. 0473 633 313
homepage: www.seelsorgeeinheit-graun.it

PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit den Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

Montag 22. 4. OSTER- MONTAG <i>Lt/Pd – Kollekte für die Strom-/Heizkosten</i>	Gr	8.45	Hl. Messe für Leb./Verst. Fam. Prieth/Eller Klara; Stecher Ferdinand; Federspiel Herta; Stecher Alfons, Emma und Albert; Moret Alfred; Matzoll Johann und Steffi, Gander Johann und Aloisia; Blaas Heini
	SV	8.45	Hl. Messe für Licata Enzo u. Stecher Karl; Köllemann Valentin u. Anton u. Stocker Heinrich; Habicher Johann Jakob, Zimmermann
	Re	10.00	Hl. Messe für Pircher Franz, Adelinda u. verst. Ang.; Federspiel Franz Flicker; Campus Silvia
	Pd	<u>10.30</u>	Hl. Messe für Stecher Josef, Perwarg (<i>Jahrmesse</i>); Stecher/Zöggeler Lisl; Stecher/Alber Zenzel; Kuppelwieser Johann
Di 23. 4.	SV	11.00	In der Post Kapelle: Hl. Messe zu Ehren des Hl. Georg; Für Spechtenhauser Helena, Paul, Georg und Egon
Do 25. 4.	Re	9.30	Hl.-Messe zu Ehren der Muttergottes; zu Ehren des Hl. Martinus u. Leonhard; zu Ehren des Hl. Antonius
	Gr	17.00	Hl. Messe f. d. Pfarreien, bes. Kranke/Ältere; d. Armen Seelen; n. Meinung
Freitag 26. 4.	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Ehepaare/Familien; f. d. Armen Seelen; Lawinenopfer vom 26. April 1976 – bes. Patscheider Hubert (<i>Jahrmesse</i>)
	Re	20.00	Hl. Messe für Federspiel Hilda u. Anton; verst. Eltern u. Geschwister
Samstag 27. 4.	SV	9.00	Hl. Messe für die Armen Seelen
	Hk	17.00	Hl. Messe erste Jahrmesse für Folie Leo, Patscheid; Köllemann/Stecher Rosa, Melag; Steiner Anna, Wies
Sonntag 28. 4. FEST DER GÖTTLICHEN BARMHER- ZIGKEIT / WEISSER SONNTAG	Gr	8.45	Hl. Messe für Warger Theresia (<i>JM</i>); Plangger/Habicher Theresia (<i>JM</i>); Stecher Ferdinand; Eller Josef; Nogglner Anton und Marianna mit Fam.
	SV	8.45	Hl. Messe 1. Jahrmesse für Dietl Georg; für Stecher Ignaz; Stecher Simon
	Re	10.00	Hl. Messe für Seifart Alois u. Josefa; Prenner Rudolf u. Edith; f. d. Armen Seelen
	Pd	10.15	Hl. Messe für Patscheider Josef zum 7./30.; Patscheider Filomena, Federspiel Alfons und Richard
	Re	14.00	Vallierteck: Hl. Taufe von Gerstl Mina (<i>Eltern: Melanie und Jürgen</i>)
	Gr	15.00	Aussetzung, Lobpreis, Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>Gebetsgruppe</i>) Krönung der Schönstatt-Wander-Muttergottes (<i>Gebetskreise</i>)

Die Feier der Karwoche/Ostern ist mit viel Mehraufwand in den Sakristeien und Kirchen vor Ort verbunden – Vergelt's Gott für alle treuen Dienste und den großartigen Einsatz für bes. Bräuche wie die Hl. Gräber, feierliche Gottesdienst-Gestaltung und musikalische Umrahmung, Blumenschmuck, die Gebets-Stunden und Vieles mehr – Vergelt's Gott! dK

PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit den Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

Erstbeichte der Erstkommunion-Kinder – Re: 14.00 / Gr: 15.30		
Mo 29. 4. Katharina v. Siena	SV 17.00	Hl. Messe für Noggler Paula, Josef und Eduard; zu Ehren des Hl. Antonius; für die Armen Seelen
Di 30. 4.	Pd 8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kinder/Jugendliche; f. die Armen Seelen
Mi 1. 5. Josef, der Arbeiter	Re 9.00	In Rojen: Hl. Messe für Federspiel Nikolaus; Fam. Hohenegger, Rojen
Mai-Andacht – Hk / Pd / Re: 20.00		
Do 2. 5. Athanasius Pd: Kranken- Kommunion	Re 9.30	Hl. Messe für Lechthaler Anna; Plangger Patrik, Mall Johannes und Kofler Aaron
	Gr 20.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für Kranke/Ältere; für die Armen Seelen; für die Armen Seelen, zum Dank
Mai-Andacht – SV: 17.00 (kfb) / Hk: 20.00 / Re: 20.00 Anbetung		
Freitag 3. 5. Apostel Philippus und Jakobus Hk – Kranken- Kommunion	Hk 7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Ehepaare/Familien; f. die Armen Seelen
	Re 15.00	Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
	Re 20.00	Hl. Messe für Habicher Erna und Erwin; Stecher Franz, Heinisch Florin und Agnes; zu Ehren des Hl. Antonius
Mai-Andacht – Gr: 20.00 Gebet für die Priester und um Berufungen		
Sa 4. 5.	SV 9.00	Hl. Messe Bundmesse für Köllemann Hermina; für Lutz Cäcilia
So 5. 5. 3. SONNTAG DER OSTERZEIT Floriani- Feiern (Gr, Pd, ...) Pd – 9.45 / Hk – 16.30: Gebet für die Priester und um Berufungen	Gr 8.45	Hl. Messe für leb./verst. Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und deren Familien, sowie Patinnen und Unterstützer; für Mall Josef, Klopair (<i>Jahrmesse</i>); Federspiel Josef, Holzer (<i>Jahrmesse</i>)
	SV 8.45	Hl. Messe z. E. d. Hl. Florian f. leb./verst. Mitglieder d. Freiw. Feuerwehr; 1. Jahrm. für Habicher Olga; 1. Jahrm. für Stecher Franz Josef; für Pfarrer Rieper Alfred; Öggl Agnes; Stecher Hubert, Tischler
	Re 10.00	Hl. Messe z. E. d. Hl. Florian f. leb./verst. Mitglieder d. Freiw. Feuerwehr; f. Ieronimo A. Gianni; Federspiel Herta(<i>v. Jahrg. 1934</i>); Fam. Federspiel Herbert
	Pd 10.15	Hl. Messe für leb./verst. Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und deren Familien, sowie Paten/Patinnen und Unterstützer
	Hk 17.00	Hl. Messe f. Patscheider Johann, Gschwell (<i>Jahrmesse</i>) mit Mall Johannes

EWIGES LICHT (Kerzenspende) – Pd/Hk: Verst. Kameraden, Paten/-innen der Freiw. Feuerwehr
PFARREI LANGTAUFERS / PFARRKIRCHE HINTERKIRCH – SONNTAGS-MESSEN IM MAI: Auf Grund verschiedener Feiern an den Sonntagen im Mai (Floriani-Feier in Pedroß, 3-mal Erstkommunion in unseren Pfarreien), kann leider die Hl. Messe nur am letzten Sonntag im Monat Mai (**26.**) wie eigentlich für Mai sonst vorgesehen um **10.15 Uhr** in Hinterkirch gefeiert werden. An den andern Sonntagen (**5. / 12. / 19. Mai**) werden wir die Hl. Messe, auch um eine gewisse Regelmäßigkeit zu schaffen, jeweils **um 17.00 Uhr am Sonntag-Abend** miteinander feiern – für das nötige Verständnis bedanke ich mich im Voraus.

Pfarradm. don Klaus Rohrer
 e-mail: seelsorge-oberland@rolmail.net

Widumst. 5, 39027 Graun / Tel. 0473 633 313
 homepage: www.seelsorgeeinheit-graun.it

PFARREI LANGTAUFERS – SAMMLUNG ZU GUNSTEN STROM-RECHNUNG/HEIZKOSTEN

Allen ein ganz herzliches Vergelt's Gott für die eingegangenen Spenden, die gesamthaft ca. 1'500 Euro ergeben haben, das endgültige Ergebnis steht dato noch aus – eine Einzelperson, die nicht namentlich genannt werden möchte, hat selbst einen Drittel davon gespendet, dies ist wirklich sehr großzügig und wir sagen von Herzen: Vergelt's Gott für jeden Beitrag!

PFARREIEN GRAUN/LANGTAUFERS – SAMMLUNG FÜR UMBAU DES WIDUMS (HEIMAT-PFARREI VON PATER MICHAEL IN DER UKRAINE) UND AUSHILFE VON PATER MICHAEL

Am Ostersonntag konnten wir Pater Michael im Namen der Pfarrei Graun (900 Euro) und in den Tagen vorher für die Pfarrei Langtaufers (600 Euro) **Spenden von uns** übergeben – der Betrag wurde von don Klaus privat dann nochmals ergänzt. Der Pfarrer in Transkarpatien (Südwest-Ukraine) wurde von Pater Michael über Telefon informiert: Er bedankte sich und ist sehr berührt über die durch uns erfahrene Großzügigkeit. Er versicherte, dass er an uns alle im Gebet denken wird. Sofort konnte er die ersten Aufträge erteilen, da leider in dieser Zeit des Umbruchs in der Ukraine oft alles, besonders Um-Baukosten, extrem schnell in die Höhe steigen.

Über die **Aushilfe von Pater Michael**, dieses Mal nur in Graun, waren alle begeistert – ich hörte viele positive Rückmeldungen: Er hat wohl uns/und wir haben sicher auch ihn in unser Herz geschlossen, das spürt man. Er ist deshalb immer wieder herzlich willkommen bei uns! Familie Prieth ein ganz herzliches Vergelt's Gott für die Beherbergung von ihm in diesen Tagen und allen großen Dank für die herzliche Aufnahme und Unterstützung von „unserem“ Pater Michael.

PFARREI RESCHEN – FEIER DER LITURGIE DER HEILIGEN DREI TAGE UND EIN HINWEIS

*Für mich, als euer Pfarrer, im vierten Jahr hier bei euch tätig, war es das erste Mal dieses Jahr, dass ich die Gelegenheit hatte, **in Reschen der Liturgie der Heiligen Drei Tage vorzustehen**: Ich bin sehr beeindruckt von diesen Erlebnissen mit euch! Die Gottesdienste waren feierlich, die Atmosphäre eindrucklich, gläubig geprägt, so wie ich es von den Menschen hier im Oberland gewohnt bin aus den anderen Pfarreien. Allen, die mitgewirkt haben – auch und besonders für die verborgenen/versteckten Dienste im Hintergrund, ein ganz herzliches Vergelt's Gott nochmals! **Etwas hat meine positiven Eindrücke leider ein wenig getrübt**: Ich möchte dies euch allen nicht verschweigen und wie ich im Gespräch mit Einzelnen bemerkt habe, ist es eine Sorge/ein Leid für einige von uns. Ich möchte es mit viel Liebe und Anstand zu erklären versuchen: Es ist wunderbar, wenn Menschen miteinander beten, man kann dies verschieden tun. Jedoch sollte niemand dabei rücksichtslos ändern „extreme“, „private“ Formen des Betens aufdrängen – noch schlimmer, wenn in diesen „Gebeten“ Papst, Bischof und Bischöfe angezweifelt/angeschwärzt werden oder man darin über sie und die momentane Form unserer Gottesdienste abschätzig spricht. Dies – so spüren es viele von uns mit einem guten gesunden Glaubens-Sinn – überschreitet Grenzen nicht nur des Anstandes! Deshalb möchte ich hier festhalten, dass in unseren Kirchen, unseren Gemeinschaften, bei gemeinsamen Gebetszeiten kein Platz ist für „Gebets“-Texte mit Ideen des religiösen Fanatismus und Extremismus: Dies bezieht sich besonders auf einen sogenannten „**Endzeit-Kreuzweg**“, der von meines Erachtens nicht nur glaubensmäßig zweifelhaft, sondern auch geschmacklose Formulierungen enthält. Diesen öffentlich ändern zum Mitbeten aufzudrängen, wie dies mehrmals geschehen ist, empfinde nicht nur ich, als euer Pfarrer, sondern auch viele Gläubige, als respektlos und abstoßend: Ich bitte darum, dies in Zukunft zu unterlassen!*

PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit den Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

Montag 6. 5.	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kinder/Jugendliche; f. die Armen Seelen
	SV	20.00	Im Dörfli: Hl. Messe zu Ehren des Hl. Florian; Eberhart Alois u. Maria; Fam. Theiner Georg u. verst. Ang.; Waldner Karl; Waldner Siegfried u. verst. Ang.
Mai-Andacht – Hk / Re: 20.00			
Di 7. 5.	Mai-Andacht – Hk / Gr: 20.00		
Mi 8. 5.	SV	20.00	Hl. Messe für Plangger Maria Cäcilia; Licata Enzo u. Stecher Karl
	Mai-Andacht – Hk / Pd / Re: 20.00		
Donnerstag 9. 5.	Re	9.30	Hl. Messe für Fam. Zegg/Moritz; Prenner Edith u. Rudolf; Köllemann/Stecher Erna
	Gr	20.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für Kranke/Ältere; für die Armen Seelen
	Mai-Andacht – SV: 17.00 (Pfr. Pfeifer) / Hk: 20.00		
Freitag 10. 5.	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Ehepaare/Familien; f. die Armen Seelen; Hohenegger Maria; Hohenegger/Thöni Josefa
	Re	15.00	Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
	Re	20.00	Hl. Messe für Telser Alois, Kortsch; zu Ehren der Schutzengel; für die Armen Seelen
	Mai-Andacht – Gr: 20.00		
Samstag 11. 5.	SV	9.00	Hl. Messe für die Armen Seelen
	Pd	20.00	Hl. Messe für Coratti Emilio; Kuppelwieser Hans, Kapron; Leb./Verst. Fam. Hafner/Patscheider
Sonntag 12. 5. 4. SONNTAG DER OSTERZEIT MUTTERTAG <u>Re: ERST- KOMMUNION</u> <u>WELT-GEBETS- TAG FÜR BERUFUNGEN</u>	Gr	8.45	Hl. Messe für Stecher/Wachter Simone; Waldner Johann; Stocker Karl; Köllemann Karolina; Leb./Verst. Fam. Stecher/Theiner
	SV	8.45	Hl. Messe für Plangger Hubert, Mühlen; Lutz Cäcilia; Eller Alois u. Frida; Hölbling Elisabeth u. Abart Hedwig; Mall Alois u. Emma
	Re	11.00	Erstkommunionfeier - Hl. Messe für die Erstkommunion-Kinder und ihre Familien (<i>bei guter Witterung: 10.45 Festzug zur Kirche</i>) nach Meinung; für Fam. Federspiel Rudolf u. verst. Ang., Folie Rudolf, Brixen; Folie Heinrich u. Anna
	Hk	17.00	Hl. Messe für Hohenegger Heini; Eller Josef, Melag; Köllemann Albuin; Leb./Verst. Fam. Thöni/Weiss, Gschwell

EW. LICHT (Kerzenspende) – **Pd:** Verst. Fam. Hafner/ Patscheider / **Hk:** Köllemann Albuin

PFARREI ST. VALENTIN – WERTSCHÄTZUNG UND DANK FÜR DEN EINSATZ VON HIAS

Viele Jahre lang hat **HIAS** die verschiedensten Arbeiten auf unserem Friedhof mit viel Einsatz und Fleiß verrichtet. Im Namen der gesamten Pfarrgemeinde St. Valentin bedanken wir uns ganz herzlich bei ihm für all seine Dienste. Vergelt's Gott! Pfarrgemeinderat St. Valentin

LANGTAUFERS/HINTERKIRCH – SONNTAGSMESSE IM MAI: 19. um 17.00 / 26. um 10.15

Pfarradm. don Klaus Rohrer
e-mail: seelsorge-oberland@rolmail.net

Widumst. 5, 39027 Graun / Tel. 0473 633 313
homepage: www.seelsorgeeinheit-graun.it

PAPST FRANZISKUS, ÜBER DAS VATER-UNSER: VERGIB UNS, WIE AUCH WIR VERGEBEN

Im Garten von Getsemani betet Jesus eindrücklich zu „Abba“, dem ‚liebsten Vater‘ im Himmel.

- **Von allen verlassen und in größter innerer Bedrängnis ist er doch nicht allein:**
 - o **Der Vater ist mit ihm.**

„Vater, die Stunde ist gekommen. Verherrliche deinen Sohn, damit der Sohn dich verherrlicht“.

- Jesu größte Erniedrigung durch die Menschen und seine Erhöhung durch den Vater fallen in eins: **Liebe erhöht, Egoismus erniedrigt.**

An seinem vertrauensvollen Gebet wird sichtbar:

- Das größte Problem ist nicht Leiden, entscheidend ist vielmehr, wie man damit umgeht.
- **Die Einsamkeit eröffnet keine Auswege – das Gebet schon, denn es ist vertrauensvolle Beziehung.**

Am Kreuz betet Jesus für uns: „Vater vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun“ (Lk 23,34).

- **Vergebung befreit und heilt – sie durchbricht den Kreislauf des Bösen.**
- Sie ist das Geschenk des Vaters, auch an uns.
 - o Bitten wir ihn in der Beichte um dieses wunderbare Geschenk, begeben wir uns hinein in die Umarmung des Vaters.
 - o **Seine Vergebung zu empfangen schenkt auch uns die Kraft, unseren Schuldigern zu vergeben.** Dann können wir wirklich Ostern feiern.

Wenden wir uns deshalb dem zweiten Teil der fünften Vater-unser-Bitte zu: »wie auch wir vergeben unsern Schuldigern«.

- Im ersten Teil haben wir gesehen, dass wir alles Gott verdanken und immer seine Schuldner sind. **Wer betet, lernt Danke zu sagen.**

Die Beziehung Gottes zu uns muss aber zu einer neuen Beziehung werden, die wir mit unseren Brüdern und Schwestern leben.

- So verbindet Jesus beide Teile der Bitte mit einem schonungslosen „wie“.
- Die Gnade Gottes ist uns reich geschenkt und zugleich verpflichtet sie uns:
 - o **Wer viel empfängt, muss lernen, viel zu geben.**

So ist diese Bitte des Vaterunsers eine enge Verbindung von Gottes- und Nächstenliebe.

- **Liebe ruft nach Liebe, Vergebung ruft nach Vergebung.**
- Dies sehen wir deutlich, wenn Matthäus direkt im Anschluss an das Vaterunser von der brüderlichen Vergebung spricht und dies später in einem Gleichnis weiter ausführt.

Jesus hebt in den menschlichen Beziehungen die Kraft der Vergebung hervor.

- Im Leben lässt sich nicht alles mit Gerechtigkeit lösen.
 - o **Wo das Böse eingedämmt werden muss,**
 - o **ist man herausgefordert, über Gebühr zu lieben,**
 - **um eine Geschichte der Gnade neu zu beginnen.**

An die Stelle des Gesetzes der Vergeltung – „Wie du mir, so ich dir“

- setzt Jesus das **Gebot der Liebe: Was Gott mir getan hat, das erwidere ich dir.**
 - o Wir sollen seine Vergebung weiterschenken: Gott hilft uns sicher dabei!
-

PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit den Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

Mo 13. 5. <small>Dekanats-Treffen in Taufers/ kmb: Brixen - Neustift Nachtwallfahrt</small>	Pd	8.30	Hl. Messe zu Ehren der Muttergottes
	Hk	19.30	Hl. Messe zu Ehren der Muttergottes (<i>Pfr. Ludwig Patscheider</i>)
	Mai-Andacht – Re: 20.00 / Gr: 20.00 Anbetung: Gebet, Stille, Beichtgelegenheit		
Di 14. 5.	Hk	19.30	Hl. Messe zu Ehren der Muttergottes (<i>Pfr. Ludwig Patscheider</i>)
	Hk	19.30	Hl. Messe zu Ehren der Muttergottes (<i>Pfr. Ludwig Patscheider</i>)
Mi 15. 5.	SV	20.00	Hl. Messe für Hohenegger Walter, Habicher Johann, Theiner Hubert, Hohenegger Robert und Sophie; Hölbling Josef; zu Ehren des Hl. Antonius
	Mai-Andacht – Pd + Re: 20.00		
	Re	9.30	Hl. Messe für Verst. Fam. Steiner und Prenner; Stecher Josef und Roswitha; für die Armen Seelen
Donnerstag 16. 5.	Hk	19.30	Hl. Messe zu Ehren der Muttergottes (<i>Pfr. Ludwig Patscheider</i>)
	Mai-Andacht – SV: 17.00 (Fam.-Verband)		
	Re	15.00	Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
Freitag 17. 5.	Hk	19.30	Hl. Messe zu Ehren der Muttergottes (<i>Pfr. Ludwig Patscheider</i>)
	Re	20.00	Hl. Messe für Fischer Annarosa und verst. Ang.; Winkler Arthur; zu Ehren des Hl. Martinus
	Mai-Andacht – Gr: 20.00		
Samstag 18. 5.	SV	9.00	In der Lourdes Kapelle: Hl. Messe zu Ehren der Muttergottes; für Stocker Heinz, verst. Eltern/Geschw.; Plangger Franz, Bernhard, Kassian; Habicher Paula, Pfeifer Roland und verst. Ang.; für die Armen Seelen
	Hk	11.00	Hl. Messe zu Ehren der Muttergottes (<i>Pfr. Ludwig Patscheider</i>)
	Pd	20.00	Hl. Messe für Leb./Verst. Fam. Plangger Leonhard
Sonntag 19. 5. <small>5. SONNTAG DER OSTERZEIT <u>Gr/SV: ERST- KOMMUNION</u></small>	Gr	9.00	Erstkommunionfeier - Hl. Messe für die Erstkommunion-Kinder und ihre Fam. (<i>bei guter Witterung: 8.45 Festzug zur Kirche</i>)
	Re	10.00	Hl. Messe für Noggler Sebastian; Eberhart Arnold; Moritz Anton; Folie Aloisia und Josef, Altdorf
	SV	11.00	Erstkommunionfeier - Hl. Messe für die Erstkommunion-Kinder und ihre Fam. (<i>bei guter Witterung: 10.45 Festzug zur Kirche</i>) <i>nach Meinung; Fam. Santer; Stecher Franz und Ursula; Stecher Rosa, Stecherli und verst. Ang.; Stecher Rosa, Valentin und Simon</i>
	Gr	14.30 15.00	Anbetung, Beichtgelegenheit (<i>don Klaus</i>) Heilungs-Messe, Segens- und Heilungsgebet (<i>Pfr. Ludwig Patscheider</i>)
	Hk	17.00	Hl. Messe für Leb./Verst. Fam. Patscheider Siegfried, Grub

EW.LICHT (Kerzenspende) **Pd:** f. Verst. Fam. Plangger / **Hk:** f. Verst. Fam. Patscheider

PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit den Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

RESCHEN, SONNTAG, 26. MAI – HL. MESSE MIT BESONDERER MUSIK-GESTALTUNG

*Zu dieser Sonntagsmesse, am 26. Mai, 10.00 Uhr, sind in Reschen **der Jugendchor und***

***die Choral-Scola Griesensis (Kantorei Leonhard Lechner Bozen Gries)** zu Gast:*

*Unter Leitung von **Barbara Pichler/Fr. Arno Hagmann OSB** gestalten sie diese Messe mit,*

*an der Orgel werden sie begleitet von **Fr. Arno Hagmann und Pasquale Bonfitto** –*

Werke aus der gregorianischen bis zur zeitgenössischen Kirchenmusik

werden zur Aufführung gebracht, ein vielseitiges Programm erwartet uns...

Einen dankbaren und frohen Willkommensgruß an alle Mitwirkenden

*und für uns hier in der Umgebung: **Herzliche Einladung an alle!***

IDEEN UND VORSCHLÄGE ZUR UMSETZUNG DER SYNODE-BESCHLÜSSE IM BISTUM

*Über die Synode und deren Umsetzung gibt es eine Flut von Vorschlägen – nicht alles ist machbar, vieles noch unklar, einiges wirkt realitäts-fremd. Der folgende nicht kursiv gedruckte Text stammt aus der homepage unseres Bistums. Er ist's, gemäß mir, wert gelesen/überdacht zu werden und steht dort unter dem verheißungsvollen Titel: **Was können wir vor Ort tun?***

*N.B. Ihr wisst, dass das Thema „**Gemeinschaft/Gemeinschaften**“ mir als Seelsorger immer wieder am Herzen liegt, denn nicht nur die mehr oder weniger regelmäßige Anwesenheit eines geweihten Vorstehers, sondern die Menschen vor Ort und ihr Einsatz, lassen Gemeinschaft/Gemeinschaften entstehen, weiter- oder neu auf-leben.*

*Unser Gott ist in sich zu tiefst Gemeinschaft, sucht Gemeinschaft, schafft Gemeinschaft und wirkt in der Gemeinschaft: **Nichts ohne Dich – aber auch nichts ohne uns!** Der Herr selbst, Maria, die Apostel ... und sein/ihr Wirken sind gute Beispiele für dieses Gemeinschafts-Prinzip.*

Zentral bei dem **Aufbau Kleiner Christlicher Gemeinschaften**

- ist die gemeinsame Lektüre des Wortes Gottes,
 - o das sogenannte **Bibelteilen**, das durch eine Methode von 7 Schritten erfolgt.

„Bibel-teilen“ ist eine eher unglückliche Übersetzung des englischen „Gospel-sharing“.

- Der englische Begriff deutet weniger auf ein „Teilen“ hin als auf ein „**Anteil haben**“.
 - o Anteil am Wort Gottes zu haben, bedeutet an Christus Anteil zu haben,
 - o was wiederum nur in der Gemeinschaft geschieht und sich auf sie auswirkt:
 - Es besteht im gemeinsamen, aufmerksamen Hören auf das Wort Gottes
 - und im vertrauten, aufbauenden Austausch über die Erfahrungen dazu.

*Der **gegenseitige Austausch** beim „Bibelteilen“ hilft,*

- das Wort Gottes intensiver kennen zu lernen und besser zu verstehen
- und gemeinsam neue Wege für dessen Umsetzung im Alltag zu finden.

*Der **Erfahrungsaustausch** in der Gruppe zu Themen des Glaubens und der Lebensführung*

- stärkt die Mitglieder der Gruppe
- und gibt Mut den Glauben intensiver zu leben.
 - o So kann Verkündigung auch ohne Worte durch gutes Beispiel geschehen.

Lassen wir uns immer wieder neu – allen Misserfolgen und Niederlagen zum Trotz -

- auf **das Wort Gottes und die Gemeinschaft, auf Gott** ein!

PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit den Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

Mo 20. 5.	Hk	19.30	Hl. Messe zu Ehren der Muttergottes (<i>Pfr. Ludwig Patscheider</i>)
	SV	20.00	Hl. Messe für Hölbling Maria, Lehrerin; Stecher Rosalia; Sprenger Paul, Aloisia und Anna; Waldner Franz und Genovefa
	Mai-Andacht – Re: 20.00		
Di 21. 5.	Pd	8.30	Hl. Messe zu Ehren der Muttergottes, für die Pfarreien
	Mai-Andacht – Hk: 19.30 / Gr: 20.00		
Mi 22. 5.	SV	20.00	Hl. Messe für Hohenegger Walter, Habicher Johann, Theiner Hubert, Hohenegger Robert u. Sophie; Habicher Jakob, Mühlen u. verst. Ang.; Köllemann Luzia; Hölbling Josef; zu Ehren des Hl. Antonius
	Mai-Andacht – Pd + Re: 20.00		
Donnerstag 23. 5.	Re	9.30	Hl. Messe für Prenner Edith u. Rudolf; Warger Josef, Schöpf Erna, Federspiel Martin; f. d. Armen Seelen
	Gr	20.00	Hl. Messe zu E. der Muttergottes, f. d. Pfarreien; für Stecher Ferdinand
	Mai-Andacht – SV: 17.00 (mit den Eltern der Firmlinge) / Hk: 19.30		
Freitag 24. 5.	Hk	7.30	Hl. Messe zu E. der Muttergottes, für die Pfarreien; nach Meinung
	Re	15.00	Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
	Re	20.00	Hl. Messe für Federspiel Paul; Patscheider Alois, Leo u. verst. Eltern
	Mai-Andacht – Gr: 20.00		
Samstag 25. 5.	Gr	10.00	St. Anna: Familienfeier Plangger - Hl. Messe nach Meinung (<i>Pfr. Pfeifer</i>)
	Pd	20.00	Hl. Messe für Eller Johann und Cäcilia; Patscheider Josef; Patscheider Alfons und Richard, Verst. Fam. Federspiel Reschen; Stecher/Alber Zenzl; Stecher/Zöggeler Lisl
Sonntag 26. 5. 6. SONNTAG DER OSTERZEIT <i>Re – 10.00: musikalische Begleitung von Choralscola und Jugendchor Gries</i> <i>Gr – 8.45: kmb Dekanat Mals Mess-Gestaltung/Texte</i> <i>Erste Bittgänge</i>	Gr	8.45	Hl. M. (<i>mit kmb Dekanat Mals</i>) für Plangger Alois, Karl, Theresia u. Ang.; Köllemann Valentin; Köllemann Karolina; Leb./Verst. Fam. Prieth Klara
	SV	8.45	Hl. Messe für Noggler Agnes zum 7./30.; Prenner Norbert u. Karolina; Stecher Alfred u. Berta; Waldner Astrid; Joos Hermann u. Rosa; Theiner Leo, Johanna und Josef; Sprenger Andrea, Marianna u. Annemarie
	Re	10.00	Hl. Messe (<i>mit Chor/Choralscola aus Gries</i>) für Schöpf Walter ; Folie Johann u. Irma, Mohren; Fam. Steiner, Giern; Dilitz Ferdinand u. Mathilde
	Hk	10.15	Hl. Messe f. Köllemann Albuin (<i>Jahrmesse</i>); Eller Josef, Wies (<i>Jahrmesse</i>); Thöni Christian und Theiner Elias; Leb./Verst. Fam. Thöni Sepp, Kappl
	Gr	11.30	Kirche St. Anna: Hl. Taufe von Berhart Nora (<i>Eltern: Markus u. Tamara</i>)
	SV	13.30	Bittgang nach Plawenn
	Pd	14.00	Bittgang*: Pedroß – Raffein – Pedroß (* = nur bei guter Witterung)

EW.LICHT (Kerzenspende) **Pd:** für Filomena, Alfons, Richard / **Hk:** für Eller Josef, Wies

Pfarradm. don Klaus Rohrer
e-mail: seelsorge-oberland@rolmail.net

Widumst. 5, 39027 Graun / Tel. 0473 633 313
homepage: www.seelsorgeeinheit-graun.it

PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit den Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

IM ANDENKEN AN DIE VERSTORBENE NOGGLER AGNES HABEN GESPENDET:

Waldner Maria Theresia, Dörfl; Habicher Kreszenz, Verena, Herlinde; Fam. Mayr Hermann; Gruppe der Vorbeter, St. Valentin; Tourismusverein Reschenpass; Geschwister Annemarie, Frieda, Roswita und Richard mit ihren Familien; Hölbling Rosa und Annalina; Waldner Mathilde, Kaschon; Noggler Leo; Mall Martin; Museums-Verein Vinschger Oberland; Fam. Blaas Reinhard, Reschen; Moret Annalies

RESCHEN, SONNTAG, 26. MAI – HL. MESSE MIT BESONDERER MUSIK-GESTALTUNG

*Zur Sonntagsmesse, am 26. Mai, 10.00 Uhr, sind in Reschen **der Jugendchor und die Choral-Scola Griesensis (Kantorei Leonhard Lechner Bozen Gries)** zu Gast: Unter Leitung von **Barbara Pichler/Fr. Arno Hagmann OSB** gestalten sie diese Messe mit. An der Orgel werden sie begleitet von **Fr. Arno Hagmann und Pasquale Bonfitto** – **Zu hören sind Werke aus der gregorianischen bis zur zeitgenössischen Kirchenmusik!***

LEBENSMITTEL-SAMMLUNG ENDE APRIL DER PFARREIEN GRAUN/LANGTAUFERS

Im Namen der Tafel Prad bedanken wir uns ganz herzlich für die großzügigen Spenden aus den beiden Pfarreien – vor allem durch Geldspenden konnten zu den bereits gesammelten Lebensmitteln noch weitere dazu gekauft und nach Prad gebracht werden. Dort nahm man diese mit viel Freude/Dankbarkeit an und mit dem ausdrücklichen Wunsch, dass man auf diesem Weg ein herzliches Vergelt's Gott an alle weiterleiten möge. Besonders bedanken möchte ich mich auch bei Oswald und Rita, die den Transport usw. übernommen haben.

25. MAI - ZOMM-KONFERENZ ALGUND – ZUSAMMENLEBEN/-ARBEIT DER KIRCHEN

*Am 25. Mai findet wieder in Algund die **Zomm-Konferenz** statt (Robert Thalgueter Haus).*

- *Verschiedene Christliche Gemeinschaften unterschiedlicher Konfessionen sind unter diesem Dach-Begriff „**Zomm**“ gemeinsam unterwegs.*
 - o *Man trifft sich zu Gebets-Zeiten unter dem Jahr*
 - o *und nun schon zum zweiten Mal zu dieser Konferenz.*

*Der Tag steht wieder unter dem Thema: **Faszination Jesus.***

- *Gemeinsamer **Lobpreis** und **zwei Impuls-Referate** stehen im Zentrum der Tagung.*
- *Die beiden Impulse werden **Dr. Johannes Hartel** (Gebetshaus Augsburg) und **Andreas Boppert, „Boppi“** (Campus für Christus Schweiz/Österreich) halten.*
- *Die **Tanzgruppe D4J** wird auch zweimal auftreten und kann sicher die vor allem zahlenmäßig erfahrungsgemäß weniger stark vertretenen älteren Teilnehmer (40+) ein wenig aus der Reserve holen. Ich kam letztes Jahr dank ihnen auch ins Schwitzen.*
- *Vor Ort besteht die Möglichkeit **ein einfaches Mittagessen** miteinander einzunehmen, für **Getränke** ist auch gesorgt. Es gibt auch ein **Kinder-Programm vor Ort.***

Herzliche Einladung an alle, es gibt einige aus unseren Pfarreien, die bereits letztes Jahr dort waren und sicher gerne auch noch persönlich Auskunft geben über die Atmosphäre, Frische und Jugendlichkeit, die Tiefe und Nachhaltigkeit dieses Anlasses. Mitkommen lohnt sich sicher!

- *Interessierte können sich gerne bei don Klaus oder bei der Gebetsgruppe melden.*
 - o *Anmeldung und weitere Infos über die Internet-Seite: **www.zomm.it***

PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit den Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

Mo 27. 5.	SV	20.00	Hl. Messe für verst. Eltern und Geschwister Hölbling; Stecher Adolf, Post anschl. Bittgang ins Dörf
	Re	20.00	Maiandacht
Dienstag 28. 5. <i>Senioren- Wander- ung KVV: Infos auf Rückseite</i>	Re	14.00	Bittgang nach Vallierteck, dort Hl. Messe zu Ehren der Muttergottes; als Dank; für Fam. Hohenegger, Rojen
	Pd	16.30	Bittgang (<i>bei gutem Wetter</i>) nach Kapron, dann Hl. Messe
	Gr	20.00	Bittgang (<i>bei gutem Wetter</i>) Grünzone, dann Hl. Messe
Mittwoch 29. 5.	Hk	7.30	Bittgang (<i>bei gutem Wetter</i>) nach Pazin, dort Hl. Messe
	Re	17.00	Bittgang nach St. Josef, dort Hl. Messe zu Ehren des Hl. Josef; für Ambach Robert; Federspiel Alfons und Richard
	Pd	20.00	Bittgang (<i>bei gutem Wetter</i>) nach Perwarg, dort Hl. Messe
Do 30. 5.	SV	17.00	Maiandacht (<i>mit den Erstkommunion-Kindern</i>)
	Gr	20.00	Bittgang (<i>bei gutem Wetter</i>) nach St. Anna, dort Hl. Messe
Freitag 31. 5. <i>Re 15.00 Barmherzigkeits- Rosenkranz</i>	Hk	6.30	Bittgang (<i>bei gutem Wetter</i>) nach Melag, anschl. Hl. Messe um gutes Wetter, Segen f. d. Arbeit; f. Hohenegger Franz Josef (<i>Jahrmesse</i>)
	Gr	20.00	Bittgang (<i>bei gutem Wetter</i>) nach Arlund, dort Hl. Messe
	Re	20.00	Hl. Messe für Schöpf Rudolf; Fam. Habicher, Altdorf u. verst. Ang.; Plangger Martina u. verst. Ang.
Sa 1. 6. <i>Hk: 19.30 - Gebet für die Priester und um Berufungen</i>	SV	9.00	In der Lourdes Kapelle: Hl. Messe für Habicher Paulina; Steiner Ludwig, Robert und Folie Rudolf, Brixen; für die Armen Seelen
	Proben für die Firmung – SV: 9.00 / Re: 11.00		
	Hk	20.00	Hl. Messe für Köllemann/Stecher Rosa, Melag; Hohenegger Heini; Verst. Fam. Hohenegger, Prätzen
Sonntag 2. 6. CHRISTI HIMMEL- FAHRT <i>Pd: 9.45 - Gebet für die Priester und um Berufungen</i>	Gr	8.45	Hl. Messe für Mall Marialuise; Prieth Alois; Federspiel Herta
	SV	8.45	Hl. Messe für Fam. Donchi u. verst. Ang.; Baldauf Johanna u. verst. Ang.; Tappeiner Mathias, Martin u. Franz
	Re	10.00	Hl. Messe für Hohenegger Hermann u. Frieda; Federspiel Anna u. Ludwig; Folie/Schlögl Anna
	Pd	10.15	Hl. Messe f. Kuppelwieser Hans; Stecher Johanna, Franz u. Wilhelm; Joos Franz u. Marianna, Thöni/Joos Rosa; Federspiel Alfons u. Richard, nach Meinung; Leb./Verst. Fam. Köllemann, Pedross; Geschw. Kuppelwieser
	Re	11.30	Rojen: Hl. Taufe von Blaas Elias (<i>Eltern: Tobias und Daniela</i>)
	Re	13.30	Bittgang nach Rojen dort Hl. Messe für Verst. Fam. Maas; Telsler Alois; Fam. Hohenegger; Federspiel Nikolaus
	Hk	15.00	Hl. Taufe von Jochberger Noah (<i>Eltern: Cindy und Andreas</i>)

PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit den Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

***EWIGES LICHT* (Kerzenspende): Pd: f. Verst. Fam. Köllemann / Hk: f. Hohenegger Heini**

BITT-TAGE/BITTGÄNGE IN DEN PFARREIEN LANGTAUFERS/GRAUN:

Bei schlechtem Wetter findet die Hl. Messe jeweils beim Ausgangspunkt in der Pfarrkirche statt. In den Hl. Messen der Bitt-Tage beten wir besonders: Um gutes Wetter und Segen bei der Arbeit.

ERST-KOMMUNION-FEIERN 2019: GRUSS AUS DEM VATIKAN – PÄPSTLICHER SEGEN

Vor Kurzem habe ich folgenden Text über e-mail aus dem Vatikan zugesandt bekommen:

„Seine Heiligkeit Papst Franziskus übermittelt den Erst-Kommunion-Kindern der Seelsorge-Einheit Graun herzliche Segens-Wünsche. Der Heilige Vater bittet den barmherzigen Gott, die Kinder durch den Empfang der heiligen Eucharistie in der Liebe zum Herrn und zu seiner Kirche zu stärken. Jesus Christus, der im Sakrament des Altars immer unter uns gegenwärtig ist, lasse sie im Glauben wachsen und reifen und schenke ihnen die Freude, mit Gott durch ihr ganzes Leben zu gehen.

Gerne vertraut Papst Franziskus die Erst-Kommunion-Kinder der Pfarreien der Fürsprache und dem Schutz der Gottesmutter Maria an und erteilt ihnen, ihren Eltern, Angehörigen und Freunden wie auch dem Pfarrer und allen, die sie auf die heilige Kommunion vorbereitet haben, von Herzen den Apostolischen Segen.

Aus dem Vatikan, am 19. Mai, Prälat Paolo Borgia, Assessor des Staatssekretariats“

Ich wollte diesen Text, der mich selbst sehr gefreut hat, auf diesem Weg mit euch allen teilen.

ERST-KOMMUNION-FEIERN 2019: DANK AN ALLE, DIE MITGEWIRKT HABEN

Die Feiern in den Pfarreien Reschen, Graun und Sankt Valentin waren herrliche Feiern, jede auf ihre Art einzigartig und vor Allem mit viel Liebe und Einsatz vor Ort vorbereitet. Deshalb möchte ich auch denen, die in den Pfarreien die Kinder vorbereitet, begleitet haben, für die Feier mitgestaltet, künstlerisch oder sonst mitgewirkt haben, jenen die musiziert/gesungen haben, ganz von Herzen danken. Ganz besonderer Dank gilt natürlich den beiden Religions-Lehrpersonen Ferdinand und Beate, und auch Pfarrer Pfeifer, der immer wieder mit viel Liebe/Einfühlungsvermögen die Kinder von St. Valentin auf die erste Beichte vorbereitet.

Das Thema „der Gute Hirt“ ist nicht nur für die Kinder, sondern auch für uns alle ein ganz gutes und sinnvolles Symbol und wir konnten in allen Pfarreien uns darüber gut Gedanken machen. Allen, die mitgewirkt, sich eingesetzt haben und es weiter tun: Vergelt's Gott!

SENIOREN-WANDERUNG IM KVW – DI, 28. MAI, VON VELLAU NACH PARTSCHINS

Saxnerurweg: 3,5 Std. Gehzeit; Bus/Zug-Fahrt: Re ab 8.23 / Gr 8.27 / SV 8.33 / Melag 8.03 - Fahrt bis Vellau, Halbmittag aus Rucksack, Mittagspause im Saxnerhof, dann nach Partschins

KINDER-KLEIDER FÜR UGANDA/WERK VON MARIA PREAN: SAMMLUNG BIS MITTE JUNI

Gebrauchte und noch brauchbare Kinder-Kleider werden in Uganda dringend benötigt: Keine Entsorgung; saubere, gewaschene, falls nötig bereits geflickte Kleider - Wer solche zum Weitergeben hat, kann sie bei don Klaus abgeben, damit man sie dann Mitte Juni nach Afrika senden kann (Abgabe: Jeweils nach der Hl. Messe / mit telefonischer Absprache beim Widum).

Pfarradm. don Klaus Rohrer
e-mail: seelsorge-oberland@rolmail.net

Widumst. 5, 39027 Graun / Tel. 0473 633 313
homepage: www.seelsorgeeinheit-graun.it

PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit den Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

Mo 3. 6.	SV	20.00	Im Dörfli: Hl. Messe zu Ehren des Hl. Florian; für Thöny Helmuth und Erwin; Nitz/Stecher Maria; Verst. Fam. Stecher Karl; Waldner Klara, Kassian und Karl
Di 4. 6.	Pd	8.30	Hl. Messe zu Ehren des Hl. Herzen Jesu, für die Pfarreien
Mi 5. 6.	SV	20.00	Hl. Messe für Sagmeister Alois; Noggler Hermann, Richard u. verst. Ang.; Köllemann Albin
Donnerstag 6. 6. <i>Kranken-Kommunion Pd</i>	Re	9.30	Hl. Messe für Brunerova Andrea; Dilitz Karl und Rosa; Verst. Fam. Wilhalm/Ambach; Fam. Folie Hansjörg u. verst. Ang.; Kuenrath Elisabeth
	Re	20.00	Anbetung
	Gr	20.00	Hl. Messe zu Ehren des Hl. Herzen Jesu, für die Pfarreien
Fr 7. 6. <i>Herz-Jesu-Freitag Kranken-Kommunion Hk</i>	Hk	7.30	Hl. Messe z. E. d. Hl. Herzen Jesu, f. d. Pfarreien, kurze Aussetzung/Segen
	Re	15.00	Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
	Ministranten-Probe für die Firmung – SV: 19.00 / Re: 18.00		
	Gr	20.00	Gebet für die Priester und um Berufungen
Samstag 8. 6.	SV	9.00	Hl. Firmung – Hl. Messe für die Firmlinge und ihre Fam. (<i>Kan. U. Fistill</i>) bei guter Witterung, jew. 15 Min. vor Mess-Beginn Festzug zur Kirche
	Re	11.00	
	SV	15.00	Kapelle Kaschon: Hl. Taufe
	Hk	20.00	Hl. Messe für Leb./Verst. von Neubau, Leb./Verst. Fam. Hohenegger; Leb./Verst. Fam. Thöni Karl mit Thöni Josef und Genovefa, Wies; Köllemann Johann (<i>Jahrmesse</i>); Köllemann Hermine und Stecher Franz
So 9. 6. PFINGSTEN	Gr	7.00	Aussetzung und Anbetungsstunden (<i>Info im Schaukasten</i>)
		8.45	Hl. Messe für Waldner Johann; Leb./Verst. Fam. Stecher/Theiner; Bundmesse für Stecher/Wachter Simone; Freitag Aloisia und Hubert
	SV	7.00	Aussetzung und Anbetungsstunden (<i>Info im Schaukasten</i>)
		8.45	Hl. Messe für Eberhart/Steck Maria; Bundmesse für Noggler Agnes; Stecher Hubert, Tischler
	Re	10.00	Hl. Messe für Verst. Fam. Stecher/Gaiser; Joos Heidi; Lechthaler Fredi, Tschen; Folie Josef, Neudorf u. verst. Ang.
	Pd	10.15	Hl. Messe für Pinggera Hermann und Gabriel; Thöni/Joos Rosa, Malsau; Leb./Verst. Fam. Stecher, Kapron; Joos Heidelinde
	Pd	11.15	Hl. Taufe
	Re	Anbetung: 15-16.00 Altdorf / 16-17.00 Neudorf – 17.00 Segen	

EW.LICHT (Kerzenspende) **Pd:** für Pinggera Gabriel und Hermann / **Hk:** Köllemann Johann

Pfarradm. don Klaus Rohrer
e-mail: seelsorge-oberland@rolmail.net

Widumst. 5, 39027 Graun / Tel. 0473 633 313
homepage: www.seelsorgeeinheit-graun.it

HL. MESSEN IM AUGUST 2019 IN DEN PFARREIEN ST. VALENTIN UND RESCHEN

Ich bin um Auskunft gebeten worden, wann und wo im August 2019 die Hl. Messen in Reschen und Sankt Valentin stattfinden werden: Don Klaus, wird die Sonntags-Messe im August, ähnlich wie im Vorjahr, feiern: Sankt Valentin um 9.45 Uhr und Reschen um 20.30 Uhr – am 15. August findet die Hl. Messe in Reschen um 11.15 Uhr statt. An den Wochentagen im August feiert Don Klaus dieses Jahr der Einfachheit halber keine Hl. Messen in Sankt Valentin oder Reschen. Pfr. Pfeifer wird im August, wie schriftlich mitgeteilt, jeweils am Donnerstag in Vallierteck um 7.30 Uhr sowie in Rojen am 10. August um 8.00 Uhr eine Hl. Messe feiern.

MITTEILUNG IN EIGENER SACHE - VORZEITIGE VERTRAGS-AUFLÖSUNG ZWISCHEN DEN BISCHÖFEN VON CHUR UND BOZEN/BRIXEN MIT DON KLAUS: ENDE JULI 2020

Auf meinen eigenen Wunsch hin wird der Vertrag, der zwischen den beiden Bischöfen von Chur und Bozen-Brixen mit mir abgeschlossen wurde in Bezug auf meinen Einsatz hier bei euch **frühzeitig, auf Juli 2020, aufgelöst** werden.

- In der Zwischenzeit wird das Bistum die Seelsorge für die Zeit nach Juli 2020 organisieren. Ich werde mich dann in mein Heimatbistum zurückbegeben, um dort wieder eine Pfarrei zu übernehmen: Das Angebot an offenen Stellen ist ausreichend.

Die Gründe sind vielfältig und sicher nicht hier bei den Pfarrei-Angehörigen zu suchen...

- Im Gegenteil ihr seid für mich immer wieder Gemeinschaften, für die es sich lohnt, sich einzusetzen: Dies hab ich auch immer wieder versucht euch zu beweisen. Einzelne Zwischenfälle oder Meinungsverschiedenheit fallen da nicht ins Gewicht.

Es ist vor allem ein großer **Mangel an Solidarität innerhalb des Klerus vor Ort** und noch mehr die **Neu-Strukturierung der Pastoral im Bistum Bozen-Brixen**, welche mich zu diesem Schritt bewegt haben: Ich kann und will so nicht länger hier arbeiten!

- Vieles wird unter dem Vorwand, die Priester zu entlasten, anstatt leichter noch schwieriger gemacht und für zeitraubende und im Raum der Phantasie angelegte Neu-Regelungen der Sakramenten-Spendung in den Pfarreien vor Ort bin ich nicht die richtige Ansprech-Person und übernehme dafür sicher keine Verantwortung.
- Dies hab ich auch klar und dezidiert im Gespräch mit Bischofsvikar Tomasi formuliert und deponiert.

Ich als Person und Mitmensch wollte dies euch allen **früh- und gleichzeitig mitteilen**.

- Es ist mir ein Anliegen, dass ihr dies so von mir selbst erfährt, möglichst transparent, da wir alle wissen, wie schnell Gerüchte und Geschwätz hier entstehen können.
- Es liegt mir aber auch am Herzen, zu betonen, dass diese Entscheidung in einen Rahmen fällt, der nicht einfach beliebig diskutier-, kommentier- und hinterfragbar ist, sondern dass es viel mehr darum geht, in erster Linie solche Entscheide anzunehmen und zu respektieren – wenigsten versuchen könnten wir es ja...

Für diese angesprochenen Prozesse versichere ich euch allen, dass **mein Gebet und mein Einsatz** euch weiterhin begleiten werden.

Gruß und Segen, euer Don Klaus

PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit den Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

Montag 10. 6. PFINGST- MONTAG Fest Maria, Mutter der Kirche	Gr	7.00	Aussetzung und Anbetung (<i>siehe Infos im Schaukasten</i>)
		8.45	Hl. Messe für Leb./Verst. Fam. Prieth Isidor; Köllemann Anton u. Valentin
	SV	7.00	Aussetzung und Anbetung (<i>siehe Infos im Schaukasten</i>)
		8.45	Hl. Messe für Köllemann Anton, Maler u. verst. Ang.; Dietl Georg; Stecher Franz Josef, Dörfl
	Re	10.00	Hl. Messe für Prieth Sebastian; Prenner Hermine u. Seebacher Ignaz; Folie Heinrich u. Anna
	Hk	10.15	Hl. Messe für Leb./Verst. Fam. Thöni Kassian, Wies; Achenrainer Hans
	SV	14.45	Andacht, Segen und Einsetzung
Re	Anbetung – 15.00-16.00: Neudorf / 16.00-17.00: Altdorf / 17.00 Segen		
Di 11. 6.	Pd	8.30	Hl. Messe zu Ehren des Hl. Herzen Jesu, für die Pfarreien – <i>Hl. Ap. Barnabas</i>
	SV	14.00	Kirchenreinigung
Mittwoch 12. 6.	Hk	7.30	Hl. Messe zu Ehren des Hl. Herzen Jesu, für die Pfarreien; als Dank
	SV	20.00	Hl. Messe für Prenner Edith u. verst. Ang.; Fam. Plangger Josef u. verst. Ang., Fischerhäuser; Stecher Ignaz
Donnerstag 13. 6. Hl. Antonius v. P.	SV	10.00	In Padöll: Hl. Messe zu Ehren des Hl. Antonius; für Kofler Franz u. die Verst. von Padöll
	Gr	20.00	Kapelle Spin: Hl. M. z. E. des Hl. Antonius; f. Leb./Verst. von Spin; z. Dank
Freitag 14. 6.	SV	8.00 / Re 9.00 / Gr 9.30: Schulschluss-Gottesdienste	
	Re	15.00	Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
Samstag 15. 6.	SV	9.00	Hl. Messe für Köllemann Hermina; Hofer Georg; Mayr/Stecher Filomena; Stecher Valentin u. Rosa, Post
	Hk	15.00	Hl. Taufe von Plangger Severin (<i>Eltern: Paul und Barbara</i>)
	Hk	20.00	Hl. Messe für Klöckner Othmar, Elfriede u. Robert (<i>Jahrmesse</i>); Eller Emil, Paula u. Reinhard; Leb./Verst. Fam. Patscheider Albin;
Sonntag 16. 6. DREI- FALTIG- KEITS- SONNTAG	Gr	8.45	Hl. Messe für Stecher/Wachter Simone; für Behinderte und Kranke
	SV	8.45	Hl. Messe erste Jahrm. f. Spechtenhauser Helena (<i>mit einer ital. Gruppe</i>); Stecher/Plangger M. Cäcilia; Noggler Josef, Paula und Eduard
	Re	10.00	Hl. Messe für Dilitz Alois und Anna; Fam. Habicher, Altdorf u. verst. Ang.; Dilitz Ferdinand und Rosa
	Pd	10.15	Hl. Messe erste Jahrmesse für Emilio Coratti; für Thöni Kassian u. Robert; Stecher Johanna, Franz u. Wilhelm; z. Ehren der Heiligsten Dreifaltigkeit; Stecher Konrad und Geschw.; Leb./Verst. Fam. Stecher, Riegl

EWIGES LICHT (*Kerzenspende*)

Pd: für Thöni Kassian und Robert / Hk: für Verst. Fam. Klöckner und Fam. Eller Emil

Pfarradm. don Klaus Rohrer
 e-mail: seelsorge-oberland@rolmail.net

Widumst. 5, 39027 Graun / Tel. 0473 633 313
 homepage: www.seelsorgeeinheit-graun.it

Seniorenclub Frühlingfahrt nach Völs am Schlern zur Kaffeerösterei Caroma 13.6.19

Mit Matzoll Robert führt die Fahrt (mit Kaffeepause) nach Völs zur Rösterei-Besichtigung – von dort Weiterfahrt nach St. Michael zum Mittagessen, Besichtigung der St. Michaelskirche – dann über den Panidersattel nach St. Ulrich, unterwegs kurze Pause, und zurück nachhause.

Abfahrt Melag: 6,40 Uhr / Reschen: 6,55 Uhr / Graun: 7,00 Uhr / St. Valentin: 7,10 Uhr

Kosten: € 35,- (Fahrt, Führung, Mittagessen, ohne Getränke)

Anmelden bis 10. Juni über: Alfons 339 663 00 36 / Oswald 340 738 78 45 /
Maria: 344 129 68 12 / Anna: 340 500 90 99

KINDER-KLEIDER FÜR UGANDA/WERK VON MARIA PREAN: SAMMLUNG BIS MITTE JUNI

Gebrauchte und noch brauchbare Kinder-Kleider werden in Uganda dringend benötigt: **Keine Entsorgung; saubere, gewaschene, falls nötig bereits geflickte Kleider** - Wer solche zum Weitergeben hat, kann sie bei don Klaus abgeben, damit man sie dann Mitte Juni nach Afrika senden kann (Abgabe: Jeweils nach der Hl. Messe / mit telefonischer Absprache beim Widum).

Danke für die bereits abgegebenen Kleider – Winterkleidung werden wir wohl eher in ein Kinderhaus in der Ukraine senden (Bistum Buchach, Chortkiv: Haus der Barmherzigkeit).

INTERESSANTER TEXT AUS DEM INTERNET VON EINEM BISTUM IN ÖSTERREICH

“Jesus, erneuere deine Kirche und fang bei mir an” (aus einem alten Gebet). Dieses Wort zeigt ganz deutlich: Viele einzelne Christen sind gefragt, um die gesamte Kirche zu erneuern. Im täglichen Leben herrscht oft nur die Kritik am anderen; jeder scheint es besser zu wissen, wer oder was sich wie, mit welchem Endergebnis erneuern sollte: Vieles bleibt Theorie, Phantasie.

Der hl. Apostel Paulus vergleicht die Kirche mit dem menschlichen Leib: **“Ihr aber seid der Leib Christi und jeder Einzelne ist ein Glied an ihm.”** (1 Kor 12,27) **Ein menschlicher Körper ist nur gesund, wenn alle Glieder gesund sind.** Ebenso verhält es sich mit der Kirche als Leib Christi: Jedes einzelne Glied, jeder einzelne Christ ist wichtig! Jesus Christus ist das Haupt der Kirche, wir sind die Glieder. Die Kirche kann in unserer Heimat nur ein starkes Zeugnis für Jesus Christus ablegen, wenn alle ihre Glieder ihre Verbindung zum Haupt erneuern.

Wahre Erneuerung passiert aus einem vertieften Glauben an den dreifaltigen Gott heraus. Jeder kann dazu etwas bei sich und für andere unternehmen: Jeder einzelne Christ ist gefragt! Wenn viele einzelne Christinnen und Christen Schritte der persönlichen Erneuerung gehen, kann die gesamte Kirche bzw. jede Diözese einen inneren Aufbruch erfahren.

Vor 100 Jahren wurde die selige Mutter Teresa von Kalkutta geboren. Auf die Frage, was sich in der Kirche verändern sollte, antwortet sie einmal auf Englisch ganz einfach: **“me and you”** – also: **“ich und du”**.

In diesem Sinn wünsche ich auch uns allen Mut, Kraft, gute Ideen: Um uns so einzusetzen, bei uns selber anzufangen, **von Innen nach Außen**, an der **Erneuerung der Kirche** zu arbeiten.

An Pfingsten betet die Kirche: „Sende Deinen Geist aus und Du wirst das Antlitz der Erde erneuern.“ Lasst uns so, mit diesem Bewusstsein im Herzen, weiter mit-/füreinander wirken.

PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit den Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

Montag 17. 6.	SV	20.00	Hl. Messe für Öggl Valentin; Steck Valentin; Punter Erich u. Katherina
Dienstag 18. 6.	Pd	8.30	Hl. Messe zu Ehren des Hl. Herzen Jesu, für die Pfarreien; f. die Priester
			Re 14.00 Pfarrkirche – Reinigung: Alle Helfer/Helferinnen herzlich willkommen!
Mittwoch 19. 6.	Gr 13.30 / Pd 14.00 Pfarrkirche – Reinigung: Alle Helfer/-innen herzl. Willkommen!		
	SV	20.00	Hl. Messe für Stecher Valentin u. Juliana; verst. Eltern/Geschw. Hölbling; für die Armen Seelen
Donnerstag 20. 6.	Re	7.30	In Vallierteck: Hl. Messe zu Ehren der Muttergottes; für Fam. Folie Albert u. verst. Ang.; Stecher Ferdinand, Patscheider Alois und Leo; Thöni Rosa, Malsau
	Gr	20.00	Hl. Messe zu Ehren des Hl. Herzen Jesu, für die Pfarreien; f. die Priester Anschl. Viehsegnung – beim Leger
Freitag 21. 6. <i>Hl. Aloisius v. G.</i>	Hk	7.30	Hl. Messe zu Ehren des Hl. Herzen Jesu, für die Pfarreien; f. die Priester
		15.00	Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
	Re	20.00	Hl. Messe für Sagmeister Vera; Folie Josef u. Aloisia, Altdorf; zu Ehren des Hl. Antonius
Samstag 22. 6.	SV	9.00	Hl. Messe für Steiner Ludwig, Robert, Edith, Theiner Friedrich u. Isabella; für die Armen Seelen
	Re	10.30	Vallierteck: Hl. Taufe von Gruber Florian und Johann
		11.30	Vallierteck: Hl. Taufe von Folie Julia (<i>Eltern: Lukas und Barbara</i>)
	Hk	20.00	Hl. Messe für Leb./Verst. der Pfarrei
Sonntag 23. 6. FRON-LEICHNAM/ HOCHFEST DES LEIBES U. BLUTES CHRISTI	Gr	<u>8.30</u>	Hl. Messe (<i>Übertragung durch Radio Maria Südtirol</i>) f. leb./verst. Priester; für Köllemann Valentin u. Anton; Plangger/Stecher Serafin u. Marianna; Federspiel Hubert; Stecher Ferdinand; Leb./Verst. Fam. Prieth/Eller Klara; Prieth Hermann u. Waltraud - Anschl. kurze Anbetung und Segen
	SV	8.45	Hl. Messe für Punter Katharina; Mall Alois u. Emma; Habicher Jakob u. Paulina - Anschl. Prozession (<i>Diakon Peppi Leone</i>)
	Re	10.00	Hl. Messe für Folie Hermann u. Rosa; Federspiel Anton u. Kreszenz; Ieronimo Antonio Giovanni - Anschl. Prozession
	Pd	10.00	Hl. Messe für Patscheider Marianna und Martin (<i>Jahrmesse</i>); Pinggera Alois, Adelinda und Gabr; Leb./Verst. Fam. Coratti/Stecher, Pleif; Thöni Wendelin und Anna; Stecher/Zöggeler Lisl; Stecher/Alber Zenzl Anschl. Prozession

EWIGES LICHT (*Kerzenspende*) **Pd:** für Pinggera Alois, Adelina, Gabr / **Hk:** f. verst. Priester

PAPST FRANZISKUS – ÜBER FRONLEICHNAM

Das Evangelium gibt die Worte Jesu wieder, die er beim Letzten Abendmahl mit seinen Jüngern gesprochen hat: »Nehmt, das ist mein Leib.« Dann: »Das ist mein Blut des Bundes, das für viele vergossen wird« (Mk 14,22.24).

- Gerade kraft des **Vermächtnisses der Liebe** versammelt sich die christliche Gemeinde am Sonntag, alle Tage um die Eucharistie, Sakrament des Erlösungsopfers Christi.
- Und angezogen von **seiner realen Gegenwart** beten ihn die Christen an und betrachten ihn durch das demütige Zeichen des Brotes, das sein Leib geworden ist.

Jedes Mal, wenn wir die Eucharistie feiern,

- erfahren wir durch **dieses so schlichte und gleichzeitig so feierliche Sakrament**
 - o den Neuen Bund,
 - o der die Gemeinschaft zwischen Gott und uns in Fülle verwirklicht.
- Und als **jene, die an diesem Bund Anteil haben**,
 - o arbeiten wir mit, um die Geschichte nach dem Willen Gottes aufzubauen,
 - o obwohl wir klein und arm sind.
- Aus diesem Grund verweist jede Eucharistiefeier,
 - o während sie einen Akt des öffentlichen Gottesdienstes bildet,
 - o auf **das Leben und die konkreten Ereignisse unseres Daseins**.
- Während wir uns an Leib und Blut Christi nähren,
 - o **werden wir ihm ähnlich**, empfangen wir seine Liebe in uns, nicht um sie eifersüchtig für uns zu behalten, sondern um sie mit den anderen zu teilen.
- Das ist die in die Eucharistie eingeschriebene Logik:
 - o **Wir empfangen seine Liebe in uns und teilen sie mit den anderen**.
- Das ist **die eucharistische Logik**:
 - o In ihr betrachten wir Jesus als für unser Heil gebrochenes und geschenktes Brot, als für unser Heil vergossenes Blut.
- **Es ist eine Gegenwart**,
 - o die wie ein Feuer in uns die egoistischen Haltungen verbrennt,
 - o die uns von der Neigung läutert, nur dann zu geben, wenn wir empfangen haben,
 - o und die den Wunsch entzündet, dass auch wir uns vereint mit Jesus zum für die Brüder und Schwestern gebrochenen Brot und vergossenen Blut machen.

Daher ist das Fest **ein Geheimnis der Anziehung zu Christus und der Verwandlung in ihn**.

- Es ist eine Schule konkreter, geduldiger, aufopferungsvoller Liebe, wie Jesus am Kreuz.
- Die Gegenwart des lebendigen Jesus in der Eucharistie ist wie eine Tür,
 - o eine offene Tür zwischen dem Gotteshaus und der Straße,
 - o zwischen dem Glauben und der Geschichte,
 - o zwischen der Stadt Gottes und der Stadt des Menschen.

Ausdruck dieser eucharistischen Volksfrömmigkeit

- sind auch die **Prozessionen mit dem Allerheiligsten Sakrament**,
- die an diesem Hochfest an vielen Orten stattfinden.

PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit den Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

Mo 24. 6. <i>Geburt Joh. d. Täuflers</i>	Gr	20.00	Anbetung , Stille und gemeinsames Gebet, Lobpreis, mit Beichtgelegenheit in der Sakristei
Di 25. 6.	Pd	8.30	Hl. Messe zu Ehren des Hl. Herzen Jesu, für die Pfarreien
Mittwoch 26. 6.	Hk 14.00 Pfarrkirche – General-Reinigung: Alle Helfer/-innen herzlich willkommen!		
	SV	20.00	Hl. Messe für Mall Johannes, Plangger Patrick, Patscheider Johann; Eller Frida M.; Fam. Habicher Franz u. verst. Ang.; Theiner Johanna
Donnerstag 27. 6.	Re	7.30	In Vallierteck: Hl. Messe zu Ehren der Muttergottes; für Schöpf Aloisia, Noggler Arnold u. verst. Ang.; Fam. Maas Gottlieb u. verst. Ang.; Folie Sebastian u. Gabriel
	Gr	20.00	Hl. Messe zu Ehren des Hl. Herzen Jesu, für die Pfarreien
Freitag 28. 6. <i>Hl. Herz-Jesus</i>	Hk	7.30	Hl. Messe zu Ehren des Hl. Herzen Jesu, für die Pfarreien
	Re	15.00	Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
		20.00	Hl. Messe für Federspiel Franz, Flicker; nach Meinung; f. d. Armen Seelen
Sa 29. 6. <i>Hl. Petrus u. Paulus</i>	Hk	20.00	Hl. Messe für Thöni Franz (<i>Jahrmesse</i>); Köllemann/Stecher Rosa, Melag - Anschl. kurze Aussetzung, Andacht und Segen
Sonntag 30. 6. HERZ-JESU-FEST <i>Gr/Lt: Gelöbnis-Erneuerung</i>	Pd	8.30	Hl. Messe für Patscheider Josef; Leb./Verst. Fam. Stecher, Kapron ; Stecher Agnes, Bruder Bernardin (Anton) Stecher und Geschwister; Thöni/Joos Rosa M.; Thöni Wendelin und Anna; Joos Franz und Marianna - Anschl. kurze Aussetzung, Andacht und Segen
	SV	8.45	Hl. Messe für Prenner Karolina u. Norbert; Fam. Santer; Peer Karl u. Karolina; Stecher Stefanie, Karl, Franz u. Hermina - Anschl. Prozession über die Mühlen
	Re	!! 09.30 !!	Hl. Messe (<i>Aushilfe: Pfr. Josef Stampfl</i>) zu Ehren des Hl. Herz Jesu; für Federspiel Heinrich, Holzer; Steiner Albert; Seifart Alois - Anschl. große Prozession ins Neudorf
	Gr	10.00	Hl. Messe für Blaas Robert, aussere Mühle (<i>Jahrmesse</i>); Freitag Hubert u. Aloisia; Plangger Alois u. Karl mit Theresia und Ang.; Thöni Johann; Leb./Verst. des Männerbundes; Leb./Verst. Fam. Warger Kassian - Anschl. Prozession
	Re	15.00	Aussetzung - 15.-16.00: Altdorf/16.-17.00: Neudorf/17.00: Segen

EWIGES LICHT (*Kerzenspende*)

Pd: für verst. Priester / Hk: für Thöni Franz

KINDER-KLEIDER FÜR UGANDA UND UKRAINE – GANZ HERZLICHEN DANK FÜR DIE ÜBERWÄLTIGENDE TEILNAHME UND DIE SCHÖNEN GUTEN WAREN, DIE ABGEGEBEN WURDEN!

Pfarradm. don Klaus Rohrer
e-mail: seelsorge-oberland@rolmail.net

Widumst. 5, 39027 Graun / Tel. 0473 633 313
homepage: www.seelsorgeeinheit-graun.it

ÜBER DIE VEREHRUNG DES HEILIGSTEN HERZ JESU

"Ich lade euch ein, während des gesamten Monats Juni zum Herzen Jesu zu beten und durch die Nähe zum Herzen Jesu die Priester zu unterstützen, damit sie immer mehr Bilder dieses Herzens voller barmherziger Liebe sein können. In besonderer Weise denke ich auch an die Jugend, die Alten, die Kranken und die Jungvermählten.

Schöpft aus dem Herzen Jesu geistliche Nahrung des Lebens, denn genährt von Christus sollt ihr neue Menschen sein, in der Tiefe verwandelt durch die göttliche Liebe", so sagte es Papst Franziskus vor einem Jahr in einer General-Audienz.

Das Herz-Jesu-Fest kam im 17. Jahrhundert durch die Ordensgemeinschaften der Oratorianer und Salesianerinnen in die Weltkirche.

In der Bibel, besonders bei Johannes, steht Herz für "das gesamt menschliche, leib-geistige Personleben".

Die Kirchenväter sahen die Verbindung vom Herzen Jesu - seiner Wunde am Kreuz, aus der Blut und Wasser flossen - zum Ursprung der Kirche und der Sakramente.

Daran knüpfte die **Theologie und Mystik seit dem 12. Jahrhundert** an.

- Stand schon hier die Liebe Christi im Vordergrund, betonte die Devotio Moderna des 14. Jahrhunderts besonders diesen Aspekt. Wie deren bedeutendstes Werk - die "Nachfolge Christi" des Thomas von Kempen (um 1380-1471) - forderte die religiöse Bewegung eine persönliche Beziehung zu Gott.

Der Oratorianer Johannes Eudes (1601-1680) feierte erstmals 1672 in seiner Gemeinschaft ein Herz-Jesu-Fest. In den folgenden Jahren setzte sich die Salesianerin Margareta Maria Alacoque (1647-1690), unterstützt vom Jesuitenorden, dafür ein.

Erst **1856 führte Pius IX. das Fest für die ganze Kirche ein**. Im 19. Jahrhundert breitete sich die Verehrung des Herzens Jesu zur Abwehr politisch-kirchenfeindlicher Angriffe aus. Staaten, Völker und der Erdkreis wurde ihm mehrfach feierlich geweiht, so 1899 die Kirche durch Papst Leo XIII., 1915 Österreich durch Kardinal Friedrich Gustav Piffl, 1925 die Welt durch Pius XI. In diesen Jahrzehnten wurden auch zahlreiche Herz-Jesu-Kirchen errichtet.

Der Termin des Hochfestes "Heiligstes Herz Jesu" kam mit der Neuordnung des liturgischen Kalenders (1969) auf den dritten Freitag nach Pfingsten. Auch der erste Freitag im Monat bzw. dessen Vorabend stehen im Zeichen dieser Idee. In Tirol/Südtirol wird das Fest seit 1796 feierlich begangen, heutzutage jeweils am Sonntag nach Fronleichnams-Sonntag: Neben feierlichen Heiligen Messen, Gelöbnis-Erneuerung, Ansprachen und Prozessionen sind die Bergfeuer am Abend des Herz-Jesu-Fest weit beliebt und verbreitet.

SENIOREN WANDERN IM KVV: DONNERSTAG, 27.6. – VON ASCHBACH ZUM VIGLIJOCH

*Mit Bus/Zug nach Rabland, dann Seilbahn nach Aschbach, von dort Wanderung zum Vigljoch, Seilbahn nach Lana, von dort nach Meran und heim. Pause unterwegs, Halbmittag aus dem Rucksack. Für s **Mittagessen** Einkehrmöglichkeit, **Wanderzeit** 3,5 Std., **Kosten** für zweimal Seilbahn ca. 15,00 Euro. **Abfahrt**: Reschen 8.23 / Melag 7.03 / Graun 8.28 / St. Valentin 8.33*

PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit den Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

Montag 1. 7.	SV	20.00	In der Kapelle Fischerhäuser: Hl. Messe f. Habicher Olga; Stecher Karl, Stefania, Ursula, Franz, Köllemann Hermina; Stecher Emanuel; Stecher Josef, Joachim u. Ang.
Di 2. 7. <i>Maria Heimsuchung</i>	Pd	8.30	Hl. Messe f. die Pfarreien, bes. für Kinder/Jugendliche; f. d. Armen Seelen
	Re	9.00	In Rojen: Hl. Messe für Pfr. Stecher Eusebius; Federspiel Nikolaus; Stecher Valentin; Fam. Steiner u. Federspiel – Berg- und Viehsegnung
Mi 3. 7. <i>Hl. Thomas Ap.</i>	SV	20.00	Hl. Messe erste Jahrmesse für Habicher Paulina; Sagmeister Alois, Filomena u. verst. Ang.; Zwick Johann, Padöll
Donnerstag 4. 7. <i>Kranken-Kommunion Hk/Pd</i>	Re	7.30	In Vallierteck: Hl. Messe zu Ehren der Muttergottes; für Fam. Hohenegger, Rojen u. verst. Ang.; Federspiel Alfons u. Richard; zu Ehren des Hl. Antonius
	Re	20.00	Anbetung
	Gr	20.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für Kranke/Ältere; f. d. Armen Seelen
Freitag 5. 7. <i>Herz-Jesus-Freitag</i>	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für Ehepaare/Familien; f. d. Armen Seelen
		15.00	Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
	Re	20.00	Hl. Messe für Fam. Habicher, Altdorf; Stecher Franz, Heinisch Florin und Agnes; für die Armen Seelen
	Gr	20.00	Gebet für die Priester und um Berufungen
Samstag 6. 7.		19.30	Gebet für die Priester und um Berufungen
	Pd	20.00	Hl. Messe für Leb./Verst. Fam. Hafner/Patscheider; zum Dank; Kuppelwieser Hans, Kapron; Eller Johann und Cäcilia
Sonntag 7. 7. 14. So. im Jahreskreis	Gr	8.45	Hl. Messe f. Mall Anton (<i>JM</i>), Stecher Josefa; Moret Alfred; Waldner Johann; Prieth Alois; Federspiel Martha; Plangger Rosa, Alois, Josef; Plangger Paul
	SV	8.45	Hl. Messe f. Michalovič Martha und Josef; erste Jahrmesse f. Noggler Eduard; Köllemann Alfred; Hölbling Erhard; Waldner Franz u. Genovefa; Stecher Johann, Kaschon
	Re	10.00	Hl. Messe für Zegg Alois; Federspiel Herbert u. Franz; Schöpf Walter
		9.45	Gebet für die Priester und um Berufungen
	Hk	10.15	Hl. Messe für Hohenegger Heinrich; um Gottes Segen für den Sommer; Leb./Verst. Fam. Thöni Karl, bes. Thöni Josef und Genovefa, Wies
	Pd		Bittgang zur Kapelle Alm Ochsenberg: 13.00 in Perwarg Start / ca. 14.00 Bitte um den Segen auf der Kaproner Alm/ ca. 15.00 Hl. Messe in der Kapelle
	15.00	Hl. Taufe von Dilitz Aaron (<i>Pfr. Pfeifer / Eltern: Andreas und Sarah</i>)	

EWIGES LICHT: Pd: für Verst. Fam. Hafner/Patscheider / Hk: für Verst. Fam. Thöni, Wies
HERZLICHEN DANK ALLEN, DIE SICH AN DEN GENERAL-REINIGUNGEN UNSERER PFARRKIRCHEN BETEILIGT HABEN – EIN GROSSES VERGELT'S GOTT FÜR DEN EINSATZ!

Pfarradm. don Klaus Rohrer
 e-mail: seelsorge-oberland@rolmail.net

Widumst. 5, 39027 Graun / Tel. 0473 633 313
 homepage: www.seelsorgeeinheit-graun.it

PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit den Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

KVV RESCHEN/SENIOREN CLUB: FAHRT NACH ERL, PASSIONSSPIELE, 31. AUGUST 2019

Mittagspause: ca. 11.00 in der Raststätte Vomp / **Dauer der Vorstellung:** 13.00 bis 16.00

Kosten: 55 Euro (Eintritt Passionsspiel, Fahrt), **bei der Anmeldung zu begleichen: Zahlung**
oder **Überweisung** - Konto Seniorenclub Graun IBAN IT83M0806658355000305207215

Anmeldung bis 15. Juli: bei Ulla Stecher 0473 633 170 oder bei Alfons 339 663 00 36 /
Oswald 340 738 78 45 / Maria 344 129 68 12 / Anna 340 500 90 99

Abfahrt am 31. August 2019: Melag 7.45 / St. Valentin 8.00 / Graun 8.10 / Reschen 8.15

PAPST FRANZISKUS – PREDIGT ZUM FRONLEICHNAMS-SONNTAG (ABSCHLUSS-TEIL)

„Gebt ihr ihnen zu essen!“ (Lk 9,13) **Was wir haben, bringt Frucht, wenn wir es geben** – das ist es, was Jesus uns sagen will. Es macht nichts, ob es wenig oder viel ist. Der Herr tut große Dinge mit unserer Dürftigkeit, wie mit den fünf Broten im Evangelium vom Festtag. Er vollbringt Wundertaten nicht mit spektakulären Aktionen, nicht mit dem Zauberstab, sondern mit bescheidenen Dingen. Die Allmacht Gottes ist eine demütige Allmacht, die nur aus Liebe besteht. Und diese Liebe tut große Dinge mit den kleinen Dingen.

Die Eucharistie lehrt es uns, dass dort Gott in einem Stück Brot enthalten ist. **Einfach, wesentlich, als gebrochenes und geteiltes Brot vermittelt uns die Eucharistie, die wir empfangen, die Denkweise Gottes.** Und sie bringt uns dazu, uns selbst anderen zu geben.

Sie ist Gegenmittel für diese Ausdrücke unserer modernen Mentalität: „Es tut mir leid!“, „Mich geht das nichts an!“, „Ich habe keine Zeit!“ „Ich kann nicht!“, „Das ist nicht meine Angelegenheit!“. Ein Gegenmittel für eine Haltung, bei der man sich im Leben benimmt, als würde man in den Wechselfällen des Alltags neugierig aber teilnahmslos von der Gegenfahrbahn auf einen Einsatzort herübergaffen...

In unserer nach Liebe und Fürsorge hungernden Welt, die unter Verfall und Vernachlässigung leidet, angesichts vieler einsamer, alter Menschen, angesichts Familien in Schwierigkeiten, angesichts junger Menschen, die sich abmühen, sich das Brot zu verdienen und die Träume zu nähren, sagt der Herr zu uns: „Gib du selbst ihnen zu essen“.

Und du kannst antworten: „Ich habe wenig, ich bin nicht fähig zu solchen Dingen“. Es ist nicht wahr, **dein Weniges ist in den Augen Jesu viel, wenn du es nicht für dich behältst, wenn du es ins Leben einbringst.** Auch du: Bringe dich ein!

Und du bist nicht allein: Du hast die Eucharistie, das Brot für den Weg, das Brot Jesu. Wir werden durch seinen hingegebenen, uns geschenkten Leib genährt werden. Wenn wir ihn mit dem Herzen aufnehmen, wird er in uns die Kraft der Liebe freisetzen: Wir fühlen uns gesegnet und geliebt! Und wir wollen segnen und lieben!

Ausgehend von hier, von unserem Ort, von unseren Straßen, die wir heute durchschreiten werden: Der Herr kommt auf unsere Straßen, **um zu segnen und um uns Mut zu geben, um uns zu ermutigen. Er bittet auch uns, Segen und Gabe zu werden.**

PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit den Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

Montag 8. 7.	SV	20.00	Im Dörfli: Hl. Messe zu Ehren des Hl. Florian; für Dietl Georg; Stecher Franz Josef, Alois u. verst. Ang.; Baldauf Johanna u. Ang.; Waldner Siegfried u. verst. Ang.
Di 9. 7.	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. f. Kinder/Jugendliche; f. d. Armen Seelen
Mi 10. 7.	SV	20.00	Hl. Messe für Licata Rosalia, Enzo und Stecher Karl; Theiner Isabella u. verst. Ang.; Aloisia, Eduard und Lina, Fischerhäuser
Donnerstag 11. 7. <small>Hl. Benedikt, Mit-Patron Europas, Fest</small>	Re	7.30	In Vallierteck: Hl. Messe zu Ehren d. Muttergottes; für Eberhart Arnold, Lechthaler Rosa u. verst. Ang.; Patscheider Karl, Long; Thöni Rosa, Malsau
	Gr	20.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für Kranke/Ältere; für die Armen Seelen
Freitag 12. 7.	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. f. Ehepaare/Familien; f. d. Armen Seelen
	Re	15.00	Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
20.00		Hl. Messe erste Jahrmesse für Winkler Arthur; Folie Erwin; Fam. Habicher, Altdorf	
Samstag 13. 7.	SV	9.00	In der Lourdes Kapelle: Hl. Messe zu Ehren der Muttergottes, für Fam. Habicher, Kaschon; Nogglar Emma und Habicher Leo; Waldner Siegfried u. verst. Ang.
	Pd	20.00	Hl. Messe für Eller Christian, Pleif (<i>Jahrmesse</i>)
Sonntag 14. 7. 15. So. im Jahreskreis	Gr	8.45	Hl. Messe für Leb./Verst. Fam. Prieth/Eller Klara; Stecher/Wachter Simone
	SV	8.45	Hl. Messe für Waldner Astrid; Kofler Aaron; verst. Geschw. Habicher, Mühlen
	Re	10.00	Hl. Messe für Steiner Robert und Anna; Raffener Helmuth; Dilitz Herbert und Hildegard; Kaltenbacher Anna Maria
	Hk	10.15	Hl. Messe für Folie Leo, Anna, Florina, Karl, Kappl (<i>Jahrmesse</i>); Hohenegger Helmuth, Prätzen (<i>Jahrmesse</i>); Thöni Susanna u. Franz Josef; Leb./Verst. Fam. Thöni Christian, Wies, mit Theiner Elias

EWIGES LICHT (Kerzen-Spende) Pd: für Eller Christian / ***Hk:*** für Verst. Fam. Folie, Kappl

PFARREIEN LANGTAUFERS/GRAUN: MESS-ZEITEN FÜR ST. MAGDALENA/ST. ANNA

Sonntag, 21. Juli – St. Magdalena- Festtag

Hk: 9.00 Hl. Messe + Prozession

Gr: 11.00 Hl. Messe

Sonntag, 28. Juli – St. Anna-Festtag

Gr: 9.00 Hl. Messe + Prozession

Hk: 11.00 Hl. Messe

PFARREI ST. VALENTIN: *Sehr viele Jahre lang hat **Walter Florineth** stets verlässlich und zur vollsten Zufriedenheit wichtige Dienste in unserer Kirche übernommen. Aus gesundheitlichen Gründen wird er seine Mithilfe ab sofort beenden. Im Namen der gesamten Pfarrei bedanken wir uns herzlich bei ihm für seinen treuen jahrelangen Einsatz. PGR von St. Valentin*

Pfarradm. don Klaus Rohrer
e-mail: seelsorge-oberland@rolmail.net

Widumst. 5, 39027 Graun / Tel. 0473 633 313
homepage: www.seelsorgeeinheit-graun.it

PAPST FRANZISKUS – AUS DER PREDIGT ZU PETER UND PAUL, 2019

Der Ausgangspunkt für ein christliches Leben besteht nicht darin, würdig zu sein.

- Mit denen, die sich für gut hielten, konnte der Herr nur sehr wenig anfangen.
- Wenn wir uns für besser halten als die anderen, ist das der Anfang vom Ende.
- Der Herr vollbringt keine Wunder mit denen, die glauben, dass sie gerecht sind,
- sondern **mit denen, die wissen, dass ihnen etwas fehlt.**
 - o Er wird nicht von unseren Fähigkeiten angezogen,
 - o sie sind auch nicht der Grund dafür, dass er uns liebt.

Er liebt uns so, wie wir sind, und er sucht Menschen, die sich nicht selbst genügen, sondern die bereit sind, ihm ihre Herzen zu öffnen.

- Petrus und Paulus waren so, **sie waren Gott gegenüber offen.**
 - o Petrus sagte Jesus sofort: »Ich bin ein sündiger Mensch« (Lk 5,8).
 - o Paulus schrieb, er sei »der Geringste von den Aposteln, [...] nicht wert, Apostel genannt zu werden« (1 Kor 15,9).
- In ihrem Leben **bewahrten sie sich diese Demut** bis zum Ende:
 - o Petrus wurde mit dem Kopf nach unten gekreuzigt,
 - weil er sich nicht für würdig hielt, seinen Herrn nachzuahmen;
 - o Paulus hing immer an seinen Namen, der „klein“ bedeutet,
 - ungeachtet seines Geburtsnamens Saulus, der der Name des ersten Königs seines Volkes war.

Sie verstanden, dass Heiligkeit nicht Aufstieg, sondern Selbsterniedrigung bedeutet:

- Denn es geht nicht darum, auf einer Rangliste höher zu steigen, sondern **die eigene Armut täglich dem Herrn anzuvertrauen**, der mit den Demütigen große Dinge tut.

Was war das Geheimnis, das sie in ihrer Schwäche vorankommen ließ?

- **Die Vergebung des Herrn.**

Lasst uns daher **sie als Zeugen der Vergebung entdecken.**

- In ihrer Hinfälligkeit durften sie **die Macht der Barmherzigkeit des Herrn erleben**,
 - o die ihnen immer wieder neue Kraft gab.
- In seiner Vergebung **finden sie**
 - o **ununterdrückbaren Frieden**
 - o und **unbändige Freude.**

KVV RESCHEN/SENIOREN CLUB: FAHRT ZU DEN PASSIONSSPIELEN IN ERL, 31. AUG. 19

Mittagspause: ca. 11.00 in der Raststätte Vomp

Dauer der Vorstellung: 13.00 bis 16.00

Kosten: 55 Euro (Eintritt Passionsspiel, Fahrt) **bei der Anmeldung zu begleichen, Zahlung oder Überweisung** (Konto Seniorenclub Graun: IBAN IT83 M08066 5835 5000 30520 7215)

Anmeldung bis 15. Juli: bei Ulla Stecher 0473 633 170 oder bei Alfons 339 663 00 36 /
Oswald 340 738 78 45 / Maria 344 129 68 12 / Anna 340 500 90 99

Abfahrt am 31. August 2019: Melag 7.45 / St. Valentin 8.00 / Graun 8.10 / Reschen 8.15

PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit den Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

Mo 15. 7. <i>Hl. Bonaventura</i>	SV	20.00	Hl. Messe für Patscheider Karl, Alois und verst. Ang.; Eller Albert und Katharina; für die Armen Seelen
Di 16. 7. <i>Unsere Liebe Frau vom Berg Karmel</i>	Pd	8.30	Hl. Messe zu Ehren der Muttergottes, für die Pfarreien
	Gr	20.00	Anbetung
Mittwoch 17. 7.	SV	20.00	Hl. Messe für Noggler Agnes; Plangger M. Cäcilia; Thöny Hedwig
Donnerstag 18. 7.	Re	7.30	In Vallierteck: Hl. Messe zu Ehren der Muttergottes, für Folie/Prieth Mathilde; Stecher Ferdinand, Patscheider Alois u. Leo; Stecher Franz, Fischer
Freitag 19. 7.	Re	15.00	Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
		20.00	Hl. Messe für Gröbner Wilfried u. verst. Ang.; Folie Heinrich u. Anna; Prenner Hermine und Seebacher Ignaz
Samstag 20. 7.	SV	9.00	Hl. Messe zu Ehren der Muttergottes, für die Armen Seelen
	Pd	20.00	Hl. Messe für Patscheider Anton und Anna; Patscheider Anton (<i>Jahrm.</i>) mit Josef; Stecher/Zöggeler Lisl; Leb./Verst. Fam Stecher, Kapron; Thöni Rosa; um eine gute Almzeit für d. Kaproner Alm u. Alm Ochsenberg
Sonntag 21. 7. 16. So. i.J.k. CHRISTOPHORUS-OPFER <i>Hk: St. Magdalena – Hl. Messe mit Prozession</i>	Hk	9.00	Hl. Messe um eine gute Almzeit für die Paziner Alm; Masebner Alm; Melager Alm; für Köllemann Albuin - Anschl. Prozession
	SV	8.45	Hl. Messe zu Ehren des Hl. Christophorus; für Stecher Hubert, Tischler; Stecher Ignaz; Fam. Waldner Ignaz, Kaschon – Segnung der Fahrzeuge auf dem Schulhof
	SV	11.00	Im Dörfli: Hl. Messe (<i>Prof. Rigger Hansjörg, Heiligenkreuz/Wienerwald</i>) für Hellweger Marianna und Stecher Josef, Stecherli
	Re	10.00	Hl. Messe zu Ehren des Hl. Christophorus; für Ieronimo Antonio Giovanni; Platzer Lena, Heinrich und Hugo – Segnung der Fahrzeuge auf Pitz
	Gr	11.00	Hl. Messe für Leb./Verst. Fam. Blaas Reinhard; Zangerle Albina u. Monika

EWIGES LICHT (Kerzen-Spende) **Pd:** f. Patscheider Anton u. Anna / **Hk:** f. Köllemann Albuin

IM ANDENKEN AN MALL/RAUCH ROSA HABEN GESPENDET:

Fam. Wilhelm Ludwig, Klopairhof; Geschw. Folie, Schmiedn; Mathilde; Ungenannt; Fam. Rauch; Fraktionsverwaltung Graun und Alminteressentschaft Vivana; Raiffeisenkasse Obervinschgau; Plangger Josef, Fischerhäuser; Fam. Bochet Peter

SENIOREN-WANDERN IM KVW – DO, 18.7.: ARZLWEG (VON LAATSCH NACH GLURNS)

*Mit Linienbus nach Mals, dann mit Schweizerbus zur Haltestelle Calvabrücke/Laatsch – von dort aus Wanderung über den Arzlweg zur Martinskirche dann bis nach Glurns (ca. 3. Std.)
Abfahrtszeiten Linienbus - Reschen und Melag: 12.23 / Graun: 12.28 / St. Valentin 12.33*

PAPST FRANZISKUS: »Du bist Petrus, auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen«.

Es ist das erste Mal, dass Jesus das Wort »Kirche« ausspricht!

- *Ich möchte euch einladen, weniger an das Wort Kirche zu denken als an das, was sie beschreibt: Ein Possessiv-Pronomen, »meine«. Jesus spricht nicht von der Kirche als einer äußeren Realität, sondern bringt so die große Liebe zum Ausdruck, die er zu uns hat!*

Und auch wir können es wiederholen: meine Kirche.

- *Wir sagen dies nicht mit dem Gefühl einer exklusiven Zugehörigkeit,
 - o sondern mit einer einschließenden Liebe.*
- *Nicht um uns von den anderen abzusetzen,
 - o sondern um die Schönheit des Miteinanders zu lernen, vereint und offen.*
- *Die Kirche ist nicht »meine«, weil sie meinem Ich, meinen Wünschen entspricht,
 - o sondern damit ich meine Zuneigung in sie einfließen lasse,
 - o damit ich mich ihrer annehme, sie trage, sie stütze!*

Petrus und Paulus waren sehr verschieden voneinander:

- *Ein Fischer und ein Pharisäer*
- *mit sehr unterschiedlichen Lebenserfahrungen, Charakteren, Herangehens-Weisen und Empfindungen... Es fehlte nicht an gegensätzlichen Meinungen und offenen Debatten!*
- *Doch was sie verband, war unendlich größer: Jesus war der Herr von beiden, sie sagten »mein Herr« zu dem, der »meine Kirche« sagt. Als Brüder im Glauben laden sie uns ein,
 - o die Freude wiederzuentdecken, Brüder und Schwestern in der Kirche zu sein.*
- *Wir könnten deshalb auch so beten:
 - o »Danke, Herr, für die, die anders sind als ich: Sie sind Geschenk für meine Kirche.«*
- *Wir sind verschieden, aber das bereichert uns, das ist die Geschwisterlichkeit.
 - o Es ist gut, Qualitäten anderer zu schätzen, Gaben anderer anzuerkennen.*

Der Neid verursacht Bitterkeit im Inneren.

- *So oft möchte man, wenn man einen neidischen Menschen findet, gerne fragen: Aber was hat er oder sie heute gefrühstückt, Milchkaffe oder Essig?
 - o Denn der Neid ist bitter: Er macht das Leben, das Herz, den Blick auf andere bitter.*
- *Wie schön ist es dagegen, zu wissen, dass wir zueinander gehören, weil wir denselben Glauben, dieselbe Liebe, dieselbe Hoffnung, denselben Herrn gemeinsam haben.
 - o Wir gehören zueinander: Es ist nicht nur meine Kirche, es ist unsere Kirche!
 - o Leben wir deshalb in Geschwisterlichkeit!*

Bitten wir Gott um Augen, die es verstehen, in der Kirche (den Kirchen) Geschwister zu sehen,

- *um ein Herz, das die anderen anzunehmen weiß: In DER Liebe, die Jesus zu uns hat.*

Und wir bitten um die Kraft, für diejenigen zu beten, die nicht wie wir denken:

- *Beten und lieben ist das Gegenteil von über andere schlecht reden, hinter dem Rücken.
 - o Reden wir nicht schlecht über eine/einen Andern, beten und lieben wir.*

P. ANDRIY AUS DER UKRAINE BEDANKT SICH HERZLICH FÜR DAS OPFER V. DER FIRMUNG

PFARREI RESCHEN – INFORMATION ZUR RENOVATION DES TURM-/WETTER-HAHNES

Die Arbeiten, damit dieses Windzeichen sich wieder bewegen kann, dauern bis ca. Nov. 2019.

PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit den Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

Mo 22. 7. <i>Hl. Maria Magdalena</i>	SV	20.00	Hl. Messe für Thöny Erwin u. Helmuth; Plangger/Habicher Veronika; Spechtenhauser Helena
Di 23. 7. <i>Hl. Birgitta</i>	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. f. Kinder/Jugendliche; f. d. Armen Seelen
Mi 24. 7.	SV	20.00	Hl. Messe für Joos Rosa u. Hermann; für die Armen Seelen
Donnerstag 25. 7. <i>Hl. Jakobus</i> <i>Im Zerzer-Kirchl: 8.30 Hl. Messe</i>	Re	7.30	In Vallierteck: Hl. Messe z. E. d. Muttergottes; für Eller Franz u. verst. Ang.; Fam. Strobl; Schöpf Erna, Warger Josef, Federspiel Martin; Bochet Johann, Franziska, Patscheider Martin u. Marianna; Hofer Martha u. Georg
	Gr	20.00	St. Anna: Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für Kranke/Ältere; Plangger Peppi, Raymund, Marianna u. Serafin; Plangger Ludwig, Anna und Rosa
Fr 26. 7. <i>Hl. Joachim und Anna</i>	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. f. Ehepaare/Familien; f. d. Armen Seelen
	Re	15.00	Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
Samstag 27. 7.	SV	9.00	In der Lourdes Kapelle: Hl. Messe zu Ehren der Muttergottes, für Hölbling Bernhard; für die Armen Seelen
	Gr	11.30	St. Anna: Hochzeit von Sabrina und Friedl
	Re	15.00	Vallierteck: Hl. Taufe von Kocher Alois (<i>Eltern: Lukas und Verena</i>)
	Pd	20.00	Hl. Messe für Pinggera Hermann (<i>Jahrm.</i>); Gurschler Maria mit Geschw.; Stecher Aloisia, Plangger Johann und Albertina; Patscheider Josef; Stecher/Alber Zenzl; Patscheider Robert und Reinhart mit Ang.; Leb./Verst. Fam. Stecher, Perwarg
Sonntag 28. 7. 17. So. im Jahreskreis Gr: St. Anna-Festtag	Gr	9.00	Hl. Messe für Plangger Alois (<i>JM</i>); Prieth Alois (<i>JM</i>); Plangger Alois (<i>JM</i>); Pieder Wolfgang mit Ang.; Freitag Hubert; Fritz Maria; Eberhart Maria; Köllemann Valentin; Plangger Karl und Theresia mit Ang.; Leb./Verst. Männerbund; Warger Theresia mit Ang.; Blaas Mario u. Plangger Paul Anschl. Prozession und Fest
	SV	8.45	Hl. Messe für Fam. Thöni/Plangger, Mühlen u. verst. Ang.; Stecher Ursula und Franz; verst. Geschw. Hölbling; Noggler/Patsch Waltraud
	Re	10.00	Hl. Messe für Steiner Albert; Stecher Josef u. Roswitha; Folie Rudolf, Milland
	Hk	11.00	Hl. Messe für Köllemann Krispin (<i>Jahrmesse</i>); Köllemann/Stecher Rosa; Thöni Johann u. verst. Ang., Pazin; Patscheider Kathl u. Kassl, Prätzen; Plangger Josef, Martha, Karl, Siegfried und Hubert; secondo intensione; Eller Adolf, Gottfried und Christina; Asam/Marx Erna; nach Meinung
	Pd	12.00	Hl. Taufe von Fritz Selina (<i>Eltern: Chris und Manuela</i>)

EWIGES LICHT (Kerzen-Spende)

Pd: für Verst. Fam. Plangger u. Gurschler; Pinggera Hermann / ***Hk:*** für Köllemann Krispin

Pfarradm. don Klaus Rohrer
e-mail: seelsorge-oberland@rolmail.net

Widumst. 5, 39027 Graun / Tel. 0473 633 313
homepage: www.seelsorgeeinheit-graun.it

HL. JOHANNES PAUL II. – GEDANKEN ÜBER DIE SPIRITUALITÄT DER GEMEINSCHAFT

Spiritualität der Gemeinschaft bedeutet vor allem,

- **den Blick des Herzens auf das Geheimnis der Dreifaltigkeit zu lenken,**
 - o das in uns wohnt
 - o und dessen Licht auch auf dem Angesicht der Mitmenschen
 - wahrgenommen werden muss.

Spiritualität der Gemeinschaft bedeutet zudem

- **die Fähigkeit,**
- **die Andern in der tiefen Einheit des mystischen Leibes zu erkennen,**
 - o d. h. jemand, der zu mir gehört, damit ich seine Freuden und Leiden teilen,
 - o seine Wünsche erahnen und mich seiner Bedürfnisse annehmen
 - und ihm schließlich echte, tiefe Freundschaft anbieten kann.

Spiritualität der Gemeinschaft ist auch

- **die Fähigkeit, vor allem das Positive im andern zu sehen,**
- um es als Gottesgeschenk anzusehen und zu schätzen:
 - o Nicht nur ein Geschenk für den andern,
 - o sondern auch als ein Geschenk für mich.

Spiritualität der Gemeinschaft heißt schließlich,

- dem **Andern Platz machen können,**
- indem "einer des andern Last trägt" (Gal 6,2)
 - o und den egoistischen Versuchungen widersteht,
 - o die uns dauernd bedrohen
 - und Rivalität,
 - Karrierismus,
 - Misstrauen und
 - Eifersüchteleien erzeugen.

PAPST FRANZISKUS – EIN GEDANKE ÜBER DAS THEMA GEMEINSCHAFT

Heute, da die Netze und die Mittel menschlicher Kommunikation unglaubliche Entwicklungen erreicht haben,

- spüren wir die Herausforderung,
- **die "Mystik" zu entdecken / weiterzugeben, die darin liegt, zusammen zu leben,**
 - o uns unter die andern zu mischen,
 - o einander zu begegnen,
 - o uns in den Armen zu halten,
 - o uns anzulehnen,
 - o teilzuhaben an dieser etwas chaotischen Menge,
 - die sich in eine Erfahrung der Geschwisterlichkeit verwandeln kann,
 - in eine solidarische Karawane,
 - in eine heilige Wallfahrt.

PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit den Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

Mo 29. 7.	SV	20.00	Kapelle Kaschon: Hl. Messe für Leb./Verst. von Kaschon
Di 30. 7.	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. f. Kinder/Jugendliche; f. d. Armen Seelen für Prieth Annina; zu Ehren des Hl. Antonius
Mi 31. 7.	SV	20.00	Hl. Messe für Stecher Valentin; Eller Frida u. Alois; Mall Alois u. Emma
Donnerstag 1. 8. <i>Hl. Alfons</i>	Re	7.30	In Vallierteck: Hl. Messe zu Ehren der Muttergottes; für Greiner Hubert und Mathilde; Fam. Schöpf, Moser; Eberhart Emma u. Maria
	SV	20.00	Im Dörfel: Hl. Messe zu Ehren des Hl. Florian; Theiner Friedrich u. verst. Ang.; Theiner Anton u. verst. Ang.; Stecher Franz Josef; Stecher Simon
	Re	20.00	Anbetung
	Gr	20.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für Kranke/Ältere; für die Armen Seelen
Freitag 2. 8. <i>U.L. Frau von den Engeln - Portiunkula</i>	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. f. Ehepaare/Familien; f. d. Armen Seelen
	Re	15.00	Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
	Re	Hl. Beichte von 19.00 - 21.00 (<i>Aushilfe aus Marienberg</i>)	
	Gr	20.00	Rosenkranz, Aussetzung, Beichtgelegenheit
Samstag 3. 8.		19.30	Gebet für die Priester und um Berufungen
	Hk	20.00	Hl. Messe für Patscheider Anton (<i>Jahrmesse</i>); Leb./Verst. Fam. Thöni Karl, Thöni Josef u. Genovefa, Wies; Hohenegger Heini; Hohenegger Helmuth
Sonntag 4. 8. 17. So. im Jahreskreis <i>Portiunkula-Sonntag</i>	Gr	8.30	Hl. Messe erste Jahrmesse für Waldner Johann; 7./30 für Mall/Rauch Rosa, Klopair; Blaas Heini
	SV	9.45	Hl. Messe f. Köllemann Hermina; Öggl Agnes u. Bernadette; Theiner Leo, Johanna u. Josef; Noggler Richard und Hermann
		10.30 11.00	Gebet für die Priester und um Berufungen Hl. Messe für Stecher Peter Paul (<i>Jahrmesse</i>); Padöller Alois mit Ang.; Thöni Rosa; Kuppelwieser Hans, Kapron; Leb./Verst. Fam. Plangger Gurschler
	SV	12.15	Hl. Taufe von Hohenegger Liam (<i>Eltern: Arno und Vanja</i>)
	Re	20.30	Hl. Messe (<i>italienisch/deutsch</i>) f. Albl Matthias; Dilitz Ferdinand, Mathilde u. verst. Ang.; Plangger Patrik, Mall Johannes u. Kofler Aaron

EWIGES LICHT (*Kerzen-Spende*) **Pd:** für Thöni Kassian u. Robert / **Hk:** für Patscheider Anton

SENIOREN-WANDERUNG - KVV GRAUN, 31.7.: PRÄMAJUR-SCHLINIG-SCHLINIGER ALM

Mit dem Linienbus (Abfahrt: Reschen 9.23 / Melag 9.03 / Graun 9.28 / St. Val. 9.33)

nach Burgeis, dann weiter nach Prämajur - Wanderung ca. 2,5 - 3 Stunden.

Mittagessen: Schliniger Alm dann retour nach Schlinig - Rückfahrt: 15.35

SANKT VALENTIN: NACHTWALLFAHRT NACH KALTENBRUNN - FREITAG, 9. AUGUST:

WEITERE INFORMATIONEN ÜBER AUSHANG IM SCHAUKASTEN

PORTIUNKULA – DEM HL. FRANZISKUS LIEBSTES KIRCHLEIN / PORTIUNKULA-ABLASS

Der hl. Franziskus hatte das zerfallene **Marien-Kirchlein in der Ebene vor Assisi** wieder herstellen lassen. *"Diesen Ort gewann der Heilige vor allen anderen lieb, ihn befahl er den Brüdern in besonderer Ehrfurcht zu halten. Er wusste zwar, dass an jedem Orte der Erde das Himmelreich zugegen ist, und er glaubte, dass allerwärts den Auserwählten Gottes die göttliche Gnade zu teil werde. Aber er hatte doch erfahren, dass dieser Ort mit reicherer Gnade erfüllt und durch den Besuch himmlischer Geister häufiger ausgezeichnet worden ist. Er sagte daher oft zu den Brüdern: Seht zu, dass ihr diesen Ort niemals verlasst. Wenn ihr auf der einen Seite hinausgetrieben werdet, geht auf der andern wieder hinein. Denn dieser Ort ist wahrhaft heilig und eine Wohnstätte Gottes. Hier hat uns der Allerhöchste vermehrt, als wir noch wenige waren; hier hat er mit dem Lichte seiner Weisheit die Herzen seiner Armen erleuchtet, hier hat er mit dem Feuer seiner Liebe uns entzündet. Hier erhält jeder der demütigen Herzens bittet, was er begehrt und wer hier fehlt wird schwerer gestraft!"* (aus Biographie des Celano)

Der Portiunkula-Abläß - Es wird berichtet, dass Franziskus die ganze Nacht im Gebete zubrachte, als ihm vom Herrn geoffenbart wurde, daß er sich nach Perugia zum Papst begeben solle, um für die von ihm wieder hergestellte Portiunkulakirche einen Abläß zu erflehen. Begleitet von einem Bruder begab er sich noch am gleichen Morgen nach Perugia zu Papst Honorius III. und trug ihm sein Anliegen mit folgenden Worten vor: „Heiliger Vater, vor einiger Zeit habe ich für Euch eine zu Ehren der Jungfrau und Mutter Christi erbaute Kirche wieder hergestellt. Ich bitte nun Eure Heiligkeit, dass Ihr dort einen Abläß gewähret, ohne Opfergaben.“ „Das kann wohl nicht geschehen“, erwiderte der Papst, „denn wer einen Abläß verlangt, muß denselben auch durch Wohltun verdienen. Sage aber, wieviel Jahre verlangst du und was für einen Abläß soll ich dir gewähren?“ Worauf Franziskus antwortete: „Eure Heiligkeit möge mir nicht Jahre geben, sondern Seelen.“ „Was willst du, Seelen?“ fragte der Papst. „Heiliger Vater“ war die Antwort, „wenn es Euch gefällt, so will ich, daß alle, die in die Kirche kommen, gebeichtet haben, reumütig sind und wie es sich gebühret, vom Priester absolviert wurden, im Himmel und auf Erden befreit werden von Strafe und Schuld, und zwar vom Augenblick der Taufe an, bis auf den Tag und die Stunde, in welcher sie die Kirche betreten.“ „Das ist viel“, sprach der Papst, „Bruder Franziskus, es ist nicht der Brauch oder Praxis der römischen Kurie, solche Ablässe zu erteilen.“ „Herr“, erwiderte Franziskus, „was ich da erflehe, erflehe ich nicht aus mir selbst, sondern im Namen dessen, der mich gesandt hat, im Namen Jesu Christi.“ „Es gefällt uns so“, sprach nun der Papst, „du sollst es haben.“ (aus der Sammlung der Urkunden von Petrus Zalfani und Bischof Theobald Offreducci von Assisi)

Neu, geradezu revolutionär am Portiunkula-Abläß war, daß zum 1. Mal in der Geschichte für ein solches geistliches Gut nicht Geld in Form einer Spende gezahlt werden musste.

Wer heute den Abläß gewinnen will, soll am gegebenen Festtag die Pfarrkirche oder eine der Kirchen des Franziskaner-/Kapuziner-Ordens besuchen, vor oder nach diesem Besuch seine Sünden beichten, sich von Herzen von allem Bösen abwenden, die hl. Kommunion empfangen und auch in den Anliegen des Hl. Vaters beten (Glaubensbekenntnis, Vater unser, Gegrüßt seist Du Maria).

PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit den Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

Dienstag 6. 8. <i>Verklärung des Herrn</i>	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Kinder/Jugendlichen; für die Armen Seelen; zum Dank
Mittwoch 7. 8.	SV	20.00	Rosenkranzandacht
Donnerstag 8. 8. <i>Hl. Dominikus</i>	Re	7.30	In Vallierteck: Hl. Messe zu Ehren der Muttergottes; für Plangger Walter, Malsau; zu Ehren des Hl. Antonius v. P.
	Gr	20.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Kranken/Älteren; für die Armen Seelen
Freitag 9. 8. <i>Hl. Theresia Benedicta vom Kreuz – Edith Stein</i>	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Ehepaare/Familien; für die Armen Seelen
	Gr	ca. 11.30	Andacht für den Vinschgauer Kameraden Verband, Ortsgruppe Prad
	Re	15.00	Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
Samstag 10. 8. <i>Hl. Laurentius</i> <i>Im Zerzer Kirchl - 8.30: Hl. Messe</i>	Re	8.00	In Rojen: Hl. Messe zu Ehren des Hl. Laurentius; zu Ehren des Hl. Martinus; für die Armen Seelen
	Hk	20.00	Hl. Messe für Eller Stefan (<i>Jahrmesse</i>); Thöni Rosina (<i>Jahrmesse</i>); Patscheider Albin (<i>Jahrmesse</i>); Thöni Franz, Wies (<i>Jahrmesse</i>); Leb./Verst. Fam. Thöni Sepp, Kappl; Patscheider Katharina und Kassian; Köllemann Albuin; Patscheider Maria Katharina, Meran; Leb./Verst. Fam. Thöni Christian, Wies mit Theiner Elias; Hohenegger Helmuth; nach Meinung
Sonntag 11. 8. 18. So. im Jahreskreis	Gr	8.30	Hl. Messe erste Jahrmesse für Stocker Karl; Mall Rudolf (<i>Jahrmesse</i>); Mall Anton und Stocker Josefa
	SV	9.45	Hl. Messe für Noggler Agnes; Waldner Erwin und Albert; Mayr/Stecher Filomena; Habicher Tobias u. Paulina; Baldauf Leonhard u. verst. Eltern
	Pd	11.00	Hl. Messe für Eller Cäcilia (<i>Jahrmesse</i>); Patscheider Adelheid mit Patscheider Johann, Riegl (<i>Jahrmesse</i>); Leb./Verst. Fam. Plangger/Gurschler; Joos Franz und Marianna; Thöni Heinrich, Konrad und Karolina; Blaas Eugen und Serafina
	Re	20.30	Hl. Messe (<i>italienisch/deutsch</i>) für Verst. Patscheider/Long; Fam. Zegg Herbert u. verst. Ang.; Patscheider/Seifart Herta; nach Meinung

EWIGES LICHT (*Kerzen-Spende*)

Pd: für Thöni Robert

Hk: für Köllemann Albuin / Thöni Rosina

IN DER RUHE LIEGT DIE KRAFT (GEDANKEN AUS EINER ANDACHT VON RADIO ERF)

Es gibt ein Zitat von Kirchenvater Augustinus, das uns immer wieder bewegt: „**Unruhig ist unser Herz, bis es ruht, o Gott, in Dir.**“

- Viele kennen vermutlich, wie ich, das Gefühl, unruhig oder getrieben zu sein.
- Es scheint da eine Sehnsucht in uns zu geben, die uns rastlos umherirren lässt.
- Vieles davon hat mit dem Sinn des Lebens zu tun.
- Aber auch im Hier und Jetzt, bei aktuellen Fragen und Sorgen im Alltag, wird unser Herz öfter mal unruhig, machen wir uns automatisch Sorgen.

Jesus kennt diese Situationen und sagt deshalb: „**Kommt alle zu mir, die ihr müde seid und schwere Lasten tragt, ich will euch Ruhe schenken.**“ (Mt 11,28)

- Doch wie kann man diese Ruhe finden?

In einer Predigt habe ich einmal von einer interessanten „Rechnung“ gelesen, die mich seither beschäftigt: **Hören + Glaube + Gehorsam = Ruhe Gottes**

Den ersten Schritt finden wir in der Hl. Schrift (Röm 10,17): „**Der Glaube kommt durch das Hören.**“ Wenn unser Herz Ruhe finden möchte, sollten wir versuchen, in uns hinein und auf die Gute Nachricht zu hören, versuchen sie in unseren Alltag konkret an-/aufzunehmen.

Doch das Hören allein reicht jedoch nicht – Gott sucht nicht ein Publikum. Wir sollten auch an **die Zusagen/Versprechen Gottes glauben** – sie für uns konkret in Anspruch nehmen.

- Das ist eine Frage des Vertrauens und wird wohl mit der Zeit mehr und mehr auch eine Sache der Erfahrung sein für uns alle.

Aber auch das ist noch nicht der letzte Schritt. Neben der Kenntnis und dem Glauben ist auch **Gehorsam – dies meint, das Tun/Danach-Handeln notwendig.**

- Nicht nur wir bitten in den Schwierigkeiten Gott darum, doch bitte etwas zu tun – auch er will vielleicht gerade durch diese Prüfungen auch uns bewegen, Etwas zu tun.

Dieses „Rezept“ – Hören, Glauben, Gehorsam - klingt fast zu einfach, um wahr zu sein...

- Im täglichen Leben merken wir, dass es weitaus schwerer, schwieriger sein kann.
 - o Dennoch ermutigt, motiviert uns dieser Dreiklang: Hören, Glauben, Gehorsam.
 - o In manchem aktuellen Fall helfen uns vielleicht diese oder ähnliche Gedanken:
 - Und ich weiß, dass Gott bei mir ist – trotz allem (Mt 28,20).
 - Gott verspricht – auch mir, auch jetzt – das gute Werk, das er begonnen hat, zu vollenden (Philipper 1,6).
 - Ich bin berufen und darf deshalb darauf vertrauen: Gott hilft mir gerne!

Vermutlich haben wir nicht gerade berufliche, familiäre Probleme, aber es gibt sicher Bereiche, in denen wir trotzdem mal rat- und rastlos sein können. Dieser Dreiklang aus „Hören, Glauben und Gehorchen“ gibt uns für die konkreten Herausforderungen keine Zauberkünste, sicher ist aber, dass er in uns zur Quelle für mehr Frieden/Ruhe werden kann.

- Wichtig ist auch, dass wir **die Gaben, die Gott uns schenkt, auch einsetzen – sie nicht irgendwo in Schubladen verschwinden lassen oder in Vitrinen stellen.**
 - o Testen wir diese drei Schritte mal aus, vielleicht finden wir darin mehr Ruhe, mehr Frieden in unserem stets bewegten und oft sehr wechselhaften Alltag.
 - Dies wäre jedenfalls mein Wunsch und mein Gebet für uns alle.
-

PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit den Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

Di 13. 8.	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Kinder/Jugendlichen; für die Armen Seelen; zum Dank
Mittwoch 14. 8.	Hk	20.00	Hl. Messe für Leb./Verst. Fam. Thöni/Weiss, Gschwell; Unterthurner Marion; Patscheider Kassian und Katherina; Fliri Alois; Fliri Ida und Siegfried; Kaserer Erna und Alois
Donnerstag 15. 8. AUFNAHME MARIENS IN DEN HIMMEL <i>Weichbuschn': Segnung von Blumen-/ Kräuter</i>	Gr	8.30	Hl. Messe f. Plangger Isidor u. Max (<i>Jahrmesse</i>); Eberhart Arnold (<i>Jahrm.</i>) Warger Franz und Theresia mit Ang.; Eberhart Maria; Prieth Alois; Leb./Verst. vom Männerbund
	SV	9.45	Hl. Messe erste Jahrmesse für Hölbling Josef; für Plangger M. Cäcilia; Köllemann Anton, Maler; Köllemann Aloisia u. verst. Geschw. Federspiel; Stecher Stefanie, Karl, Franz u. Hermina
	Re	11.00	Hl. Messe (italienisch/deutsch) für Pfarrer Stecher Eusebius; Fam. Schöpf/Revolti; Fam. Habicher, Altdorf
	Pd	20.00	Hl. Messe für Pinggera Gabriel; Thöni Helmuth und Köhle Karl
Freitag 16. 8.	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Ehepaare und Familien und für die Kranken und Alten; für die Armen Seelen
	Re	15.00	Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
Samstag 17. 8.	Pd	11.30	Hochzeit von Sabine und Dennis
	Gr	14.00	Grauner Berg: Segnung der neuen Hirt-/Alm-Hütte
	Hk	20.00	Hl. Messe per i vivi e def. della fam. Razenigo Paolo e Piera; vivi e def. della fam. Paccalari Pietro e Maria
Sonntag 18. 8. 19. So. im Jahreskreis	Gr	8.30	Hl. Messe erste Jahrmesse für Stocker Karl; Federspiel Herta; Leb./Verst. Fam. Warger Franz; Stecher/Wachter Simone
	SV	9.45	Hl. Messe für Dietl Georg; Stecher Elmar, Josef, Karl, Licata Rosalia; Hofer/Mayr Maria; Waldner Astrid
	Pd	11.00	Hl. Messe für Blaas Walter (<i>Jahrmesse</i>); Padöller David mit Ang; Thöni Wendelin und Anna; Verst. Fam. Stecher, Pleif; Frau Margrit; Stecher/Zöggeler Elisabeth und Lorenz mit Stecher Peter Paul
	Re	20.30	Hl. Messe (italienisch/deutsch) für Schöpf Walter; Winkler Arthur; Federspiel Franz, Flicker; Folie Josef und Aloisia, Altdorf

EWIGES LICHT (Kerzen-Spende) **Pd:** Pinggera Gabr; Thöni Helmuth, Köhle Alois; Fr. Margrit

Hk: für Unterthurner Marion / def. fam. Ranzenigo e Paccalari

„WEICHBUSCHN“ / KRÄUTER- UND BLUMEN-SEGNUNG AM 14./15. AUGUST

Nach den Messen werden, wie jew. üblich/möglich vor Ort, liebevoll vorgefertigte, gesegnete Blumen-/Kräuter-Sträußchen gegen freiwillige Spende angeboten – Der Erlös geht in St. Valentin zu Gunsten der Pfarrei, in Graun und Langtaufers zu Gunsten der Bäuerinnen-Organisation, respektive eines von ihnen später bestimmten guten Zweckes in unserer Region:

Allen besten Dank für den damit verbundenen Einsatz!

Pfarradm. don Klaus Rohrer

e-mail: seelsorge-oberland@rolmail.net

Widumst. 5, 39027 Graun / Tel. 0473 633 313

homepage: www.seelsorgeeinheit-graun.it

SENIOREN-CLUB / KGV – Wanderung: SCHÖNEBEN – HAIDERALM, DIENSTAG 13.8.

Bus: Melag 9.03 / Graun 9.26 / St. Valentin 9.21

FOLGENDER TEXT STAMMT VOM TEAM, DAS JEWEILS DIE ALPHA-KURSE ORGANISIERT:

ALPHA KURS in der Katholischen Kirche – WAS IST DAS?

Der Alpha-Kurs ist eine praktische Einführung in den christlichen Glauben. Er besteht aus verschiedenen Treffen und zieht sich deshalb über eine Dauer von mehreren Wochen. Er ist eine neue Möglichkeit, sich mit dem christlichen Glauben auseinanderzusetzen, und ist für Menschen unserer Zeit gedacht - fundiert, gleichzeitig locker und unkonventionell.

Die Treffen sind offen und ein jeder kann teilnehmen. In lockerer und ganzheitlicher Weise können die Teilnehmer das Schöne und die Freude am Glauben (neu) entdecken und zu einer persönlichen Gottesbeziehung finden.

Jedes Treffen beginnt mit einem gemütlichen Ankommen (meistens eine Kleinigkeit, die man zusammen isst). Man kommt schnell ins Gespräch und lernt sich gleichzeitig kennen. Es folgt ein Impuls (ab DVD, zeugnishaft und lebensnah) sowie Diskussion und Erfahrungsaustausch in Kleingruppen. Es soll und kann dabei alles zur Sprache kommen, was die Teilnehmer/Innen beschäftigt: Zuhören, diskutieren, neue Gedanken! Keine Frage ist zu schwierig, zu schlicht oder zu frech.

Die ersten zwei Treffen dienen zum Kennenlernen des Kurses und der Methode. Jeder Einzelne entscheidet frei, ob er/sie weiter an den Treffen teilnehmen möchte. Vorbereitet und begleitet wird der Kurs im Gebet, geleitet von einem Laienteam - don Klaus kennt, schätzt und empfiehlt den Alpha Kurs, nimmt aber selbst daran nicht teil.

Die Inhalte beruhen auf einer Reihe von Themen, die grundsätzliche Fragen und Inhalte des christlichen Glaubens ansprechen. Dabei werden Grundlagen thematisiert, die alle Christen gemeinsam haben.

Wir starten unseren Alpha-Kurs: 18. Sept. 2019, 19.30, Kulturhaus Graun

Detaillierte Folder liegen in all unseren Pfarrkirchen auf.

Eine Entdeckungsreise zu Gott –

Gott (neu) kennen lernen und erleben – das lohnt sich sicher!

PAPST FRANZISKUS – AUS EINEM BRIEF AN DIE PRIESTER (4. 8. 2019):

„IM GEBET ERLEBEN WIR DIE GESEGNETE UNSICHERHEIT!“

PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit den Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

Di 20. 8. Hl. Bernhard	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Kinder und Jugendlichen; für die Armen Seelen; zum Dank
Mittwoch 21. 8. Hl. Papst Pius X.	SV	20.00	Rosenkranzandacht
Donnerstag 22. 8. Maria Königin	Re	7.30	Vallierteck: Hl. Messe zu Ehren von Maria Königin; für Fam. Zegg Alois u. verst. Ang.; Schöpf Rudolf; Federspiel Johann Josef; Wachter Simone, Hölbling Elisabeth, Abarth Hedwig; Heinisch Florin u. Agnes
	Gr	20.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Kranken und Alten; für die Armen Seelen; zu Ehren des Hl. Antonius; zu Ehren der Muttergottes und des Heiligsten Herzen Jesu - anschl. Anbetung: gem. Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, Einzel-Segen
Freitag 23. 8. Hl. Rosa v. Lima	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Ehepaare und Familien; für die Armen Seelen
	Re	15.00	Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
Samstag 24. 8. Hl. Bartholomäus Ap.		8.30	Zerzer Kirchl: Hl. Messe
	Hk	20.00	Hl. Messe für Köllemann/Stecher Rosa; Patscheider Filomena, Grub; Patscheider Albin, Hubert, Agnes und leb./verst. Ang.
Sonntag 25. 8. 21. So. im Jahreskreis	Gr	8.30	Hl. Messe f. Warger Franz (<i>Jahrmesse</i>); Leb./Verst. Fam. Warger Kassian; Leb./Verst. Fam. Prieth/Padöller; Leb./Verst. Fam. Köllemann Anton und Katharina
	SV	9.45	Hl. Messe zum 7./30. für Plangger/Padöller Aloisia; erste Jahrmesse für Thöny Erwin; für Holzner Regina; Thöni Oskar u. Stecher Karl; Stecher Hubert, Tischler; Waldner Franz u. Genovefa
	Pd	11.00	Hl. Messe für Patscheider Reinhard (<i>Jahrmesse</i>); Thöni Rosa, Malsau; Stecher/Alber Zenzl; Stecher/Zöggeler Lisl
	Re	20.30	Hl. Messe (<i>italienisch/deutsch</i>) für Habicher Erwin; Stecher Konrad, Fischer; Telsler Alois, Kortsch; Ieronimo Antonio Giovanni

EWIGES LICHT (Kerzen-Spende)

Pd: für Patscheider Reinhard

Hk: für Patscheider Albin, Hubert, Agnes und Filomena

IM ANDENKEN AN PLANGGER/PADÖLLER ALOISIA HABEN GESPENDET:

*Fam. Patscheider Hubert, Reschen; Ungenannt (Langtaufers);
Lena, Kaschon; Fam. Steiner, Kaschon; Waldner Oswald und Mathilde, Kaschon;
Fam. Stecher Siegfried, Spin*

ALPHA-KURS IN DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN – BEGINN MITTE SEPTEMBER

Der Alpha-Kurs ist eine praktische Einführung in den christlichen Glauben. Er besteht aus verschiedenen Treffen und zieht sich deshalb über eine Dauer von mehreren Wochen.

- *Die Treffen sind offen und ein jeder kann teilnehmen. In lockerer und ganzheitlicher Weise können die Teilnehmer das Schöne und die Freude am Glauben (neu) entdecken und zu einer persönlichen Gottesbeziehung finden.*
- *Jedes Treffen beginnt mit einem gemütlichen Ankommen (meistens eine Kleinigkeit, die man zusammen isst). Es folgt ein Impuls (ab DVD, zeugnishaft und lebensnah) sowie Diskussion und Erfahrungsaustausch in Kleingruppen.*

Wir starten unseren Alpha-Kurs: 18. Sept. 2019, 19.30, Kulturhaus Graun

Detaillierte Folder liegen in unseren Pfarrkirchen auf.

Eine Entdeckungsreise zu Gott –

Gott (neu) kennen lernen und erleben – das lohnt sich sicher!

PAPST FRANZISKUS – AUS EINEM BRIEF AN DIE PRIESTER (4. 8. 2019):

“Das Gebet des Hirten

- **realisiert sich am Herz des Volkes Gottes und dort wird es konkret.**
- **Es trägt dadurch die Male der Wunden**
- **und die Zeichen der Freuden seines Volkes,**
 - o **die der Hirte in der Stille dem Herrn darbringt,**
 - o **damit sie mit der Gabe des Heiligen Geistes gesalbt werden.**

Dies ist die **Hoffnung des Hirten,**

- **der darauf vertraut und dafür kämpft,**
 - o **dass der Herr unsere Hinfälligkeit heilt,**
 - **die persönlichen und die der Gemeinschaft.**

Aber verlieren wir nicht aus dem Auge, dass gerade **im Gebet des Volkes Gottes**

- **das Herz des Hirten konkret wird und seinen Platz findet.**
 - o **Das befreit uns alle davon, einfache, schnelle und vorgefertigte Antworten zu suchen und zu wollen.**

So überlassen wir es dem Herrn (*und nicht unseren Rezepten und Vorhaben*),

- **uns einen Weg der Hoffnung zu weisen.**

Verlieren wir nicht aus dem Auge,

- **dass in den schwierigsten Momenten der Urgemeinde, wie wir in der Apostelgeschichte lesen,**
- **das Gebet die eigentliche Hauptrolle einnahm.“**

PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit den Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

Di 27. 8. Hl. Monika	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Kinder und Jugendlichen; für die Armen Seelen; nach Meinung
Mittwoch 28. 8. Hl. Augustinus	SV	20.00	Rosenkranzandacht
Donnerstag 29. 8. Enthauptung Johannes d. T.	Re	7.30	Vallierteck: Hl. Messe zu Ehren von Maria Königin; für Gröbner Wilfried, Fam. Malloth u. verst. Ang.; Stecher Franz, Fischer; Thöni Rosa, Malsau
	Gr	20.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Kranken und Alten; für die Armen Seelen; zu Ehren des Hl. Christophorus; als Bitte, zum Dank
Freitag 30. 8.	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Ehepaare und Familien; für die Armen Seelen
	Re	15.00	Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
Samstag 31. 8.	Pd	19.30	Gebet für die Priester und um Berufungen Hl. Messe für Patscheider Josef; Plangger Walter; Stecher Johanna, Franz und Wilhelm; nach Meinung
		20.00	
Sonntag 1. 9. 22. So. im Jahreskreis	Gr	8.45	Hl. Messe für Theiner Heinrich (<i>Jahrmesse</i>); Leb./Verst. Fam. und Team Hotel Traube/Post
	SV	8.45	Hl. Messe für Prenner Norbert und Karolina; Steiner Ludwig u. verst. Geschw.; Folie Rudolf, Theiner Friedrich, Isabella u. Prenner Edith; Waldner Elisabeth
	Re	10.00	Hl. Messe für Federspiel Paula; Plagg Oswald; Patscheider Karl, Pitz, und Verst. der Fam. Folie
Schutzengel -Sonntag	Hk	9.45	Gebet für die Priester und um Berufungen Hl. Messe für Leb./Verst. Fam. Thöni Karl, bes. Thöni Josef und Genovefa, Wies; nach Meinung/sec. Int.; Leb./Verst. Fam. Stecher, Gschwell; Patscheider Katharina und Kassian; Köllemann Johann und Johanna, sen.
		10.15	
	SV	11.30	Hl. Taufe von Lutz Jaron (<i>Eltern: Mike und Mirjam</i>)

EWIGES LICHT (Kerzen-Spende)

Pd: für Plangger Walter

Hk: für Köllemann Johann und Johanna, sen., Melag

SENIORENCLUB - WANDERUNG: MASEBEN NACH PERWARG, KÄSEVERKOSTUNG 29.8.

Wir fahren mit dem Linienbus nach Hinterkirch (Parkplatz Sessellift Maseben). Von dort werden wir zur Masebenhütte gefahren. Nach einer kurzen Kaffeepause wandern wir nach Perwarg zur Käseverkostung bei Rudl. Wanderzeit ca. 3 Std. Abfahrt Linienbus – Reschen:12.23 / Graun: 12.28 / St. Valentin 12.20

PAPST FRANZISKUS – AUS EINEM BRIEF AN DIE PRIESTER (4. 8. 2019):

In letzter Zeit konnten wir den oftmals stillen oder zum Schweigen gebrachten Schrei unserer Brüder und Schwestern deutlicher vernehmen, die Opfer von Macht-, Gewissens- oder sexuellem Missbrauch durch geweihte Amtsträger wurden. Unzweifelhaft ist es **eine Zeit des Leidens im Leben der Opfer**, für ihre Familien und für das ganze Volk Gottes.

Wie Ihr wisst, sind wir sehr mit der **Umsetzung der notwendigen Reformen** beschäftigt, um von der Wurzel her den Anstoß zu einer Kultur zu geben, die auf der pastoralen Sorge gründet, sodass die Kultur des Missbrauchs keinen Raum mehr finden kann, sich zu entwickeln oder gar sich fortzusetzen. Es ist keine leichte Aufgabe und sie erfordert kurzfristig den Einsatz aller.

- Wenn in der Vergangenheit Unterlassung zu einer Form der Antwort werden konnte,
- so wollen wir heute, dass Umkehr, Transparenz, Aufrichtigkeit und Solidarität mit den Opfern zu unserer Art und Weise werden, Geschichte zu schreiben,
- und uns helfen, aufmerksamer zu sein gegenüber aller menschlichen Leiden.

Auch **dieser Schmerz ist den Priestern nicht gleichgültig**. Dies habe ich bei den verschiedenen Pastoralbesuchen sowohl in meiner als auch in anderen Diözesen feststellen können, wo ich die Gelegenheit zu persönlichen Begegnungen und Gesprächen mit den Priestern hatte. Viele von ihnen haben mir ihre Entrüstung über das Geschehene und auch eine Art von Ohnmacht kundgetan, da sie »neben den Strapazen [ihres] aufopfernden Dienstes den Schaden durch Misstrauen und Infragestellung erlitten haben, der bei einigen oder gar vielen zu Zweifeln, Angst oder einem Mangel an Vertrauen geführt hat«.

Ohne den von einigen unserer Brüder verursachten Schaden zu leugnen oder zu verkennen, **wäre es ungerecht, viele Priester nicht anzuerkennen, die beständig und tadellos alles, was sie sind und haben, zum Wohl der anderen aufwenden** (vgl. 2 Kor 12,15) und eine geistliche Vaterschaft leben, die mit den Weinenden zu weinen weiß; es gibt unzählige Priester, die aus ihrem Leben ein Werk der Barmherzigkeit in oftmals unwirtlichen, fernen oder verlassenen Regionen oder Situationen machen, auch unter Lebensgefahr. Voll Anerkennung danke ich Euch für Euer mutiges, beständiges Beispiel; es zeigt uns in den Augenblicken der Unruhe, Scham und des Schmerzes, wie Ihr Euch weiter mit Freude für das Evangelium einsetzt.

In dem Maße, in dem wir dem Willen Gottes treu sind, davon bin ich überzeugt, werden **die Zeiten der kirchlichen Reinigung**, in denen wir leben,

- uns freudiger und einfacher machen,
- und in einer nicht allzu fernen Zukunft werden sie überaus fruchtbar sein.

»Lassen wir uns nicht entmutigen! Der Herr reinigt seine Braut, und er sorgt dafür, dass wir alle uns zu ihm bekehren. Er lässt uns durch die Prüfung gehen, damit wir verstehen, dass wir ohne ihn Staub sind. Er rettet uns aus der Heuchelei, aus der Spiritualität des schönen Scheins. Er haucht seinen Geist auf uns, um seiner Braut, die Schönheit zurückzugeben. Es wird uns guttun, heute das 16. Kapitel des Propheten Ezechiel zur Hand zu nehmen. Das ist die Geschichte der Kirche. Das ist meine Geschichte, kann jeder von uns sagen.« (Treffen mit den Priestern des Bistums Rom, März 2019)

PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit den Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

Montag 2. 9.	SV	9.00	In der Lourdes Kapelle: Hl. Messe zu Ehren der Muttergottes; für Lutz Agnes und verst. Geschwister; Waldner Siegfried und verst. Ang.; Stecher Werner, Bäcker und verst. Ang.
Dienstag 3. 9. Hl. Gregor d. Gr.	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. f. Kinder/Jugendliche; f. d. Armen Seelen; zu Ehren des Hl. Antonius
Donnerstag 5. 9. <i>Schüleröffnung – Allen unseren Kindern/Jugendlichen und dem Lehrpersonal wünschen wir Gottes Segen für das neue Schuljahr 2019/2020</i>	Re	7.30	In Vallierteck: Hl. Messe zu Ehren der Muttergottes; Für Fam. Steiner und verst. Ang.; Plangger Walter, Malsau
	SV	8.15	Gottesdienst zur Schüleröffnung
	Re	9.00	
	Gr	9.30	
	Re	20.00	Anbetung
Freitag 6. 9.	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. f. Ehepaare/Familien; f. d. Armen Seelen; nach Meinung
	Re	15.00	Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
		20.00	Hl. Messe für Stocker Richard und Josefa; nach Meinung; für die Armen Seelen
Samstag 7. 9.	SV	9.00	Hl. Messe Bundmesse für Plangger/Padöller Aloisia; für Noggler Agnes; Patscheider Alois
	Gr	10.30	St. Anna: Hochzeit von Julia und Flavio
	SV	16.30	Kapelle Kaschon: Hl. Taufe von Lugnan Vera (<i>Philipp und Sarah</i>)
	Pd	20.00	Hl. Messe für Frau Margrit; Kuppelwieser Hans, Kapron; nach Meinung
Sonntag 8. 9. 23. So. im Jahreskreis <i>(Maria Geburt)</i>	Gr	8.45	Hl. Messe für Mall Marialuise (<i>Jahrmesse</i>); Mall/Rauch Rosa; Verst. Fam. Gurschler; Leb./Verst. Fam. Blaas Reinhard; Leb./Verst. Fam. Warger Kassian; Leb./Verst. Fam. Warger Franz; Leb./Verst. Fam. Stecher Ferdinand
	SV	8.45	Hl. Messe für Joos Hermann und Rosa; Waldner Klara, Kassian und Karl; nach Meinung
	Re	10.00	Auf der Grünzone zum Almatrieb: Hl. Messe für Joos Heidelinde; Bochet Johann und Franziska; Stecher Josef und Roswitha
	Hk	10.15	Hl. Messe für Blaas Johann und Ida (<i>Jahrmesse</i>); Hohenegger Siegmund, Helmuth und Heinrich; Leb./Verst. Fam. Thöni/Weiss, Gschwell; Thöni Rosina und Krispin, Gschwell

EWIGES LICHT (Kerzen-Spende)

Pd: für Frau Margrit / Hk: für Blaas Johann und Ida

PFARRKIRCHE GRAUN – FILMAUFNAHMEN ZWISCHEN 9. UND 11. SEPT.

Mit Genehmigung vom Ordinariat in Bozen und wenn alle Verantwortlichen vor Ort ihre Zustimmung gegeben haben, werden in der Pfarrkirche Graun in den Tagen vom 9. bis 11. Sept. **einen halben Tag lang Filmaufnahmen** gemacht. Diese sind Teil von einem Film-Projekt, bei dem ein italienisch-sprachiger Spiel-/Mystery-Film entstehen soll – das Zentrum der Handlung liegt rund um den Reschensee, der Name des Filmes/evt. Serie lautet „Curon“ - es handelt sich um fiktive und nicht historische Fakten. In der Kirche soll eine Versöhnungs-Szene zwischen zwei über Jahre zerstrittenen Personen im Rahmen eines nach-gestellten Gottesdienstes gedreht werde – alle Beteiligten werden Schauspieler sein.

Die Film-Gesellschaft hat vertragliche und versicherungstechnische Auflagen, welche über das Ordinariat in Bozen abgeschlossen werden, dadurch sollen Fehlverhalten vorgebeugt (*Rauchen oder Kaffeetrinken in der Kirche etc.*) oder für allfällige Schäden Verantwortung übernommen werden.

Mir, als Pfarrei-Verantwortlicher, ist es ein Anliegen, dass alle möglichst über dieses Vorhaben informiert sind. Das Projekt an und für sich ist weder hinderlich noch besonders förderlich für uns: Vielleicht bringt es indirekt unserer Dorfgemeinschaft etwas Gutes, dies wäre zu wünschen, zu hoffen. Allen Beteiligten wünschen wir jedenfalls Gottes Segen.

TRAUER IN PRAD – FAMILIENVATER STIRBT AM MEER (INFO AUS DEN MEDIEN)

Tiefe Betroffenheit und Trauer hat in Prad der tragische Tod eines jungen Familienvaters ausgelöst. Der 38-jährige Tomas Jost war während eines kurzen Ferienaufenthaltes am Meer einem Herzinfarkt erlegen. Der aus der Slowakei stammende Mann hinterlässt 3 minderjährige Kinder, seine Mutter und Brüder, die ebenfalls in Prad leben und nun in finanzielle Schwierigkeiten geraten sind (don Klaus kennt Lukas, den Bruder des Verstorbenen gut).

Das hat Petra Theiner – die mit ihrem Verein „Hoffnung für ein besseres Morgen“ bekannt ist – zu einer Spendenaktion veranlasst. Sie wird unter der Schirmherrschaft der Südtiroler Vinzenzgemeinschaft durchgeführt. Die Familie des Verstorbenen sei finanziell nicht in der Lage, die Kosten für eine Überführung des Toten nach Prad, für die Beerdigung usw. zu stemmen, berichtet Petra Theiner weiter. Sie hat eine Spendenaktion ins Leben gerufen, die von der Südtiroler Vinzenzgemeinschaft mitgetragen wird. Bei der Raiffeisenkasse Prad/Taufers wurde ein Konto eingerichtet (IBAN: IT98H0818358720000300238635).

„Wir sind für jede Spende dankbar, damit dieser Familie in ihrer schwierigen Lage geholfen werden kann“, betont Petra Theiner.

TRADITIONELLE WALLFAHRT – MELAG – KALTENBRUNN, 14./15. SEPT.

Die Wallfahrt von Melag über Weißseejoch zum Gepatschhaus nach Kaltenbrunn im Kaunertal findet heuer am 14./15. September statt.

*Info und Anmeldung bei Hohenegger Norbert, Neubau, bis 13. Sept.:
Telefon - ab 19.00, Festnetz: 0473 633 529 / Mobile: 347 915 82 66*

PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit den Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

Montag 9. 9.	SV	17.00	Im Dörfli: Hl. Messe zu Ehren des Hl. Florian; für Stecher Alois, Franz Josef u. verst. Ang.; Stecher Simon u. Großmütter; Fam. Theiner Rosa u. verst. Ang.; Fam. Thöny/Raffeiner u. verst. Ang.
Dienstag 10. 9.	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. f. Kinder/Jugendliche; f. d. Armen Seelen; zu Ehren des Hl. Antonius
Donnerstag 12. 9. <i>Maria Namen</i>	Re	7.30	In Vallierteck: Hl. Messe zu Ehren der Muttergottes; für Dilitz Karl und Rosa; Fam. Folie, Engl; Fam. Maas Gottlieb
	Gr	20.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. f. Kranke/Ältere; für Schwerkranke; für die Armen Seelen; zu Ehren der Hl. Familie
Freitag 13. 9. <i>Hl. Johannes Chrysostomus</i>	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. f. Ehepaare/Familien; für die Armen Seelen
	Re	15.00	Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
20.00		Hl. Messe für Fam. Habicher, Altdorf u. verst. Ang.; Folie Josef und Aloisia, Altdorf; für die Armen Seelen	
Samstag 14. 9. <i>Fest Kreuzerhöhung</i>	SV	9.00	Hl. Messe für Stecher Meinrad und Rosa; Köllemann Hermina; Sprenger Andrea, Annemarie und Marianna; Lutz Franz u. Cäcilia
	Pd	20.00	Hl. Messe für Stecher Elisabeth und Lorenz, mit Stecher Peter Paul; Thöni Helmuth und Köhle Alois; Leb./Verst. Fam. Stecher, Kapron; Federspiel Alfons und Richard, mit Federspiel Herta; nach Meinung
Sonntag 15. 9. 24. So. im Jahreskreis <i>(Maria Schmerzen)</i>	Gr	8.45	Hl. Messe für Stecher/Wachter Simone; Leb./Verst. Fam. Warger Franz; zu Ehren der Schmerzensmutter Maria
	SV	8.45	Hl. Messe für Plangger Patrik und Mall Johannes; Mall Alois und Emma; Stecher/Licata Rosalia; Eller Frida Maria
	Re	10.00	Hl. Messe für Folie Johann und Irma, Mohren; Fritz Hermann; Fam. Zegg/Moritz; Seifart Josefa, Froj
	Hk	10.15	Hl. Messe für Stecher Ignaz (<i>Jahrmesse</i>); Patscheider Kathl und Kassl; Hohenegger Robert, sen. und Emma, Melag
	Re	12.00	Vallierteck: Hl. Taufe von Stocker Yannes (<i>Rene und Sarah</i>)

EWIGES LICHT (Kerzen-Spende)

Pd: für Thöni Helmuth und Köhle Alois

Hk: für Stecher Ignaz

PAPST FRANZISKUS – KURZES GEBET ZUR SCHMERZHAFTEN MUTTERGOTTES:

*Maria, Mutter der Schmerzen,
hilf uns, in den Zeiten schweren Leids
den Willen Gottes besser zu verstehen.*

PAPST FRANZISKUS – BOTSCHAFT ZUM WELT-GEBETS-TAG FÜR DIE SCHÖPFUNG 2019

»**Gott sah, dass es gut war**« (Gen 1,25). Am Anfang der Bibel ruht der Blick Gottes sanft auf der Schöpfung. Vom bewohnbaren Land bis zu den Wassern, die das Leben nähren, von den Bäumen, die Frucht tragen bis zu den Tieren, die das gemeinsame Haus bewohnen, alles ist vor den Augen Gottes wertvoll, und er gibt dem Menschen die Schöpfung als eine kostbare Gabe, die zu hüten ist. Tragischer Weise antwortete der Mensch auf diese Gabe mit dem Missklang der Sünde, des Sich-Verschließens in die eigene Autonomie und der Gier nach Besitz und Ausnutzung. **Egoismen und Eigennutz haben aus der Schöpfung, die ein Ort der Begegnung und des Miteinanderteilens sein sollte, einen Schauplatz von Rivalitäten und Auseinandersetzungen gemacht.** So ist die Umwelt selbst in Gefahr geraten. Das, was in den Augen Gottes gut war, wurde zu einer in den Händen des Menschen nutzbaren Sache.

Die **Umweltschäden** haben sich in den letzten Jahrzehnten vermehrt: Die beständige Verschmutzung, der unaufhörliche Gebrauch von fossilen Brennstoffen, die intensive landwirtschaftliche Nutzung, die Gewohnheit der Abholzung der Wälder erhöhen die Globaltemperatur bis zur Alarmstufe. Die Zunahme an Intensität und Häufigkeit extremer meteorologischer Phänomene und die Wüstenbildung stellen die Verwundbarsten unter uns auf eine harte Probe. Das Schmelzen der Gletscher, die Wasserknappheit, die Vernachlässigung der Wasserreservoirs und das beträchtliche Auftreten von Plastik und Mikroplastik in den Ozeanen sind ebenso besorgniserregende Tatsachen, welche die Dringlichkeit eines nicht weiter aufzuschiebenden Einschreitens bekräftigen. Wir haben eine klimatische Notlage geschaffen, welche die Natur und das Leben, auch unser eigenes, stark bedroht.

An der Wurzel steht **das Vergessen dessen, was wir sind: Geschöpfe nach dem Bild Gottes** (vgl. Gen 1,27), die dazu berufen sind, als Brüder und Schwestern das gleiche gemeinsame Haus zu bewohnen. Wir sind nicht dazu geschaffen, um Einzelwesen zu sein, die sich als Herren aufspielen, sondern wir sind gedacht und gewollt, um inmitten eines Lebensnetzes zu wirken, das aus Millionen von Arten besteht, die von unserem Schöpfer für uns liebevoll zusammengefügt sind. Die Stunde ist gekommen, unsere Berufung als Kinder Gottes, als Geschwister untereinander und als Hüter der Schöpfung wiederzuentdecken. Es ist Zeit zu bereuen und sich zu bekehren, zu den Wurzeln zurückzukehren: Wir sind die Lieblingsgeschöpfe Gottes. Er ruft uns in seiner Güte, das Leben zu lieben und es in Gemeinschaft sowie verbunden mit der Schöpfung zu leben.

Daher bitte ich die Gläubigen inständig um ihr Gebet in diesem Zeitraum, der sich aus einer angebrachten, im ökumenischen Bereich entstandenen Initiative als **Zeit der Schöpfung** herausgebildet hat: eine **Periode intensiveren Gebets und Handelns zugunsten des gemeinsamen Hauses**, die am 1. September, dem Weltgebetstag für die Bewahrung der Schöpfung, beginnt und mit dem 4. Oktober, Gedenktag des heiligen Franziskus, abschließt.

TRADITIONELLE WALLFAHRT – MELAG – KALTENBRUNN, 14./15. SEPT.

Die Wallfahrt von Melag über Weißseejoch zum Gepatschhaus nach Kaltenbrunn im Kaunertal findet heuer am 14./15. September statt. Info und Anmeldung bei Hohenegger Norbert, Neubau, bis 13. Sept.: ab 19.00, Festnetz: 0473 633 529 / Mobile: 347 915 82 66

PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit den Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

Montag 16. 9. <i>Hl. Cornelius u. Hl. Cyprianus</i>	Gr	8.00 – 18.00	Filmprojekt „Curon“: Dreharbeiten in der Pfarrkirche
	SV	17.00	Hl. Messe für Kaltenbacher Dominika; Diel Georg; Geschw. Habicher, Mühlen
Dienstag 17. 9.	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Kinder/Jugendlichen; für die Armen Seelen; nach Meinung
Mittwoch 18. 9.	SV	17.00	Hl. Messe für Plangger M. Cäcilia; Licata Enzo und Stecher Karl; Waldner Christian und Anna
	Gr	19.30	Im Kultursaal: Beginn Alpha-Glaubenskurs
Donnerstag 19. 9.	Re	7.30	In Vallierteck: Hl. Messe zu Ehren der Muttergottes; für Fam. Strobl; Eller Franz und verst. Ang.; Thöni Rosa, Malsau
	Gr	20.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Kranken/Älteren; für die Armen Seelen; zu Ehren des Hl. Antonius
Freitag 20. 9. <i>erste Märtyrer Koreas</i>	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. f. Ehepaare/Familien; zum Dank, als Bitte; für die Armen Seelen; für Hohenegger Maria und Freitag Aloisia
	Re	15.00	Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
		20.00	Hl. Messe für Winkler Arthur; verst. Eltern und Geschwister; für die Armen Seelen
Samstag 21. 9. <i>Hl. Matthäus, Ap.</i>	SV	9.00	In der Lourdes Kapelle: Hl. Messe zu Ehren der Muttergottes; für Theiner Johanna u. verst. Ang.; nach Meinung
	Pd	20.00	Hl. Messe für Stecher/Alber Kreszenz; Geschw. Kuppelwieser; Leb./Verst. Fam. Plangger/Gurschler; nach Meinung
Sonntag 22. 9. 25. So. im Jahreskreis	Gr	8.45	Hl. Messe für Pfr. Stecher und Pfr. Rieper; Pfr. Habicher Eduard; Moret Alfred (<i>Jahrmesse</i>); Plangger Paul
	SV	8.45	Hl. Messe für Nogglner Josef, Paula und Eduard; Waldner Astrid; Stecher Hubert, Tischler; Steiner Ludwig, Isabella und Robert
	Re	10.00	Hl. Messe für Raffener Helmuth; Fam. Wolf; Verst. Patscheider, Long; Greiner Alois und Martha
	Hk	10.15	Hl. Messe für Achenreiner Anna (<i>Jahrmesse</i>) und Serafin; Patscheider Filomena und Aloisia, Grub; Eller Emil, Paula und Reinhard

EWIGES LICHT (Kerzen-Spende)

Pd: für Verst. der Fam. Plangger/Gurschler

Hk: für Verst. Fam. Achenreiner

PFARREI GRAUN – FILMPROJEKT „CURON“: AUFNAHMEN IN UND UM DIE PFARRKIRCHE

Für das bereits kurz vorgestellte Projekt der Mystery-Film-(Serie) „Curon“ werden am **Montag, 16. Sept., Aufnahmen in der Pfarrkirche Graun** und in den beiden darauffolgenden Tagen um die Kirche herum und in unserer Gegend gemacht. Die Benutzung der Kirche wurde vertraglich und versicherungs-technisch zwischen der Pfarrei (begleitet vom Ordinariat Bozen) und der Firma Indiana Productions, Milano, geregelt.

Der entstehende Film wird im nächsten Jahr unter Netflix Italien erscheinen und dort zu sehen sein. Die fiktive, frei erfundene Geschichte handelt rund um den Reschensee und thematisiert Streit und Versöhnung, Glaube und Leben, Bräuche (wie Prozession, Feuer) und Ereignisse des Alltags der Menschen vor Ort hier – aber wie gesagt, alles ohne historisch beschreibend sein zu wollen, alles verbunden mit einer gewissen mysteriösen Spannung, wie dies im Moment sehr im Trend ist in dieser Branche: Wir wünschen gutes Gelingen und bitten alle um gegenseitige Geduld und Rücksicht.

PAPST FRANZISKUS – TAG/ZEIT DER SCHÖPFUNG (1.9. – 4.10.2019): ZWEITER TEIL

Die Zeit der Schöpfung soll **eine Zeit** sein, **um uns wieder an das Beten in die Natur eingetaucht zu gewöhnen**, wo spontan der Dank zu Gott dem Schöpfer aufsteigt.

Der heilige Bonaventura als Sänger der franziskanischen Weisheit sagte, dass **die Schöpfung das erste „Buch“ ist, dass Gott vor unseren Augen geöffnet hat**, weil wir in ihr die geordnete und schöne Vielfalt bewundern und so zur Liebe und zum Lobpreis des Schöpfers zurückgeführt werden können. In diesem Buch der Schöpfung ist uns jedes Geschöpf als ein „Wort Gottes“ geschenkt worden.

Im **Schweigen und im Gebet** können wir den vielstimmigen Gesang der Schöpfung vernehmen,

- der uns auffordert, aus unserer selbstbezogenen Verslossenheit auszubrechen.
- Er schenkt uns von neuem die Erfahrung, von der Zärtlichkeit des Vaters eingehüllt zu sein
- und voll Freude die empfangenen Gaben mit anderen zu teilen.

In diesem Sinne können wir sagen, dass die Schöpfung, **das Lebensnetz, als Ort der Begegnung mit Gott und untereinander, das „soziale Netzwerk“ Gottes« ist**.

- Sie führt uns dazu, einen Gesang kosmischen Lobpreises zum Schöpfer zu erheben, wie die Schrift lehrt: »Preist den Herrn, all ihr Gewächse auf Erden; lobt und rühmt ihn in Ewigkeit!« (Dan 3,76).

Jeder gläubige Christ und jedes Mitglied der Menschheitsfamilie kann dazu beitragen, das **Lebensnetz, das alle umfasst, wie mit einem feinen, doch einzigartigen und unentbehrlichen Faden, zu knüpfen**.

- Fühlen wir uns darin einbezogen und dafür verantwortlich, uns mit dem Gebet und dem Einsatz die Sorge um die Schöpfung zu Herzen zu nehmen.
- Gott, der »Freund des Lebens« (Weish 11,26), gebe uns den Mut, das Gute zu tun, ohne darauf zu warten, dass andere damit anfangen, und ohne zu warten, bis es zu spät ist.

(Fortsetzung/Abschluss folgt)

PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit den Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

Montag 16. 9. <i>Hl. Cornelius u.</i> <i>Hl. Cyprianus</i>	Gr	8.00 – 18.00	Filmprojekt „Curon“: Dreharbeiten in der Pfarrkirche
	SV	17.00	Hl. Messe für Kaltenbacher Dominika; Diel Georg; Geschw. Habicher, Mühlen
Dienstag 17. 9.	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Kinder/Jugendlichen; für die Armen Seelen; nach Meinung
Mittwoch 18. 9.	SV	17.00	Hl. Messe für Plangger M. Cäcilia; Licata Enzo und Stecher Karl; Waldner Christian und Anna
	Gr	19.30	Im Kultursaal: Beginn Alpha-Glaubenskurs
Donnerstag 19. 9.	Re	7.30	In Vallierteck: Hl. Messe zu Ehren der Muttergottes; für Fam. Strobl; Eller Franz und verst. Ang.; Thöni Rosa, Malsau
	Gr	20.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Kranken/Älteren; für die Armen Seelen; zu Ehren des Hl. Antonius
Freitag 20. 9. <i>erste Märtyrer</i> <i>Koreas</i>	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. f. Ehepaare/Familien; zum Dank, als Bitte; für die Armen Seelen; für Hohenegger Maria und Freitag Aloisia
	Re	15.00	Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
		20.00	Hl. Messe für Winkler Arthur; verst. Eltern und Geschwister; für die Armen Seelen
Samstag 21. 9. <i>Hl. Matthäus, Ap.</i>	SV	9.00	In der Lourdes Kapelle: Hl. Messe zu Ehren der Muttergottes; für Theiner Johanna u. verst. Ang.; nach Meinung
	Pd	20.00	Hl. Messe für Stecher/Alber Kreszenz; Geschw. Kuppelwieser; Leb./Verst. Fam. Plangger/Gurschler; nach Meinung
Sonntag 22. 9. 25. So. im Jahreskreis	Gr	8.45	Hl. Messe für Pfr. Stecher und Pfr. Rieper; Pfr. Habicher Eduard; Moret Alfred (<i>Jahrmesse</i>); Plangger Paul
	SV	8.45	Hl. Messe für Nogglner Josef, Paula und Eduard; Waldner Astrid; Stecher Hubert, Tischler; Steiner Ludwig, Isabella und Robert
	Re	10.00	Hl. Messe für Raffener Helmuth; Fam. Wolf; Verst. Patscheider, Long; Greiner Alois und Martha
	Hk	10.15	Hl. Messe für Achenreiner Anna (<i>Jahrmesse</i>) und Serafin; Patscheider Filomena und Aloisia, Grub; Eller Emil, Paula und Reinhard

EWIGES LICHT (Kerzen-Spende)

Pd: für Verst. der Fam. Plangger/Gurschler

Hk: für Verst. Fam. Achenreiner

PFARREI GRAUN – FILMPROJEKT „CURON“: AUFNAHMEN IN UND UM DIE PFARRKIRCHE

Für das bereits kurz vorgestellte Projekt der Mystery-Film-(Serie) „Curon“ werden am **Montag, 16. Sept., Aufnahmen in der Pfarrkirche Graun** und in den beiden darauffolgenden Tagen um die Kirche herum und in unserer Gegend gemacht. Die Benutzung der Kirche wurde vertraglich und versicherungs-technisch zwischen der Pfarrei (begleitet vom Ordinariat Bozen) und der Firma Indiana Productions, Milano, geregelt.

Der entstehende Film wird im nächsten Jahr unter Netflix Italien erscheinen und dort zu sehen sein. Die fiktive, frei erfundene Geschichte handelt rund um den Reschensee und thematisiert Streit und Versöhnung, Glaube und Leben, Bräuche (wie Prozession, Feuer) und Ereignisse des Alltags der Menschen vor Ort hier – aber wie gesagt, alles ohne historisch beschreibend sein zu wollen, alles verbunden mit einer gewissen mysteriösen Spannung, wie dies im Moment sehr im Trend ist in dieser Branche: Wir wünschen gutes Gelingen und bitten alle um gegenseitige Geduld und Rücksicht.

PAPST FRANZISKUS – TAG/ZEIT DER SCHÖPFUNG (1.9. – 4.10.2019): ZWEITER TEIL

Die Zeit der Schöpfung soll **eine Zeit** sein, **um uns wieder an das Beten in die Natur eingetaucht zu gewöhnen**, wo spontan der Dank zu Gott dem Schöpfer aufsteigt.

Der heilige Bonaventura als Sänger der franziskanischen Weisheit sagte, dass **die Schöpfung das erste „Buch“ ist, dass Gott vor unseren Augen geöffnet hat**, weil wir in ihr die geordnete und schöne Vielfalt bewundern und so zur Liebe und zum Lobpreis des Schöpfers zurückgeführt werden können. In diesem Buch der Schöpfung ist uns jedes Geschöpf als ein „Wort Gottes“ geschenkt worden.

Im **Schweigen und im Gebet** können wir den vielstimmigen Gesang der Schöpfung vernehmen,

- der uns auffordert, aus unserer selbstbezogenen Verslossenheit auszubrechen.
- Er schenkt uns von neuem die Erfahrung, von der Zärtlichkeit des Vaters eingehüllt zu sein
- und voll Freude die empfangenen Gaben mit anderen zu teilen.

In diesem Sinne können wir sagen, dass die Schöpfung, **das Lebensnetz, als Ort der Begegnung mit Gott und untereinander, das „soziale Netzwerk“ Gottes« ist**.

- Sie führt uns dazu, einen Gesang kosmischen Lobpreises zum Schöpfer zu erheben, wie die Schrift lehrt: »Preist den Herrn, all ihr Gewächse auf Erden; lobt und rühmt ihn in Ewigkeit!« (Dan 3,76).

Jeder gläubige Christ und jedes Mitglied der Menschheitsfamilie kann dazu beitragen, das **Lebensnetz, das alle umfasst, wie mit einem feinen, doch einzigartigen und unentbehrlichen Faden, zu knüpfen**.

- Fühlen wir uns darin einbezogen und dafür verantwortlich, uns mit dem Gebet und dem Einsatz die Sorge um die Schöpfung zu Herzen zu nehmen.
- Gott, der »Freund des Lebens« (Weish 11,26), gebe uns den Mut, das Gute zu tun, ohne darauf zu warten, dass andere damit anfangen, und ohne zu warten, bis es zu spät ist.

(Fortsetzung/Abschluss folgt)

PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit den Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

Montag 23. 9. <i>Hl. Pater Pio</i>	Gr	19.30	Hl. Messe zu Ehren des Hl. Pater Pio; für die Gebetsgruppen, Gebetskreise, alle die gerne beten anschl. Anbetung/Rosenkranz und Beichtgelegenheit
Dienstag 24. 9.	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Kinder/Jugendlichen; für die Armen Seelen; nach Meinung
Mittwoch 25. 9. <i>Hl. Br. Klaus</i>	SV	17.00	Hl. Messe für Sprenger Paul, Aloisia und Anna; Fam. Waldner Oswald und verst. Ang.; für die Armen Seelen
Donnerstag 26. 9.	Re	9.30	Hl. Messe zu Ehren des Hl. Antonius; für die Armen Seelen; nach Meinung
	Gr	20.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Kranken/Älteren; für die Armen Seelen; zu Ehren des Hl. Antonius
Freitag 27. 9.	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Ehepaare/Familien; für die Armen Seelen; zum Dank und als Bitte
		15.00	Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
	Re	20.00	Hl. Messe für Niedermair Walter, Josef und Maria; Ieronimo Antonio Giovanni; Platzer Hugo
Samstag 28. 9.	Pd	20.00	Hl. Messe erste Jahrmesse für Stecher/Zöggeler Lisl; Federspiel Herta, Federspiel Alfons und Richard; Stecher Johanna, Franz und Wilhelm; nach Meinung
Sonntag 29. 9. 26. So. im Jahreskreis <i>Hk/Gr:</i> Erntedank <i>(„Herbst-</i> <i>Markt“ nach</i> <i>der Messe –</i> <i>Klasse 3 A MS)</i>	Gr	8.45	Hl. Messe f. Freitag Aloisia (<i>Jahrmesse</i>) u. Hubert; Eller Erich; Fritz Josef; Baldauf/Stecher Albertina; Plangger/Padöller Aloisia (<i>v. den Bäuerinnen</i>)
	SV	8.45	Hl. Messe für Stecher Valentin, Juliana und Fam. Schöpf; Maas/Stecher Maria Aloisia; Plangger Alois, Theresia, Noggler Hermann und Agnes; Waldner Albert, Erwin und verst. Ang.
	Re	10.00	Hl. Messe erste Jahrmesse für Folie/Mall Anna; Mom/Ziernhöld Anna; für die Armen Seelen
	Hk	10.15	Hl. Messe für Folie Anna, Leo, Florina und Karl, Kappl (<i>Jahrmesse</i>); Köllemann/Stecher Rosa; Leb./Verst. Fam. Köllemann Hubert, Melag; Paulmichl Anton und Bernardi Anton; Patscheider Kathl und Kassl; Verst. Geschw. König; Leb./Verst. Fam. Hohenegger, Melag;
	Gr	11.30	St. Anna: Hl. Taufe von Sprenger Niklas (<i>Eltern: Jürgen und Kathrin</i>)

EWIGES LICHT (Kerzen-Spende) **Pd:** f. Stecher/Zöggeler Lisl - **Hk:** f. Verst. Fam. Folie, Kappl
HERBST MARKT MIT SELBSTGEMACHTEN PRODUKTEN: Nach der Messe zum Erntedank in
Hinterkirch, **29.Sept**, und in St. Valentin (*Musikpavillon*) und Reschen am **6. Okt.** von den Schülern
der Klasse 3A Mittelschule veranstaltet, der Erlös geht zu Gunsten eines mehrtägigen Ausflugs

Pfarradm. don Klaus Rohrer
e-mail: seelsorge-oberland@rolmail.net

Widumst. 5, 39027 Graun / Tel. 0473 633 313
homepage: www.seelsorgeeinheit-graun.it

PAPST FRANZISKUS – TAG/ZEIT DER SCHÖPFUNG (1.9. – 4.10.2019): ABSCHLUSS

Die Zeit der Schöpfung soll **eine Zeit** sein, **um über unsere Lebensstile nachzudenken und darüber, wie unsere täglichen Entscheidungen, was Speisen, Konsum, Fahrten, Wasser- und Energieverbrauch sowie die Nutzung von vielen materiellen Gütern betrifft, oft unbesonnen und schädlich sind.**

- *Wir sind zu viele, die sich als Herren der Schöpfung aufspielen.*
- *Entscheiden wir uns zur Veränderung, zur Annahme von einfacheren und respektvolleren Lebensstilen!*
- *Es ist Zeit, die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen aufzugeben und schnell und entschieden Übergänge zu Formen sauberer Energiegewinnung und nachhaltiger Kreislaufwirtschaft zu schaffen.*
- *Und vergessen wir nicht auf die indigenen Bevölkerungen zu hören, deren uralte Weisheit uns lehren kann, unser Verhältnis zur Umwelt besser zu leben.*

Die Zeit der Schöpfung soll schließlich auch **eine Zeit** sein, **um prophetische Handlungen zu unternehmen.**

- *Viele junge Menschen erheben ihre Stimme auf der ganzen Welt und fordern mutige Entscheidungen. Sie sind von vielen unerfüllten Versprechen und von Verpflichtungen, die wegen einseitiger Interessen und Vorteile vernachlässigt wurden, enttäuscht.*
- *Die jungen Menschen erinnern uns daran, dass die Erde nicht ein Gut ist, das man verschleudern kann, sondern ein Erbe, das weiterzugeben ist.*
- *Sie erinnern daran, dass die Hoffnung auf das Morgen nicht ein schönes Gefühl ist, sondern eine Aufgabe, die heute konkrete Handlungen erfordert. Ihnen schulden wir echte Antworten, nicht leere Worte: Fakten und keine Illusionen.*

Unsere Gebete und unsere Appelle sind vor allem darauf gerichtet, die politischen und gesellschaftlichen Verantwortlichen zu sensibilisieren.

- *Ich denke dabei besonders an die Regierungen, die in den nächsten Monaten zusammenkommen, um entscheidende Verpflichtungen zu erneuern, damit unser Planet auf das Leben hin und nicht auf eine Begegnung mit dem Tod zugeht.*
- *Es kommen uns hier die Worte in den Sinn, die Moses vor dem Einzug ins Gelobte Land an das Volk als eine Art geistliches Testament richtete: »Wähle also das Leben, damit du lebst, du und deine Nachkommen« (Deut 30,19).*
- *Es sind prophetische Worte, die wir auf uns und die Situation unsere Erde anwenden können.: Wählen wir also das Leben!*
 - o *Sagen wir Nein zu Gier nach Konsum und Allmachts-Ansprüchen: Wege zum Tod.*
 - o *Schlagen wir weitsichtige Pfade ein, die aus verantwortungsvollem Verzicht heute bestehen, um Perspektiven für das Leben morgen zu garantieren.*
 - o *Geben wir nicht der niederträchtigen Logik des leichten Gewinnes nach.*
 - o *Denken wir an die Zukunft aller!*

WANDERUNG (3,5 Std.) 26.9.: GIGGELBERG–NASEREITHÜTTE–PARTSCHINSER WASSERFÄLLE
Linienbus: Reschen 8.23 / Graun 8.28 / St. Valentin 8.33 – Texelbahn: Rabland - Giggelberg

PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit den Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

Mo 30. 9.	SV	17.00	Hl. Messe für Fam. Noggler Emma und Habicher Leo; nach Meinung
Di 1. 10. <i>Hl. Theresia v. L.</i>	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für Kinder/Jugendliche; f. Arme Seelen
	Oktober-Rosenkranz: Hk – 16.00; Gr / Re – 17.00		
Mi 2. 10. <i>Schutzengel</i>	Hk	<i>ca. 13.30</i>	Hl. Messe (<i>Senioren-Gruppe, Österreich – bei schlechtem Wetter: Am 4.10.</i>)
	SV	17.00	Hl. Messe für Theiner Friedrich und Isabelle; für die Armen Seelen
Donnerstag 3. 10.	Re	9.30	Hl. Messe für Kuenrath/Renner Elisabeth; zu Ehren des Hl. Antonius
	Gr	17.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für Kranke/Ältere; für die Armen Seelen;
	SV	18.00	Oktober – Rosenkranz
	Re	20.00	Anbetung
Freitag 4. 10. <i>Hl. Franz von Assisi Herz- Jesu- Freitag</i>	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Ehepaare/Familien; für die Armen Seelen; zum Dank, als Bitte
	Gr	17.00	Gebet für die Priester und um Berufungen
	Re	15.00	Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
		20.00	Hl. Messe für Prieth Mathilde; Patscheider Leo, Alois und verst. Eltern; Stecher Konrad u. Genovefa
Samstag 5. 10.	Gr	St. Anna - 10.45: Andacht Jahrgänger 1989/ 14.00: Hl. Messe Jahrgänger 1979	
	Hk	16.30 17.00	Gebet für die Priester und um Berufungen Hl. Messe für Leb./Verst. Fam. Hohenegger, Prätzen, bes. Heinrich; Leb./Verst. Fam. Thöni Karl, bes. Josef und Genovefa, Wies; nach Meinung; Leb./Verst. Fam. Thöni Christian mit Theiner Elias; zum Dank
Sonntag 6. 10. 27. So. im Jahreskreis Rosenkranz-Sonntag SV/Re: Erntedank <i>(„Herbst-Markt“ nach der Messe – Klasse 3 A MS)</i>	Gr	8.45	Hl. Messe für Köllemann Valentin u. verst. Ang.; Stecher Ferdinand; Leb./Verst. Fam. Warger Kassian; Mall/Rauch Rosa; Mall Marialuise; Plangger Raymund und Peppi; Federspiel Herta
	SV	8.45	Hl. Messe zum Erntedank; für Baldauf Johanna u. verst. Ang; Fam. Tappeiner Mathias u. verst. Ang.; nach Meinung
	Re	10.00	Hl. Messe zum Erntedank; 1. Jm. für Schöpf Walter; Padöller/Plangger Aloisia; nach Meinung
	Pd	9.45 10.15	Gebet für die Priester und um Berufungen Hl. Messe für Federspiel Alfons (Jahrmesse) mit Leb./Verst. der Fam.; Kuppelwieser Hans; Leb./Verst. Fam. Plangger/Gurschler; nach Meinung; Eller Johann und Cäcilia; Leb./Verst. Fam. Stecher, Kapron
	Re	11.30	Vallierteck: Hl. Taufe von Stecher Heidi (<i>Eltern: Benedikt und Silvia</i>)
	Re	14.00	ab Gassl: Prozession / 14.30 ca. Vallierteck: Erntedank-Andacht (<i>bei schlechtem Wetter – 14.00 Erntedank-Andacht in der Pfarrkirche</i>)

EWIGES LICHT Pd: für Verst. Fam. Federspiel, Malsau **Hk:** für Verst. Fam. Hohenegger, Prätzen

HL. JOHANNES PAUL II. – AUS EINEM SCHREIBEN ÜBER DAS ROSENKRANZ-GE BET:

In den derzeitigen schnellen Entwicklungen in den verschiedensten Lebensbereichen läuft der Rosenkranz sicher **Gefahr, in seinem Wert ungerechterweise vermindert zu werden, und wird darum kaum mehr an die neuen Generationen weitergegeben.**

- Manche, auch kirchliche Leute, denken, die zentrale Bedeutung der Liturgie, wie sie richtigerweise vom Ökumenischen II. Vatikanischen Konzil unterstrichen wurde, müsse notwendigerweise eine Abwertung des Rosenkranzes zur Folge haben: Paul VI. hat klargestellt, daß dieses Gebet nicht nur der Liturgie nicht entgegensteht, sondern sie unterstützt.
- Denn der Rosenkranz bereitet auf die Liturgie vor und ist ihr Widerhall, indem er uns ermöglicht, diese in der Fülle innerer Anteilnahme zu leben und daraus gute Früchte für das Leben im Alltag hervorzubringen.
- In Wirklichkeit führt uns dieses Gebet in einen viel klareren Horizont der Verehrung der Mutter Gottes, den das Konzil aufgezeigt hat: Eine Frömmigkeitsform, die sich am christologischen Zentrum unseres Glaubens orientiert, und zwar in der Weise, daß »wenn die Mutter geehrt wird, der Sohn richtig erkannt, geliebt, verherrlicht wird«.

Der wichtigste Grund, um die Übung des Rosenkranzgebetes erneut kraftvoll vorzuschlagen, ist jedoch die Tatsache, daß er ein sehr nützliches Mittel darstellt, um unter den Gläubigen das wichtige Anliegen der **Betrachtung des Christusgeheimnisses** zu fördern: »Es braucht wieder neu ein Christentum, das sich vor allem durch die Kunst des Gebetes auszeichnet«.

- Während in unserer aktuellen Kultur trotz vieler Widersprüche eine neue Notwendigkeit von Spiritualität aufscheint, die auch durch Einflüsse anderer Religionen gefördert wird, ist es wichtig, daß unsere Gemeinden »echte Schulen des Gebetes« sind.
- Das Rosenkranzgebet ist in der besten und bewährten Tradition der christlichen Betrachtung angesiedelt. Es hat sich als ein eigentümlich meditatives Gebet im Westen entwickelt und ist in gewisser Weise eine Entsprechung zum »Herzensgebet« oder »Jesusgebet«, welches auf dem Humus des christlichen Ostens gewachsen ist.

Um der **Neubelebung des Rosenkranzgebetes** größere **Aktualität** beizumessen, sind hier **einige geschichtliche Umstände** anzufügen.

- **Erstens:** Die Notwendigkeit, Gott inständig um das Geschenk des Friedens zu bitten. Am Anfang eines neuen Jahrtausends, welches mit den Schauer erregenden Bildern des Attentates vom 11. September 2001 begonnen hat und immer wieder in vielen Teilen der Welt neue Szenen von Blut und Gewalt aufweist, bedeutet die Wiederentdeckung des Rosenkranzes, sich in die Betrachtung des Geheimnisses dessen zu vertiefen, der »unser Friede ist«. Er – so sagt uns die Schrift, hat »die getrennten Teile vereinigt und die trennende Wand der Feindschaft niedergerissen«(Eph 2, 14).
- Somit kann man den Rosenkranz nicht beten, ohne den Auftrag zur Teilnahme am Dienst des Friedens anzunehmen. Dies tun wir auch mit einem besonderen Augenmerk für das so schwer geprüfte Heilige Land, das uns Christen teuer und wertvoll ist.

HERBST-MARKT DER KLASSE 3A MS – SV/RE, 6. OKT. NACH DER ERNTE-DANK-MESSE

Der Erlös geht zu Gunsten eines mehrtägigen Ausflugs der Klasse (SV, Ort: beim Musikpavillion)

PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit den Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

Mo 7. 10. <i>U. L. Frau v. Rosenkr.</i>	SV	17.00	Im Dörfli: Hl. Messe zu Ehren des Hl. Florian; für Waldner Ferdinand; Punter Jakob u. Karolina; Dietl Karl u. Dominika
Di 8. 10.	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für Kinder/Jugendliche; f. d. Arme Seelen
Oktober-Rosenkranz: Hk – 16.00 / Gr / Re – 17.00			
Mi 9. 10.	SV	17.00	Hl. Messe für Fam. Zwick u. verst. Ang.; Hofer Georg, Martha u. Wallnöfer Michael; Fam. Probst Karl u. verst. Ang.; Thöni Oskar, Habicher Martina, Margreth und Heini
Donnerstag 10. 10.	Re	9.30	Hl. Messe f. Federspiel Josef zum 7./30.; Folie Josef, Neudorf u. verst. Ang.
	Gr	17.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für Kranke/Ältere; für Nogglers Josef; für die Armen Seelen
Oktober-Rosenkranz: SV – 18.00			
Freitag 11. 10.	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Ehepaare/Familien; für die Armen Seelen; zum Dank, als Bitte
Oktober-Rosenkranz: Pd – 16.00 / Gr – 17.00			
		15.00	Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
	Re	20.00	Hl. Messe für Fam. Habicher, Altdorf u. verst. Ang.; Prieth Ludmilla; Niedermair Friedl
Samstag 12. 10.	SV	9.00	In der Lourdes Kapelle: Hl. Messe für Habicher Paulina; Lutz Alfons; mit dem Jahrgang 1994
	Hk	17.00	Hl. Messe f. Habicher/Blaas Hanna und Eller Engelbert; Eller Josef, Melag; Patscheider Kathl und Kassl Leb./Verst. Fam. Thöni/Weiss, Gschwell; Leb./Verst. Fam. Hohenegger, Neubau; Thöni Franz
Sonntag 13. 10. 28. So. im Jahreskreis <i>Gr: Übertragung der Hl. Messe bei Radio Maria Südtirol</i>	Gr	8.45	Hl. Messe zu Ehren der schmerzhaften Muttergottes; für Stecher Prieth Aloisia (<i>Jahrmesse</i>) und Prieth Alois; Stecher/Wachter Simone; Leb./Verst. Fam. Warger Franz; Verst. Fam. Padöller, Kapron;
	SV	8.45	Hl. Messe f. Stecher Franz Josef, Dörfli; Sprenger Marianna, Annemarie u. Andrea; Plangger Veronika u. Hubert, Mühlen; Thöny Erwin u. Helmuth
	Re	10.00	Hl. Messe für Wallnöfer Johann zum 7./30.; Eberhart Josef und Kreszenz; Fam. Hofer und verst. Ang.
	Pd	10.15	Hl. Messe Bundmesse für Patscheider Josef; für Patscheider/Thöni Martin u. Marianna, Kapron; Stecher Anna, Peter u. Peter Paul; nach Meinung; Brüder Thöni, Anger, mit leb./verst. Ang.; Patscheider Robert u. Reinhard, mit leb./verst. Ang.; <i>Bundmesse zur Hochzeit</i> für Eller/Joos Sabine
	Gr	20.00	Aussetzung, Rosenkranz, Beichtgel. – Weihe an die Muttergottes

EWIGES LICHT: Pd / Hk:: für alle Verst. der Pfarrei

Pfarradm. don Klaus Rohrer
e-mail: seelsorge-oberland@rolmail.net

Widumst. 5, 39027 Graun / Tel. 0473 633 313
homepage: www.seelsorgeeinheit-graun.it

HL. JOHANNES PAUL II. – AUS EINEM SCHREIBEN ÜBER DAS ROSENKRANZ-GEBET:

*Es bleibt der Auftrag eines jeden Jüngers Christi, und somit auch unser Auftrag, **die Augen auf das Antlitz Christi gerichtet zu halten** und darin das Geheimnis des gewöhnlichen und schmerzlichen Weges seiner Menschheit zu erkennen, bis hin zum Begreifen des göttlichen Glanzes, der sich endgültig im Auferstandenen, der zur Rechten des Vaters ist, kundtut.*

- ***Im Betrachten dieses Angesichtes** öffnen wir uns, um das Geheimnis des dreifaltigen Lebens in uns aufzunehmen und um stets aufs Neue die Liebe des Vaters zu erfahren und die Freude des Heiligen Geistes zu verkosten. So verwirklicht sich auch für uns das Wort des heiligen Paulus: »Wir alle spiegeln mit enthülltem Angesicht die Herrlichkeit des Herrn wider und werden so in sein eigenes Bild verwandelt, von Herrlichkeit zu Herrlichkeit, durch den Geist des Herrn« (2Kor 3, 18).*

Die Betrachtung Christi hat in Maria ihr unübertreffliches Vorbild.

- *Das Antlitz des Sohnes gehört in besonderer Weise zu ihr: In ihrem Schoß hat er Gestalt angenommen, ein menschlich sicher dadurch auch ihr ähnliches Aussehen empfangen, das eine sicher noch tiefere geistliche Verbundenheit mit sich bringt.*

Niemand hat sich mehr als Maria der **Betrachtung des Antlitzes Christi mit gleicher Beharrlichkeit** hingegeben:

- *Die Augen ihres Herzens richten sich in gewisser Weise schon bei der Verkündigung auf ihn, als sie ihn durch das Wirken des Heiligen Geistes empfängt. In den folgenden Monaten beginnt sie, seine Gegenwart zu spüren und seine Züge zu erahnen. Als sie ihn schließlich in Bethlehem zur Welt bringt, sind auch die Augen ihres Leibes zärtlich auf das Angesicht des Sohnes gerichtet, den sie in Windeln wickelte und ihn in eine Krippe legte« (vgl. Lk 2, 7). Von jetzt an wird ihr Blick nicht mehr von ihm weichen.*

Er gleicht immer mehr einem **anbetenden Staunen**.

- *Es wird zuweilen ein f r a g e n d e r Blick sein, wie beim Ereignis der Wiederauffindung im Tempel: »Kind, wie konntest du uns das antun?«*
- *In jeden Fall wird es ein d u r c h d r i n g e n d e r Blick sein, der fähig ist, im Innersten Jesu seine verborgenen Gefühle, seine Absichten zu erahnen, wie in Kana.*
- *Andere Male wird es ein s c h m e r z l i c h e r Blick sein, vor allem unter dem Kreuz, wo es wieder in gewissem Sinn der Blick der „Gebärenden“ sein wird, da Maria sich nicht darauf beschränkt, das Leiden und den Tod des Eingeborenen mit zu vollziehen, sondern im Lieblingsjünger den neuen Sohn aufzunehmen.*
- *Am Ostermorgen wird es ein s t r a h l e n d e r Blick in der Freude der Auferstehung,*
- *und ein g l ü h e n d e r Blick am Pfingsttag durch die Ausgießung des Geistes.*

SENIOREN CLUB / SENIOREN IM KVV: T Ö R G G E L E N I N T S C H A R S, FREITAG, 18.10.

Himmelreichhof Tschars: Törggelen mit Suser und Musik - Preis: € 38 für Essen und Fahrt

Abfahrt: Melag: 13.15 / Reschen: 13.30 / Graun: 13.35 / St. Valentin: 13.45

Gehzeit ab Parkplatz ca. 20 Min. - für alle die sich nicht dazu fühlen, gibt es Fahrgelegenheit

➔ **A N M E L D U N G bis 15.10.** bei: **Oswald** - Lt: 340 336 10 29 / **Anna** - SV: 340 500 90 99 /

Alfons - Re: 339 663 00 36 / **Maria** - Gr: 344 129 68 12

PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit den Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

Di 15.10. <i>Hl. Theresia v. Avila</i>	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Kinder und Jugendlichen; für die Armen Seelen
	Oktober-Rosenkranz: Hk – 16.00 / Gr / Re – 17.00		
Mittwoch 16.10.	SV	17.00	Hl. Messe für Steiner Ludwig; Stecher Valentin, Lehrer; Santer Erwin u. verst. Ang.; Spechtenhauser Helena, Georg und Egon
	Gr	17.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Kranken und Älteren; für die Armen Seelen (<i>Ausnahmsweise am Mittwoch, statt Donnerstag</i>)
Donnerstag 17.10. <i>Hl. Ignatius v. Ant.</i>	Re	9.30	Hl. Messe für Federspiel Franz u. Anna; Fam. Zegg/Moritz; für die Armen Seelen
	Oktober-Rosenkranz: SV – 18.00		
Freitag 18.10. <i>Lukas, Ev.</i>	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Ehepaare und Familien; für die Armen Seelen; zum Dank, als Bitte
	Oktober-Rosenkranz: Pd – 16.00 / Gr – 17.00		
	Re	15.00	Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
	Re	20.00	Hl. Messe zu Ehren der Muttergottes; Fam. Stecher, Fischer; für die Armen Seelen
Samstag 19.10.	SV	9.00	Hl. Messe für die Armen Seelen
	Gr	11.00	<i>St. Anna: Hl. Messe (Gruppe aus Meransen, mit eigenem Priester)</i>
<i>Hk 17.00 – Die Hl. Messe wird ausnahmsweise auf Sonntag verschoben – don Klaus ist an diesem Tag abwesend für d. Beerdigung eines Verwandten in der Schweiz</i>			
Sonntag 20.10. 29. So. im Jahreskreis	Gr	8.45	Hl. Messe für Moret Alfred mit verst. Ang.; Plangger Paul, Malsau; Leb./Verst. Fam. Blaas Reinhard
	SV	8.45	Hl. Messe mit den Jubelpaaren; für Plangger Maria Cäcilia; Probst Johann u. Karolina; Öggl Valentin
	Re	10.00	Hl. Messe mit den Jubelpaaren; für Patscheider Johann jun.; Fam. Wallnöfer/Federspiel u. verst. Ang.; Bochet Johann, Franziska u. verst. Geschw. Patscheider, Gschweller; Lechthaler Alois u. verst. Ang., Gassl
	Pd	10.15	Hl. Messe nach Meinung; für Leb./Verst. der Pfarrei
		15.00	Kapelle Ochsenberg: Hl. Messe zu Ehren d. Hl. Wendelin, als Bitte und zum Dank (<i>Nur bei guter Witterung</i>) - ab 14.00 Fahrgelegenheit ab Riegl
Hk	17.00	Hl. Messe nach Meinung; für Leb./Verst. der Pfarrei	

EWIGES LICHT: Pd: / Hk: für alle Verst. der Pfarrei

GEFIRMTEFEST 2019 (FÜR DIE JUGENDLICHEN DER FIRMUNG 2019) – 19. OKT. IN BRIXEN
Herzliche Einladung: Mehr Infos/**Anmeldung** über Religionslehrerin Michaela Kapeller/Brunner

VORANKÜNDIGUNG: KLEIDER-SAMMLUNG CARITAS: 9. NOV.

Säcke werden in den nächsten Tagen verteilt/aufgelegt.

HL. JOHANNES PAUL II. – AUS EINEM SCHREIBEN ÜBER DAS ROSENKRANZ-GEBET:

Das schlichte Gebet des Rosenkranzes **bekommt den Rhythmus des menschlichen Lebens.**

- Der Rosenkranz ist mein Lieblingsgebet gerade in seiner Schlichtheit und Tiefe.

Im Rosenkranz-Gebet **betrachten wir nicht nur die Geheimnisse Christi, denn diese Betrachtung hat auch Konsequenzen auf unsere Sicht des Geheimnisses des Menschen.**

- Dieser Bedeutungsinhalt ist radikaler, als es am Anfang erscheint.

o Wer die Betrachtung Christi entlang seiner verschiedenen Lebensabschnitte unternimmt, wird in ihm auch die Wahrheit über den Menschen erfassen.

▪ Tatsächlich klärt sich nur im Geheimnis des fleischgewordenen Wortes das Geheimnis des Menschen wahrhaft auf.

Der Rosenkranz **hilft, sich diesem Licht zu öffnen.**

- **Beim Mitgehen des Weges Christi, in dem der Weg des Menschen »rekapituliert«, enthüllt und erlöst wird, stellt sich der Gläubige dem Bild des wahren Menschen.**

o Die Geburt betrachtend erfährt er die Heiligkeit des Lebens;

o im Blick auf das Haus von Nazareth erfaßt er die ursprüngliche Wahrheit über die Familie nach dem Plan Gottes.

o Wo er dem Meister in den Geheimnissen seines öffentlichen Wirkens folgt, kommt er mit dem Licht in Berührung, um in das Reich Gottes einzutreten,

o und indem er den Weg zum Kalvarienberg beschreitet, lernt er den Sinn des erlösenden Leidens kennen.

o Schließlich betrachten wir Christus und seine Mutter in der Glorie des Himmels und sehen das Ziel, zu dem jeder von uns berufen ist, wenn wir uns vom Heiligen Geist heilen und verklären lassen.

Man kann somit sagen, daß jedes Rosenkranzgeheimnis, wenn wir es gut meditieren, Licht auf das Geheimnis des Menschen wirft.

Gleichzeitig ist es dann ganz natürlich,

- **zu einer Begegnung mit der heiligen Menschheit des Erlösers die vielen Probleme, Drangsale, Mühen und Vorhaben mitzunehmen, die unser Leben kennzeichnen.**

o »Wirf deine Sorge auf den Herrn, er hält dich aufrecht« (Ps 55, 23).

▪ Den Rosenkranz betrachtend zu beten bedeutet, unsere Anliegen dem erbarmenden Herzen Jesu und dem seiner Mutter zu übergeben.

Im Rosenkranz schlägt wirklich der Rhythmus des menschlichen Lebens, um es mit dem des göttlichen Lebens in freudvoller Gemeinschaft mit der Allerheiligsten Dreifaltigkeit, die die Bestimmung und Sehnsucht unserer Existenz ist, in Einklang zu bringen.

SENIOREN CLUB / SENIOREN IM KVV : T Ö R G G E L E N IN TSCHARS, FR, 18.10.

Himmelreichhof Tschars: Törggelen mit Suser und Musik - Preis: € 38 für Essen und Fahrt

Abfahrt: Melag: 13.15 / Reschen: 13.30 / Graun: 13.35 / St. Valentin: 13.45

Gehzeit ab Parkplatz ca. 20 Min. - für alle die sich nicht dazu fühlen, gibt es Fahrgelegenheit

➡ **ANMELDUNG bis 15.10.** bei: Oswald - Lt: 340 336 10 29 / Anna - SV: 340 500 90 99 /

Alfons - Re: 339 663 00 36 / Maria - Gr: 344 129 68 12

PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit den Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

Mo 21.10.	SV	17.00	Hl. Messe für Stecher/Licata Rosalia; für die Armen Seelen; zu Ehren des Hl. Antonius
Di 22.10. <i>Hl. Johannes Paul</i>	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Kinder und Jugendlichen; für die Armen Seelen
	Oktober-Rosenkranz: Hk – 16.00 / Gr / Re – 17.00		
Mi 23.10.	SV	17.00	Hl. Messe für Stecher Adolf, Post; Pertoll Peter; Stecher Johann Josef, Kaminer u. verst. Ang.
Donnerstag 24. 10.	Re	9.30	Hl. Messe f. Folie Josef u. Schlögl Anna; Federspiel Josef vom Jahrg. 1934;
	Gr	17.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Kranken und Älteren; für die Armen Seelen; für Team und Fam. Hotel Traube/Post
Oktober-Rosenkranz: SV – 18.00			
Freitag 25. 10. <i>Lukas, Ev.</i>	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Ehepaare und Familien; für die Armen Seelen; zum Dank, als Bitte
	Oktober-Rosenkranz: Pd – 16.00 / Gr – 17.00		
	Re	15.00	Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
19–21.00		Beichtgelegenheit (<i>Aushilfe v. Marienberg</i>)	
Samstag 26. 10.	SV	9.00	Hl. Messe für Dietl Georg; Mall Johannes und Plangger Patrik
	Hk	17.00	Hl. Messe für Köllemann Albuin; Hohenegger/Thöni Josefa; Köllemann/Stecher Rosa, Melag; Eller Josef, Wies
Sonntag 27. 10. 30. So. im Jahreskreis	Gr	8.45	Hl. Messe für Leb./Verst. Fam. Eller/Prieth Klara; Stecher/Wachter Simone und Stecher Leonhard; Blaas Heini; nach Meinung; zu Ehren des Hl. Martin, als Dank
	SV	8.45	Hl. Messe für Thöny Helmuth u. Johann; Waldner/Stecher Elisabeth; Mayr/Stecher Filomena; für die Armen Seelen
	Re	10.00	Hl. Messe für Stecher/Prenner Maria; Folie Josef, Engl; Ieronimo Antonio Giovanni; Greiner Hubert, Mathilde u. Gertraud; Plangger Patrik, Mall Johannes u. Kofler Aaron
	Pd	10.15	Hl. Messe für Stecher/Alber Kreszenz; Patscheider Josef; Leb./Verst. Fam. Plangger/Gurschler Walter; zum Dank, Leb./Verst. Jahrgang 1944; nach Meinung

EWIGES LICHT: Pd: für Verst. Jahrgang 1944 / Hk: für Köllemann Albuin und Eller Josef, Wies

VORANKÜNDIGUNG: Lt/Gr - HL. MESSEN AM 1./2. NOV. - ALLERHEILIGEN/ALLERSEELEN
Allerheiligen: Pd 8.30 / Hk 10.30 / Gr 14.00 - jew. mit Umgang/Prozession + Gebet für d. Verst.
Allerseelen: Hk 7. 30 / Gr 9.00 / Pd 17.00 - jew. ohne Umgang/Prozession

Pfarradm. don Klaus Rohrer
 e-mail: seelsorge-oberland@rolmail.net

Widumst. 5, 39027 Graun / Tel. 0473 633 313
 homepage: www.seelsorgeeinheit-graun.it

HL. JOHANNES PAUL II. – AUS EINEM SCHREIBEN ÜBER DAS ROSENKRANZ-GEBET:

*Wer den Rosenkranz betrachtend betet – in Gemeinschaft mit Maria das Antlitz Christi zu betrachten versucht – der kann dieses anspruchsvolle Ideal des Ähnlich-Werdens mit Ihm mittels eines Weges, den wir einen **freundschaftlichen Besuch** nennen könnten, erreichen.*

- *Man wird so ganz natürlich in das Leben Christi versetzt*
- o *und dies erlaubt gleichsam, seine Empfindungen nachzuvollziehen.*
- *Der selige Bartolo Longo sagt dazu: »Zwei Freunde, die sich oft besuchen, sich in ihren Gewohnheiten anzugleichen pflegen. So können wir, die wir in inniger Vertrautheit mit Jesus und Maria in der Betrachtung der Rosenkranzgeheimnisse sprechen..., ihnen gleich werden, soweit dies unsere Begrenztheit erlaubt. Von ihrem höchsten Beispiel können wir das demütige, arme, verborgene, geduldige und vollkommene Leben erlernen«.*

*Für **diese stufenweise Gleichgestaltung mit Christus** vertrauen wir uns im Rosenkranz besonders dem mütterlichen Wirken der Mariens an.*

- *Sie gehört einerseits selbst zur Kirche als ihr »überragendes und völlig einzigartiges Glied« und ist zugleich die „Mutter der Kirche“.*
- *Ihr Mutter-Sein übt sie durch die Fürbitte aus, indem sie für uns die Ausgießung des Geistes erfleht. Sie ist das vollkommene Bild der Mütterlichkeit der Kirche.*

*Der Rosenkranz führt uns **mystisch an die Seite Marias, die damit beschäftigt war, das menschliche Heranwachsen Jesu im Haus von Nazareth zu begleiten**.*

- *Dies erlaubt ihr, auch uns mit derselben Sorgfalt zu erziehen und uns zu formen,*
 - o *bis Christus vollkommen in uns Gestalt angenommen hat (vgl. Gal 4, 19).*

Nirgends sonst erscheinen der Weg von Christus und jener von Maria so tief vereint zu sein wie im Rosenkranzgebet.

- ***Maria lebt ganz in Christus und in der Funktion Christi!***

IN EIGENER SACHE: DON KLAUS BIS 2021(24) WEITER IN DER SEELSORGEEINHEIT

Nach einem klärenden Gespräch mit dem Generalvikar in Bozen sind wir beide so verblieben:

- Dass man betreffend meinem Einsatz hier zur ursprünglichen Regelung zurückkehren kann und der 3-Jahres Vertrag über die missionarische Zusammenarbeit zwischen den beiden Bischöfen von Bozen-Brixen/Chur und mir weiterbestehen soll.
- Diesen kann man allenfalls auf Sommer 2021 nochmals um 3 Jahre verlängern, das ist bis dahin wiederum abzuklären.

Die Lösung scheint mir pastoral klug und sinnvoll zu sein.

- Es ist doch innerhalb der kurzen Zeit viel Gutes zwischen uns gewachsen.

Es ist mir ein Anliegen, mich bei alle jenen persönlich zu bedanken,

- die mich mit Gebet und Rat in dieser Zeit unterstützt haben
- und weiterhin die Freuden und Leiden des Seelsorgealltags mittragen werden.

Gemeinsam werden wir immer gute Lösungen finden

- und dürfen gerade darin auch Gottes Segen erfahren.

Mit Gruß und Segen, euer don Klaus

PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit den Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

Mo 28.10.	SV	17.00	Hl. Messe f. Waldner Albert; Stecher Rosa, Franz u. Hubert; Hohenegger Albina u. Johann; Verst. Fam. Plangger, Greinhof; Waldner Franz u. Genovefa
Di 29.10.	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kinder/Jugendliche; f. die Armen Seelen
	Oktober-Rosenkranz: Hk – 16.00 / Gr / Re – 17.00		
Do 31.10.	Re	9.30	Hl. Messe für d. Armen Seelen; nach Meinung
	Re: 20.00 Anbetung / Gr: 20.00 Anbetung, Rosenkranz, Beichtgelegenheit		
Freitag 1. 11. ALLER-HEILIGEN <i>Messe mit Prozession/ Umgang (wie vor Ort üblich)</i> <i>SV, Gr, Lt: Friedhofsbeitrag (SV: 10 Euro; Gr: 15 Euro; Lt: 10 Euro)</i>	Pd	8.30	Hl. Messe für Thöni Kassian (JM); Sorion Kurt (JM); Wegmann Erika (JM); Kuppelwieser Hans, Kapron; Stecher/Alber Kreszenz; nach Meinung; Plangger Anton und Anna, Lorette; Thöni Josef, Perwarg; Patscheider/Thöni Martin u. Marianna – <i>Beitrag f. Friedhof: an Helga/Sybille</i>
	SV	10.00	Hl. Messe zu Ehren aller Heiligen; für Stecher Simon; Holzner Regina; Sprenger Annemarie, Marianna u. Andrea; Eberhart/Steck Maria; Baldauf Johanna u. verst. Ang.: Stecher Peter Paul; Blaas Ernestina
	Hk	10.30	Hl. Messe f. Eller Adolf, Wies (JM); Leb./Verst. Fam. Köllemann Ferdinand; Köllemann/Stecher Rosa; Thöni Josef und Genovefa, Wies; Leb./Verst. Fam. Thöni/Weiss, Gschwell
	Re	14.00	Hl. Messe zu Ehren aller Heiligen; für Folie Heinrich u. Anna; Blaas Mario; Verst. Ziernhöld/Riccardi; Gröbner Wilfried u. verst. Ang.
	Gr	14.00	Hl. Messe für Stecher Plangger Marianna (JM); Federspiel Josef, Holzer; Eberhart Maria; Stecher/Wachter Simone; Fritz Josef; Eller Erich; Noggler Josef; Plangger Paul, Malsau
Sa 2. 11. ALLER-SEELEN <i>SV - Messe mit Umgang, Gebet b. Kriegerdenkm.</i>	Hk	7.30	Hl. Messe für alle Verstorbenen
	SV	8.00	Hl. Messe für die Armen Seelen; für Köllemann Anton, Maler
	Gr	9.00	Hl. Messe für alle Verstorbenen
	Re	9.15	Hl. Messe für die Armen Seelen; für Pfarrer Stecher Eusebius
	Pd	17.00	Hl. Messe für alle Verst. (BM) – bes. für die Gefallenen vom I./II. Weltkrieg
	Re	20.00	Meditation und Musik zu Allerseelen – Chormusik mit Text/Gebet
So 3. 11. SEELEN-SONNTAG <i>Gedächtnis für die Gefallenen</i> <i>Umgang/ Gebet beim Kriegerdenkmal (wie vor Ort üblich)</i>	Gr	8.45	Hl. Messe für alle Verst. – bes. für die Gefallenen vom I./II. Weltkrieg; Mall/Rauch Rosa; Stecher Ferdinand; nach Meinung; Mall Marialuise
	SV	8.45	Hl. Messe f. die Gefallenen der beiden Weltkriege; für Stecher Hubert, Tischler; Waldner Astrid
	Re	10.00	Hl. Messe für die Gefallenen der beiden Weltkriege; für Verst. d. Fam. Schöpf, Warger u. Haas; Kuenrath Elisabeth; Pircher Franz; Verst. d. Fam. Spiess, Hohenegger u. Baldauf; Habicher Clothilde
	Hk	10.15	Hl. Messe für alle Verst. – bes. für die Gefallenen vom I./II. Weltkrieg; Hohenegger Heinrich; Leb./Verst. Fam. Thöni Karl; nach Meinung; Patscheider Kassl; Köllemann Albuin

PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit den Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

EWIGES LICHT: Pd: für Thöni Kassian; alle Verst. / Hk: für Folie Florina; alle Verst.

PAPST FRANZISKUS – PREDIGT ZUR MESSE AN ALLERHEILIGEN MIT GRÄBERBESUCH

Das Gedenken an die Toten hat diese **zweifache Bedeutung**.

- Eine traurige Bedeutung: Ein Friedhof ist traurig, er erinnert uns an unsere Lieben, die von uns gegangen sind.
- Er erinnert uns auch an die Zukunft, an den eigenen Tod.
- Aber in diese Traurigkeit bringen wir Blumen als ein Zeichen der Hoffnung und auch, so kann ich sagen, als ein Zeichen des Festes, aber später, nicht jetzt.
 - o Und die Traurigkeit mischt sich so mit der Hoffnung.

Das ist es, was wir alle heute in dieser Feier spüren:

- **das Gedenken an unsere Lieben vor ihren sterblichen Überresten**
- **und die Hoffnung.**

Aber wir spüren auch, dass diese Hoffnung uns hilft,

- denn auch **wir müssen diesen Weg gehen**.
- Wir alle werden diesen Weg gehen, früher oder später, wir alle müssen ihn gehen.

Mit Schmerz, **mit mehr oder weniger Schmerz**, aber wir alle müssen ihn gehen.

- Doch mit der Blume der Hoffnung, mit diesem starken Band, das im Jenseits verankert ist. Denn dieser Anker trägt nicht: die Hoffnung der Auferstehung.

Und **der, der diesen Weg als Erster gegangen ist, das ist Jesus**.

- Wir gehen den Weg, den er gegangen ist.

Und er ist auch derjenige, der uns **die Tür geöffnet** hat, Jesus ist es:

- Durch sein Kreuz hat er uns die Tür der Hoffnung geöffnet.

Er hat uns die Tür geöffnet, **um dort hineinzugehen, wo wir Gott schauen werden**.

- »Ich weiß: mein Erlöser lebt, als letzter erhebt er sich über dem Staub. Ihn selber werde ich für mich schauen; meine Augen werden ihn sehen, nicht mehr fremd.«

Gehen wir heute, an diesem Tag, der dem Gedächtnis aller Verstorbenen gewidmet ist, mit diesem **zweifachen Gedenken** nach Hause:

- das **Gedenken an die Vergangenheit, unsere Lieben**, die von uns gegangen sind,
- und das **Gedenken an die Zukunft, an den Weg, den wir gehen werden**.
 - o Mit der Gewissheit, der Sicherheit, jener Sicherheit, die aus dem Mund Jesu kommt: »Ich werde sie auferwecken am Letzten Tag« (Joh 6,40).

RESCHEN – MEDITATION UND MUSIK ZUM ALLERSEELN-TAG – SA 2. NOV., UM 20.00

Kirchenchor Reschen und Rudè da cant Engiadina werden unter der Leitung und Begleitung an der Orgel von Pasquale Bonfitto besinnliche Chorwerke zum Allerseelen-Tag aufführen – don Klaus wird diesen Anlass mit ein paar Texten übers Sterben und Gebet/Segen mitgestalten + Kollekte zu Gunsten von Familien von Kriegsgefallenen in der Ukraine (über P. Andrjy)

PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit den Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

Dienstag 5.11.	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Kinder und Jugendlichen; für die Armen Seelen; zu Ehren des Hl. Antonius
Mittwoch 6.11.	SV	17.00	Hl. Messe für Peer Rosa u. Josef; Hölbling Josef, Bernhard u. Erhard; Waldner Siegfried, Cäcilia u. Maria
Donnerstag 7.11.	Re	9.30	Hl. Messe für Verst. Stecher, Padöll; Stecher Konrad u. Genovefa; zum Dank
	Gr	17.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Kranken und Älteren; für die Armen Seelen
Freitag 8.11.	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Ehepaare und Familien; f. d. Armen Seelen; für Hohenegger Friedolina und Franz; als Bitte/zum Dank
	Re	15.00	Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
	Gr	17.00	Gebet für die Priester und um Berufungen
	Re	20.00	Hl. Messe für Dilitz Mathilde u. Ferdinand; Patscheider Josef u. Anna; zu Ehren des Hl. Antonius
Samstag 9.11. <small>Weihetag der Lateranbasilika Pd: Hubertus-Messe</small>	SV	9.00	Hl. Messe für Stocker Heinrich; für die Armen Seelen
	In allen Pfarreien: C A R I T A S – K L E I D E R – S A M M L U N G		
	Hk	11.00	Hl. Taufe von Eller Finn (<i>Eltern: Sven und Marilena</i>)
	Pd	16.30 17.00	Gebet für die Priester und um Berufungen Hl. Messe (<i>mit Jagdhorn-Bläsern</i>) z. E. d. Hl. Hubertus - zum Dank u. als Bitte um Segen, für Leb./Verst. d. Jäger + ihrer Familien; Leb./Verst. Fam. Pinggera
Sonntag 10.11. 32. Sonntag im Jahreskreis	Gr	8.45	Hl. Messe für Köllemann Valentin (<i>Jahrmesse</i>); Plangger Karl, Malsauer (<i>Jahrmesse</i>); Blaas Mario und Plangger Paul, Malsau; Pfarrer Stecher und Pfarrer Rieper; Freitag Aloisia und Hubert; nach Meinung
	SV	8.45	Hl. Messe für verst. Eltern u. Geschw. Hölbling; Moriggl Walter, Seifart Johanna, Prieth Monika u. Ignaz; Thöny Johann u. Hedwig
	Re	10.00	Hl. Messe für Habicher Josef u. Kassian; Niedermair Friedl; Maas/Padöll Maria Katharina; Stecher Konrad, Fischer; Fam. Ferderspiel Rudolf u. verst. Ang.; Raffener Helmuth
	Hk	9.45 10.15	Gebet für die Priester und um Berufungen Hl. Messe f. Thöni Arnold, Prätzen; Leb./Verst. Fam. Patscheider Willi, Kappl; Leb./Verst. Fam. Patscheider Siegfried; Eller Josef; Thöni Rosina und Krispin; Hohenegger Paul; nach Meinung
	Gr	16.00	St. Anna: Andacht für alle, die Leo heißen (<i>Leitung: Freitag Leo</i>)

EWIGES LICHT: Pd: für alle Verst. / Hk: für Stecher Anna

VORANKÜNDIGUNG PFARREI LANGTAUFERS: PEDROSS

Kirchtag, Montag 11. November: 10.00 Hl. Messe

Pfarradm. don Klaus Rohrer
e-mail: seelsorge-oberland@rolmail.net

Widumst. 5, 39027 Graun / Tel. 0473 633 313
homepage: www.seelsorgeeinheit-graun.it

PFARREI-CARITAS RESCHEN: LEBENS-MITTEL-SAMMLUNG VOM 4. - 16. NOVEMBER

Abgabemöglichkeiten bestehen, wie gewohnt, in den Lebensmittel-Geschäften vor Ort.

PFARREI LANGTAUFERS – EINLADUNG ZUM MITSINGEN FÜR JUGENDLICHE/FRAUEN

Sing- bzw. musizierfreudige Jugendliche (*ab der 1.Klasse Mittelschule*) und Frauen sind herzlich eingeladen **die beiden Weihnachtsmessen in Hinterkirch und Pedroß musikalisch mitzugestalten**. Zur ersten Probe treffen wir uns am Freitag, 08. November 2019 um 20.00 Uhr im Chorraum von Pedroß (*Zwecks Fahrgelegenheit kann man sich bei Gertrud oder Zita melden*): Wir freuen uns auf euch ☺ Die Singgruppe Langtaufers

VERBINDUNG VON GLAUBE UND JAGD – ZUR HUBERTUSMESSE

*Nach einer Legende hatte **Hubertus** bei der Jagd eine Begegnung der besonderen Art: Als der junge Adelige sich an einen prachtvollen Hirsch heranschlich um ihn zu erlegen, soll im Geweih des Tieres ein leuchtendes Kreuz erschienen sein. Eine Stimme sagte dem Jäger, er müsse sein ausschweifendes Leben ändern und zu Gott umkehren. Hubertus folgte dem Aufruf des Hirsches, in dem er die Stimme Christi erkannte. Er wurde Einsiedler, Missionar und ließ sich zum Priester weihen. 705 wurde er als Bischof von Maastricht eingesetzt und verlegte 717 seinen Bischofssitz nach Lüttich um in den nahegelegenen Ardennen den Glauben zu verbreiten. Im Mittelalter stieg Hubertus zu einem der wichtigsten Heiligen auf und wird seither als Patron der Jäger und Förster verehrt.*

*Zur Zeit des heiligen Hubertus war die **Jagd** eine Selbstverständlichkeit, oft auch notwendig zum Lebensunterhalt. Das einfache Volk beschaffte sich so Nahrung. Für den Adel stellte die Jagd eher eine beliebte Freizeitbeschäftigung dar. Heute leben wir in Zeiten von Massentierhaltung und moderner Landwirtschaft und damit eines gewissen Überangebots an Lebensmitteln. Die Jagd hat ihre ursprüngliche Funktion der Nahrungsbeschaffung so verloren. Als Folge steht sie manchmal auch in der Kritik und muss sich auch legitimieren können. Auch die Jagd-Kritiker beziehen sich auf den heiligen Hubertus, der sich nach einigen Versionen der Legende als Folge seiner Begegnung mit dem Hirsch von der Jagd abgewandt haben soll.*

Wie steht die Kirche zur Jagd? *Tiere besitzen ihre Würde, aber sind doch den Menschen nicht gleichgestellt und besitzen kein absolutes Recht auf Leben. Trotzdem betont die Kirche ihren Wert als Geschöpfe Gottes: Kein Tier darf gequält oder sinnlos getötet werden. Deshalb befolgen alle bei der Jagd auch strenge Vorschriften und respektieren Weisungen. Heilige wie Franz von Assisi, der zu den Vögeln gepredigt haben soll, oder eben Hubertus zeugen von einer besonderen Beziehung von Gottesleuten zu unseren tierischen Mitgeschöpfen.*

Die Hubertusmessen *sind ein Zeichen der Verbindung von Jagd und christlichem Glauben. Der Sinn dieser Messen ist sicher Lob und Dank für all das schöne Erlebte, besonders auch die Freundschaft, die bei der Jagd entstehen kann. Sie sind immer auch Bitte um Schutz und Segen, da die Jagd nie ohne gewisse Gefahren und schwierige Situationen stattfinden kann (Unfälle gab es leider auch schon mehr als genug): Allen, die diesem Hobby nachgehen – Gottes Segen!*

PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit den Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

Montag 11.11. <i>Hl. Martin</i> Pd: Kirchtag	SV	<u>9.00</u>	Hl. Messe für Habicher Karolina u. Karl; Paulmichl Hedwig u. Nikolaus; für die Armen Seelen
	Pd	10.00	Hl. Messe für alle Leb./Verst. der Pfarrei; nach Meinung
Mittwoch 13.11.	SV	17.00	Hl. Messe für Stecher Maria, Lehrerin zum 7./30.; Öggl Agnes u. verst. Ang.; Noggler Josef, Paula u. Eduard; Plangger M. Cäcilia
Donnerstag 14.11.	Re	9.30	Hl. Messe für Fam. Steiner Albert; zu Ehren des Hl. Antonius; für die Armen Seelen
	Gr	17.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Kranken und Älteren; für die Armen Seelen; nach Meinung; leb./verst. Priester
Freitag 15.11.	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Ehepaare und Familien; für die Armen Seelen; als Bitte und zum Dank
	Re	15.00	Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
	Re	20.00	Hl. Messe für Patscheider/Mall Anna; verst. Eltern und Geschwister; für die Armen Seelen
Samstag 16.11.	SV	9.00	Hl. Messe für Köllemann Hermina; Köllemann Anton, Maler; Stecher/Maas M. Aloisia; für die Armen Seelen
	Pd	17.00	Hl. Messe für Stecher Alois, Pleif (<i>Jahrmesse</i>); Leb./Verst. Fam. Stecher + Coratti, Pleif; Leb./Verst. Fam. Wieser + Eller, Pleif; Leb./Verst. Fam. Patscheider, Pedross; Thöni Wendelin und Anna;
Sonntag 17.11. 33. Sonntag im Jahreskreis <i>Caritas-Sonntag</i>	Gr	8.45	Hl. Messe für Stecher/Wachter Simone; nach Meinung; Plangger Alois und Plangger/Habicher M. Theresia mit leb./verst. Ang.; Noggler Eduard und Köllemann Karolina mit Alfred; Köllemann Anton und Valentin
	SV	8.45	Hl. Messe für Stecher Arnold zum 7./30.; Waldner Franz u. Genovefa; Sagmeister Filomena u. Stecher Juliana; Habicher Johann u. Elisabeth
	Re	10.00	Hl. Messe zu Ehren der Hl. Cäcilia; 1. Jahrmesse für Federspiel Heinrich; Federspiel Josef; Fam. Lechthaler Johann Josef, Patscheider Lorenz u. Aloisia
	Hk	10.15	Hl. Messe für Hohenegger Robert, sen. (<i>Jahrmesse</i>); Folie Karl (<i>Jahrmesse</i>); nach Meinung; Patscheider Ida, Padöller Berta mit Alois und Sepp;

EWIGES LICHT: Pd: f. alle Verst. / Hk: f. Padöller Berta, Alois, Sepp + Verst. Fam. Folie, Kappl

IM ANDENKEN AN STECHER ARNOLD HABEN GESPENDET:

Fam. Blaas Oskar; Hölbling Rosa u. Annalina; Hilda u. Valentin; Fam. Stocker Arnold;

Fam. Kleinhans Hermann, Nauders; Fam. Patscheider Willi, Kappl

IM ANDENKEN AN STECHER/LATSCHRAUNER MARIA, LEHRERIN HABEN GESPENDET:

Fam. Stecher Hans; Fam. Pfeifer Helga, Burgeis; Stecher Lena, Kaschon; Ungenannt;

Jahrgang 1937; Fam. Niedermeier, Schl.; Fam. Pilsner Andreas; Fam. Patscheider Willi, Kappl

IM ANDENKEN AN ACHENREINER/THÖNI BERTA HABEN GESPENDET:

Fam. Patscheider Willi, Kappl; Patenkind

PFARREI-CARITAS RESCHEN: LEBENS-MITTEL-SAMMLUNG NOCH BIS 16. NOVEMBER

Abgabemöglichkeiten bestehen, wie gewohnt, in den Lebensmittel-Geschäften vor Ort.

ÜBER DEN HEILIGEN MARTIN (PAPST BENEDIKT XVI., KATECHESE 11. NOV. 2007)

Der **hl. Martin** ist einer der berühmtesten und am meisten verehrten Heiligen in Europa.

- Er wurde um das Jahr 316 als Sohn heidnischer Eltern in Pannonien im heutigen Ungarn geboren und dann vom Vater für die Militärlaufbahn bestimmt.
- Noch als Jugendlicher begegnete Martin dem Christentum: Nach der Überwindung von vielen Schwierigkeiten schrieb er sich ein, um sich auf die Taufe vorzubereiten.
- Er empfing das Sakrament im Alter von ungefähr 20 Jahren, musste aber noch für lange Zeit im Heer bleiben, wo er Zeugnis von seiner neuen Lebensart ablegte: Er war **allen gegenüber respektvoll und entgegenkommend**, behandelte seinen Diener wie einen Bruder und vermied derbe Vergnügungen.
- Nach seiner Verabschiedung aus dem Militärdienst ging er zum hl. Hilarius nach Poitiers (*Frankreich*). Dieser weihte ihn zum Diakon und Priester.
- Anschließend wählte Martin das monastische Leben, und gründete mit einigen Schülern in Ligugé das älteste bekannte Kloster in Europa.
- Nachdem die Christen von Tours rund zehn Jahre später keinen Hirten hatten, wählten sie ihn per Akklamation (Ausrufen des Namens) zu ihrem Bischof.
- Von da an widmete sich Martin mit glühendem Eifer der Evangelisierung des ländlichen Raums und der Ausbildung des Klerus.

Auch wenn ihm viele Wunder zugeschrieben werden, ist der heilige Martin vor allem für **eine Tat der brüderlichen Liebe** bekannt:

- Noch als junger Soldat begegnete er auf der Straße einem vor Kälte bebenden und zitternden Armen. Daraufhin nahm er seinen Mantel, teilte ihn mit dem Schwert in zwei Teile und reichte jenem Mann die eine Hälfte. In der Nacht erschien ihm im Traum Jesus, der lächelte und mit jenem Mantel bekleidet war.

Diese Geste der Nächstenliebe des heiligen Martin gehört zur selben **Logik, die Jesus dazu drängte**, das Brot für die hungernde Menge zu vermehren, vor allem aber sich selbst in der Eucharistie als Speise für die Menschheit zurückzulassen, höchstes Zeichen der Liebe Gottes. In dieser Logik des Teilens kommt die Liebe zum Nächsten in echter Weise zum Ausdruck.

GROSSZÜGIGE SPENDE FÜR FAMILIEN VON KRIEGSGEFALLENEN IN DER UKRAINE

Die **Meditation am Allerseelentag** am Abend in Reschen war ein eindrücklicher Moment, die beiden Chöre haben wunderbare Musik aufgeführt. Die **Kollekte** ergab fast 800 Euro, diese wurden noch ergänzt durch eine **Spende** – P. Andrjy betreut acht Familien von Kriegsgefallenen – jeder kann er ca. 125 Euro überbringen! Er schrieb mir als ich ihn darüber informierte: **„Vergelt's Gott euch allen - ER wirkt durch die Herzen, die für ihn offen sind!“**

SENIOREN-CLUB, TURNEN MIT TRESL: AB 12. NOV. JEW. DI 14.45 IM KULTURHAUS GRAUN

PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit den Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

Mo 18.11.	SV	17.00	Hl. Messe für Spechtenhauser Paul; Plangger/Padöller Aloisia; Eller Alois und Frida; Fam. Habicher Peter u. verst. Ang.
Di 19.11. <i>Hl. Elisabeth von Th.</i>	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. die Kinder/Jugendlichen; für die Armen Seelen; z. E. des Hl. Antonius
Mittwoch 20.11.	SV	17.00	Im Dörfli: Hl. Messe zu Ehren des Hl. Florian; für Fam. Punter Josef; Stecher Franz Josef; Habicher Maria Aloisia, Stecher Eduard u. Karolina
Donnerstag 21.11. <i>Unsere Liebe Frau in Jerusalem</i>	Re	9.30	Hl. Messe für Lechthaler Alois, Gassl; zu Ehren des Hl. Antonius; Plangger/Padöller Aloisia; Scheibe Günther u. Josefa
	Gr	17.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Kranken und Älteren; für die Armen Seelen; zu Ehren der Hl. Familie
Fr 22. 11. <i>Hl. Cäcilia</i> <i>Re, 15.00: Barmherzigkeits-Rosenkranz</i>	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Ehepaare und Familien; für die Armen Seelen; als Bitte und Dank
	Re	20.00	Hl. Messe für Federspiel Martin, Schöpf Erna, Warger Josef; für die Armen Seelen; zum Dank
Samstag 23. 11.	SV	9.00	Hl. Messe für verst. Geschwister Habicher, Mühlen
	Re	11.00	P. Josef Freinademetz Kapelle: Andacht für Jahrgang 1984 (<i>don Klaus</i>)
	Pd	17.00	Hl. Messe für alle, die sich bei uns um Kirchenmusik/Gesang kümmern; für Federspiel Alfons und Richard mit Ang. Fam. Federspiel; Thöni Rosa; nach Meinung; Patscheider Josef; Plangger Katharina, Malsau
Sonntag 24. 11. CHRIST-KÖNIGS-SONNTAG <i>Cäcilien-Sonntag (Lt/Gr)</i>	Gr	8.45	Hl. Messe für leb./verst. Mitglieder vom Kirchenchor; Stecher Alfons, Emma und Albert; Leb./Verst. Fam. Prieth/Eller Klara; nach Meinung; Matzoll Johann und Steffi mit Gander Johann und Aloisia
	SV	8.45	Hl. Messe zu Ehren der Hl. Cäcilia; für Nogglers Leo zum 7./30.; Waldner Josef u. Blaas Ernestina; Hölbling Josef; Punter Erich u. Katharina; Hölbling Bernhard; Fam. Habicher Alois, Stockerhof u. Pfeifer Roland; Waldner Kassian, Karl, Ferdinand, Klara
	Re	10.00	Hl. Messe für Dilitz Johann Josef; Mom/Zierhöld Anna; Hohenegger Hermann u. Frieda; Bighinello Enrico u. Anna
	Hk	10.15	Hl. Messe für alle, die sich bei uns um Kirchenmusik/Gesang kümmern; Patscheider Kathl und Kassl (<i>Jahrmesse</i>); nach Meinung; Leb./Verst. Fam. Hohenegger Karl, Melag

EWIGES LICHT(Kerzenspende): Pd: f. Plangger Katharina Hk: f. Patscheider Kathl + Kassl

IM ANDENKEN AN NOGGLER LEO HABEN GESPENDET:

Lutz Christian; Geschw. Nogglers; Richard, Frieda u. Annemarie; Museum Vinschgauer Oberland

IM ANDENKEN AN ACHENREINER/THÖNI BERTA HABEN GESPENDET (NACHTRAG):

Schwägerin Nirvana und Fam.

IM ANDENKEN AN STECHER ARNOLD HABEN GESPENDET (NACHTRAG)

RAIKA Obervinschgau; Angestellte der RAIKA; Fam. Stecher Hans; Fam. Pfeifer Helga

Pfarradm. don Klaus Rohrer
e-mail: seelsorge-oberland@rolmail.net

Widumst. 5, 39027 Graun / Tel. 0473 633 313
homepage: www.seelsorgeeinheit-graun.it

PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit den Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

IM ANDENKEN AN STECHER MARIA HABEN GESPENDET (NACHTRAG)

*Metzgerei Alber, Laas; Fam. Steiner, Kaschon; Waldner Oswald u. Mathilde, Kaschon;
Fam. Stecher Siegfried, Spin; Fam. Patscheider Hubert, Reschen; Habicher Kreszenz, Kaschon*

VORINFO: KIRCHTAG IN GRAUN – MONTAG, 25. NOVEMBER: 10.00 HL. MESSE

PAPST FRANZISKUS ÜBER DIE KIRCHEN-MUSIK/-GESANG (4. März 2017)

*Nach dem Konzil gab es eine Instruktion über die Kirchenmusik. Darin steht z. B.: »Ihre vornehmere Form nimmt eine liturgische Handlung an, **wenn man sie singend vollzieht**, und dabei die Liturgie-Vorsteher und das Volk sich auch aktiv an ihr beteiligen können.*

In der gesungenen Form wird nämlich:

- *Das Beten inniger zum Ausdruck gebracht,*
- *das Mysterium der heiligen Liturgie*
- *und ihr gemeinschaftliches Wesen besser verdeutlicht.*
- *Durch den Einklang der Stimmen wird die Einheit der Herzen vertieft,*
- *durch die Erhabenheit des heiligen Geschehens der Geist leichter zu Höherem erhoben,*
- *und die ganze Feier wird klarer zum Vorausbild der himmlischen Liturgie.*

*Mehrmals hebt dieses Dokument die Bedeutung der **Teilnahme der ganzen Versammlung** der Gläubigen hervor, die als »tätig, bewusst, voll« bezeichnet wird.*

- *Es unterstreicht auch sehr deutlich, dass »**die wahre Feierlichkeit** einer liturgischen Handlung nicht so sehr von der Pracht des Gesanges und aufwendigen Zeremoniell abhängt als vielmehr von der Würde und Frömmigkeit der Feier in sich«.*

Es geht also vor allem darum, zutiefst teilzuhaben am Geheimnis Gottes,

- *an der »Theophanie«/Offenbarung Gottes, die sich in der Eucharistiefeyer vollzieht:*
 - o *In der der Herr geheimnisvoll aber wirklich gegenwärtig wird,*
 - o *in der das Volk aufgerufen ist, an dem Heil wahrhaft teilzuhaben, das immer wieder neu in der Feier vom gestorbenen/auferstandenen Christus gewirkt wird.*

Die tätige und bewusste Teilnahme besteht also darin:

- *In dieses Geheimnis zutiefst einzutreten,*
 - o *es zu betrachten, anzubeten und anzunehmen, seinen Sinn zu erfassen,*
 - *insbesondere durch fromme Stille*
 - *und die Musik, in der der Herr auch zu uns sprechen kann.*

Ich danke allen unter euch, die sich vor Ort in den Gemeinschaften mit viel Treue und Hingabe für Kirchenmusik/-Gesang einsetzen.

- *Ich ermutige euch, dieses wichtige Ziel nicht aus den Augen zu verlieren:*
 - o ***Der liturgischen Versammlung und dem Gottesvolk zu helfen,***
 - o ***das Geheimnis Gottes mit allen physischen und geistlichen Sinnen***
 - ***wahrzunehmen und daran teilzuhaben.***
- *Die Kirchenmusik und der liturgische Gesang haben die Aufgabe,*
 - o *uns das Bewusstsein der Herrlichkeit Gottes zu schenken:*
 - o *Seiner Schönheit, seiner Heiligkeit, die uns liebevoll umgeben.*

Ich bitte euch, für mich zu beten, und erteile euch von Herzen den Apostolischen Segen.

PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit den Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

Mo 25.11. <i>Hl. Katharina v. A.</i> Gr: Kirchtag	Gr	10.00	Hl. Messe für Leb./Verst. der Pfarrei; f. d. Unfallopfer vom 25.11.1980: Blaas Josef u. Peter Paul, Plangger Bernhard u. Kassian, Steiner Josef, Stecher Franz
	SV	17.00	Hl. Messe für Stecher Emanuel; Hölbling Elisabeth und Abart Hedwig; Licata Enzo und Stecher Karl
Di 26.11.	Pd	8.30	Hl. Messe f. d. Pfarreien, bes. die Kinder/Jugendlichen; f. d. Armen Seelen
Mi 27.11.	SV	17.00	Hl. Messe für Plangger M. Cäcilia; Waldner Albert, Erwin u. verst. Ang.; Sprenger Paul, Aloisia und Anna
Donnerstag 28.11.	Re	9.30	Hl. Messe zu Ehren des Hl. Antonius; für die Armen Seelen
	Gr	17.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Kranken und Älteren; für die Armen Seelen; für Leb./Verst. Fam. Thöni Matthias
Freitag 29. 11.	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Ehepaare und Familien; für die Armen Seelen; als Bitte und Dank
	Re	15.00	Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
	Re	20.00	Hl. Messe für Ieronimo Antonio Giovanni; Verst. der Fam. Stecher, Fischer; zu Ehren des Hl. Josef und des Hl. Antonius
Samstag 30. 11. <i>Hl. Andreas, Ap..</i>	SV	10.00	In der Lourdes Kapelle: Hl. Messe für Stecher Arnold (<i>Bundmesse</i>); Noggler Agnes; Peer Rosa und Josef; Fam. Stecher Cordula und Bruder Fabian; mit dem Jahrgang 1969
	Re	10.00	Rojen: Hl. Taufe von Nobile Alessio Luigi (<i>Eltern: Salvatore u. Deborah</i>)
	Gr	11.00	Hl. Taufe von Noggler Tabea (<i>Eltern: Daniel und Johanna</i>)
	Hk	16.30	Gebet für die Priester und um Berufungen
17.00		Hl. Messe zum 7./30. für Achenreiner/Thöni Berta; <i>1. Jahrmesse</i> für Köllemann/Stecher Rosa, Melag; Eller Emil (<i>Jahrmesse</i>); Patscheider Ida; Leb./Verst. Fam. Thöni Karl, bes. Thöni Josef u. Genovefa	
Sonntag 1. 12. 1. ADVENTS-SONNTAG <i>Segnung der Advents-Kränze/-Gestecke</i> Gr(kfb) / Re(kfs): Advents-Kränze-Aktion nach der Hl. Messe	Gr	8.45	Hl. Messe für Mall/Rauch Rosa; nach Meinung; Eller Anna; Hohenegger Valentin u. Elisabeth; Federspiel Josef u. Heinrich mit verst. Ang.
	SV	8.45	Hl. Messe/Rorate für Stecher Leo; Eller Alois und Frida; Punter Ayleen
	Re	10.00	Hl. Messe/Rorate f. Erberhart Arnold; Fam. Maas Gottlieb u. verst. Ang.; Verst. Moritz; Eberhart Norbert und Saurer Karl
	Pd	9.45	Gebet für die Priester und um Berufungen
		10.15	Hl. Messe für Leb./Verst. der Fam. Hafner u. Patscheider; nach Meinung; Joos Franz und Marianna; Federspiel Alfons und Richard mit Filomena; Plangger Johann und Hedwig mit verst. Kindern
Gr	15.00	Hl. Taufe von Thöni Lou (<i>Eltern: Andreas und Mariann</i>)	

EWIGES LICHT(Kerzenspende): Pd: für Federspiel Alfons, Richard, Patscheider Filomena

Hk: für Patscheider Ida / Eller Emil, Paula und Reinhard

PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit den Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

IM ANDENKEN AN OBERHOFER PETER HABEN GESPENDET:

Fam. Oberhofer, Martell; Fam. Theiner; Fam. Blaas und Thöni/Blaas; Fam. Stecher, mein Dörfli; Perkmann Maria und Josef, Latsch; Patin vom Segelverein Reschensee; Kleinhans Kurt, Nauders

GRAUN UND RESCHEN: ADVENTS-KRÄNZE BINDEN UND ANGEBOT

Graun: Am **Sa, 30. Nov., ab 14.00**, würden wir (*kfb Graun*) wieder in der Alten Feuerwehrrhalle Adventskränze binden: Alle sind dazu herzlich eingeladen – niemand muss, alle dürfen ☺

Graun: Am **So, 1. Dez. (1. Advents-Sonntag)** kann man die Advents-Kränze dann nach der Hl. Messe, nachdem sie auch gesegnet wurden, gegen eine Spende erwerben (*Organisation: kfb*).

Reschen: Für **So, 1. Dez., (1. Advents-Sonntag)** haben wir (*kfs Reschen/Graun*) wieder Adventskränze gemacht, welche man nach der hl. Messe gegen Spende (*15 Euro*) erwerben kann.

Danke kfb Graun und kfs Graun/Reschen für s Organisieren und allen für die Beteiligung!

Spendenerlös: kfb Graun für Renovation St. Anna / kfs Reschen Graun für Familien in Not

GEDANKEN EINES SEELSORGERS: ÜBER DIE STILLE/INNERE RUHE

*Momentan ist vielleicht für einige von uns **eine ruhigere Zeit**: Teilweise sind Betriebe geschlossen, teilweise fallen Arbeiten weg, jedoch andere wieder neu an... Ganz ruhig ist's nie!*

*Aber **ruhigere Zeiten sind nicht immer so still**, jedenfalls nicht bis tief in uns hinein: Dort wo wir es am nötigsten hätten. Vielleicht kennen wir das: Der Kopf kommt nicht zur Ruhe. Man kann einfach nicht abschalten, weil Gedanken Karussell fahren: Unser Kopf/Denken, gibt einfach keine Ruhe. Wenn Gedanken Achterbahn fahren, fühlen wir uns innerlich gehetzt. Die Stimme des Herzens kann man so auch nicht hören, dafür bräuchte es innere Ruhe oder zumindest langsam fließende Gedanken. Dahin könnten wir kommen, wenn wir uns bewusst Zeit zur Stille nehmen würden: Am Besten jeden Tag!*

*Auch wenn wir es eigentlich besser wissen, versuchen wir doch **unser Denken abzulenken**: Fernsehen, Radio, Netflix usw. geben uns Impulse für die Sinne. Facebook oder wie diese Dienste auch immer heißen, fluten unser Leben mit fremden Eindrücken von Außen. Und dabei fühlt es sich doch wirklich so an, dass das Über-Denken aufhört oder vermeintlich ruhiger wird. Aber im Inneren wissen wir, dass wir so unsere fliegenden Gedanken nur übertönen, denn so innerlich zur Ruhe zu kommen, ist/bleibt nur Illusion, mit der wir uns selber etwas vormachen.*

***Innerlich zur Ruhe zu kommen ist eine Eroberung, schlussendlich auch ein Geschenk Gottes**. Jedoch gibt es Wege, die uns Zugänge dazu erschließen können. Zum Beispiel kann man ja einfach mal in die Natur hinausgehen – wir sind in diesem Bereich hier Oben ja so etwas von gesegnet – wie schnell kommt man da doch zur Ruhe!*

- Oder auch nur schon Gedanken der Dankbarkeit können uns auch Ruhe verschaffen.

- Oder man kann auch nur schon mal bewusst Ein- und Ausatmen!

Dies sind jedoch nur Annäherungen an die Stille im Innern! Jedem gönne ich solche Erfahrungen!

***Meine Seele ist stille in Dir!** Schlussendlich hilft es uns, wenn wir **alles/alle immer wieder Gott anvertrauen dürfen**. Dies bringt echt Ruhe in viele offene Fragen hinein. Möge es uns gelingen immer mehr alles in die Gegenwart Gottes + die Gegenwart Gottes in alles/zu allen zu bringen. Wie schön ist es doch, wenn man trotz Schwierigkeiten einfach ruhig bleiben kann/könnte.*

Jedenfalls wünsche ich dies uns allen von Herzen! Gottes Segen! Gruß, euer don Klaus

PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit den Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

Mo 2.12. <i>Hl. Luzius</i>	SV	17.00	Hl. Messe/Rorate für Waldner Christian und Anna; Fam. Theiner Maximilian u. verst. Ang.
	Gr	20.00	Hl. Messe/Rorate für Plangger Ludwig, Anna und Rosa; Stecher Alfons, Emma und Albert
Di 3.12.	Pd	17.00	Hl. Messe/Rorate f. d. Pfarreien, bes. Kinder/Jugendliche; f. Arme Seelen
Mi 4.12.	SV	17.00	Hl. Messe/Rorate für Öggl Agnes und Valentin; Fam. Stecher Hans u. verst. Ang.
Donnerstag 5.12. <i>Re 16.30 Pfarrkirche / Gr 17.00 St. Anna: Nikolausfeier mit Familien</i>	Gr	5.30	Hl. Messe/Rorate für die Pfarreien, bes. die Kranken/Alten; für verst. Priester aus/in Graun; für Fritz Ida (<i>Jahrmesse</i>); für die Armen Seelen
	Re	9.30	Hl. Messe/Rorate für Fam. Stecher Alexander, Altdorf; Patscheider Karl; Klingenbiel Günther
	Hk	16.00	Kapelle Melag: Rosenkranz (<i>zu Ehren des Hl. Nikolaus</i>)
	Re	20.00	Anbetung / Gebet für die Priester und um Berufungen
Fr 6. 12. <i>Hl. Nikolaus Hk - Kirchtag Re - 15.00 Barmherzigkeits-Rosenkranz</i>	Re	9.00	In Rojen: Hl. Messe/Rorate zu Ehren des Hl. Nikolaus; für Maas Johann u. verst. Ang.; Maas Johann, Mondschein.; für Leb./Verst. von Rojen
	Hk	10.00	Hl. Messe für Leb./Verst. der Pfarrei; Eller Josef; Kuppelwieser Hans; Hohenegger Siegmund, Helmuth, Heinrich; für die Jugend
Samstag 7. 12.	Hk	16.00	Hl. Taufe von Gunsch Mathilda (<i>Eltern: Dietmar und Christiane</i>)
	Hk	17.00	Hl. Messe/Rorate für Leb./Verst. vom Mädchenbund; Thöni Christian, Wies (<i>Jahrmesse</i>); Unterthurner Marion (<i>Jahrmesse</i>); Leb./Verst. Fam. Thöni/Weiss, Gschwell; zum Dank
Sonntag 8. 12. 2. ADVENTS-SONNTAG <i>(HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFRAU MARIA)</i>	Gr	8.45	Hl. Messe (mit Chor/Jagdhornbläsern) für Plangger Raymund (<i>Jahrmesse</i>) mit Plangger Peppi; Leb./Verst. Fam. Warger Kassian; Mall Marialuise; Leb./Verst. Fam. Blaas Reinhard; Verst. Fam. Gurschler; nach Meinung
	SV	8.45	Hl. Messe/Rorate zu Ehren d. Muttergottes; zu Ehren d. Hl. Ambrosius; für Stecher Simon; Köllemann Maria Aloisia; Stecher Ignaz; Blaas Agnes; Fam. Plangger Josef, Fischerhäuser u. verst. Ang.
	Re	10.00	Hl. Messe/Rorate zu Ehren der Muttergottes; für Lechthaler Rosa, Gassl; Patscheider Johanna; Verst. der Fam. Dilitz, Neudorf; Folie Josef, Neudorf; Fam. Zegg Herbert u. verst. Ang.; Lechthaler Johann Josef, Neudorf; Fam. Federspiel/ Thoma u. verst. Ang.; Fam. Schöpf/Revolti; Stecher Johann, Riffn
	Pd	10.15	Hl. Messe für Mädchenbund; <i>erste Jahrmesse</i> f. Kuppelwieser Hans, Kapron; Eller Johann u. Cäcilia; Eller Anna u. Alfons; Leb./Verst. Fam. Thöni, Kapron
	SV	11.30	Hl. Taufe von Stocker Mia (<i>Eltern: Ewald und Claudia</i>)
	Gr	12.00	„Gnaden-Stunde für die Welt“*: Anbetung, Rosenkranz, Beichtgeleg. (ca. 12.30) <i>*Gemäß einer Privatoffenbarung (an Frau Pierina Gilli, Montechiari) ist diese Gebetszeit ein Wunsch von Maria. Montechiari ist heute eine kirchlich anerkannte Gebets-/Wallfahrtsstätte: Wer will, nimmt dies an, niemand muss.</i>

EWIGES LICHT(Kerzenspende): Pd: f. Kuppelwieser Hans Hk: f. Unterthurner Marion / Thöni Christian

Pfarradm. don Klaus Rohrer
 e-mail: seelsorge-oberland@rolmail.net

Widumst. 5, 39027 Graun / Tel. 0473 633 313
 homepage: www.seelsorgeeinheit-graun.it

PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit den Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

IM ANDENKEN AN OBERHOFER PETER SPENDE(Nachtrag): Plangger Paul und Barbara

PFARREI ST. VALENTIN: LEBENSMITTEL-SAMMLUNG VOM 1. – 14. DEZEMBER

Abgabemöglichkeiten, wie gewohnt: Lebensmittelgeschäft und Kirche

VORINFO GRAUN: CHRISTBAUM-VERKAUF ERTRAG FÜR RENOVATION ST. ANNA

Die Kapelle St. Anna wird auf ihr 500 Jahre Jubiläum im Jahr 2021 hergerichtet – diese Arbeiten sind dringend nötig: Der eigentlich hübsche und ehrwürdige Raum ist stark in Mitleidenschaft gezogen von Feuchtigkeit und Mauerfraß. Momentan wird die Phase der Planung dazu abgeschlossen und man versucht die Finanzierung zu organisieren. Deshalb kam die gute Idee auf, den Erlös vom diesjährigen Christbaum-Verkauf diesem Zweck zu widmen. Vom Pfarrgemeinde-Rat aus denken wir, dass diese Art und Weise vom Mit-Beitragen der Gemeinschaft sinnvoll und sicher auch für einige eine willkommene Gelegenheit ist. Man kann sich ja, und dies ist der Sinn dieser Info, dies bereits mal vormerken und/oder einplanen.

GEDANKEN EINES SEELSORGERS: ÜBER DIE SEELSORGE

*Wie bereits schon einmal in einer Predigt erwähnt, beginnt Seelsorge bei jedem/jeder von uns selbst. Ich meine damit: Das **Arbeiten an uns Selbst** - den Einsatz/Aufwand, den es dazu braucht! Und gerade dabei verstehen wir immer wieder neu und besser, dass wir da allein nicht viel oder eigentlich gar nichts erreichen können, sondern dass Wesentliches/Wichtiges Geschenk Gottes ist: Wir aber müssen/dürfen/können/wollen mit ihm mitarbeiten!*

○ *NICHTS OHNE DICH – NICHTS OHNE UNS!*

*Aus dieser Erfahrung heraus, kann man auch ganz gut **auf Andere zugehen**.*

- *Vor allem sind hier Freundschaften immer wieder Brücken von Herz zu Herz. Dort kann ein guter und wichtiger Austausch dieser Erfahrungen stattfinden.*

○ *Dazu der einfache Tipp: WAS MIR GUT TUT, KANN AUCH ANDERN WOHL TUN...*

*Dieser Einsatz bildet wie ein Netz, ein Netzwerk, ein Beziehungs-Netz: Jesus nennt ihn „**Menschen-Fischen**“. Denn Gott kann diese Wege dann nützen, um Menschen dies oder jenes – vor allem heilsame Erfahrungen zuteilwerden zu lassen.*

- *Seelsorge bedeutet deshalb: Heils-Gemeinschaft zu leben. Dies kann nie die Aufgabe von Einzelnen sein, sonst wäre man da bald mal ausgebrannt und überfordert.*

○ *FREUNDSCHAFT MIT JESUS – BEFÄHIGT ZUR FREUNDSCHAFT MIT VIELEN!*

***Seelsorger** sind dabei Koordinatoren/Begleiter/Betreuer auf diesem Weg.*

- *Sie wirken ähnlich wie Coaches/Trainer bei einem Team (z.B. Fußball-Team). Diese analysieren mit der Gruppe das „Spiel“, geben gute Tipps, versuchen dabei Stärken und Schwächen aufzuzeigen, ohne zu entmutigen oder überheblich zu machen: Sie wollen die Mannschaft/Gruppe aufbauen/stärken:*

○ *WIR ALLE SIND IN DIESEM SINNE EIN SEELSORGE-TEAM!*

Jede/Jeder ist wichtig in der Seelsorge – jede/jeder hat seine Gaben!

- *Dazu noch ein kleiner, abschließender Gedanke/Vers/Mut-Macher:*

WER, WENN NICHT WIR? WANN, WENN NICHT JETZT? WO, WENN NICHT HIER?

PFARREI RESCHEN: KIRCHENREINIGUNG Der Pfarrgemeinderat Reschen bittet folgende Frauen zur Mithilfe bei der **Kirchenreinigung vor Weihnachten** von Kirche/Empore (Fenster + Kapelle werden bereits gereinigt): **Marlies u. Marlene Froj, Edith, Jula, Maria Revolti, Lotte u. Doris**

PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit den Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

Mo 9.12. <i>Unbefleckte Empfängnis Mariens</i>	SV	17.00	Hl. Messe/Rorate Bundmesse für Stecher Maria, Lehrerin; Noggler Josef, Paula u. Eduard; Stecher/Licata Rosalia; Angerer Franz
	Gr	20.00	Hl. Messe/Rorate für die Pfarreien, bes. Kranke/Ältere; f. Arme Seelen; für verst. Angehörige; nach Meinung für Verst.
	SV	20.30	Grundschule: Elternabend für die Erstkommunion (Pfarreien: SV + Lt)
Di 10.12.	Pd	17.00	Hl. Messe/Rorate f. d. Pfarreien, bes. Kinder/Jugendliche; f. Arme Seelen
Mi 11.12.	SV	17.00	Hl. Messe/Rorate für Kofler Aaron; Stecher Meinrad; Hohenegger Franz u. verst. Eltern; Köllemann Albin
Do 12.12. <i>Schöneben/Haideralm: 11.00 - Andacht mit Personal/Leitung zum Saison-Start</i>	Gr	5.30	Hl. Messe/Rorate für eine gute Adventszeit <i>mit den Schülern(GS Graun)</i>
	Re	6.00	Hl. Messe/Rorate mit der Grundschule f. Prieth Sebastian; f. Arme Seelen
	Gr	15.00	Kultursaal: Rorate für Senioren <i>anschl. gemütliches Zusammensein</i>
Freitag 13.12. <i>Re 15.00: Barmherzigkeits-Rosenkranz (private Initiative)</i>	Hk	17.00	Hl. Messe/Rorate f. d. Pfarreien, bes. Ehepaare/Familien; f. Arme Seelen
	Gr	19.00	Hl. Messe für Mitarbeiter/Ehrenamtliche/Gönner vom Weißen Kreuz
	Re	20.00	Hl. Messe/Rorate 1. Jahrmesse für Folie Rudolf; Dilitz Rosa, Karl u. verst. Wegmann; Fam. Habicher, Altdorf u. verst. Ang.; Folie Heinrich u. Anna; Niedermair Friedl; Folie Martin; Fam. Dilitz/Federspiel
Samstag 14. 12. <i>Hl. Joh. v. Kreuz</i>	SV	17.00	Im Dörfel: Hl. Messe/Rorate zu Ehren des Hl. Florian; für Dietl Georg; Eberhart Alois u. Maria; Verst. Fam. Stecher Karl
	Gr	11.00	Hl. Messe zum Dank (<i>Familien-Feier</i>)
	Hk	17.00	Hl. Messe/Rorate f. Eller Alfred (<i>Jahrmesse</i>); Hohenegger Paul (<i>Jahrmesse</i>); Leb./Verst. Fam. Hohenegger Christian
Sonntag 15. 12. 3. ADVENTS-SONNTAG	Gr	8.45	Hl. Messe/Rorate f. Oberhofer Peter zum 7./30.; Eller Paul (<i>Jahrmesse</i>); Stecher/Wachter Simone; Plangger Alois u. Plangger/Habicher Theresia
	SV	8.45	Hl. Messe/Rorate mit den Jungbläsern Bundmesse für Noggler Leo; Plangger/Padöller Aloisia; Plangger M. Cäcilia; Mall Alois u. Emma; Stecher Juliana u. Sagmeister Filomena; Baldauf Johanna
	Re	10.00	Hl. Messe/Rorate für Steiner Albert; Schöpf Rudolf; Gröbner Wilfried; Bighinello Enrico u. Anna; Verst. Steiner/Patscheider; Stecher Ernst, Padöll; Federspiel Hilda u. Anton; Fam. Federspiel, Natzn u. verst. Ang.; Hofer Christian, Frieda u. Paul
	Pd	10.15	Hl. Messe/Rorate für Plangger Walter und Verst. Fam. Gurschler; nach Meinung für verst. Ang.

EWIGES LICHT(Kerzenspende): Pd: für Stecher/Theiner Ottilie Hk: für Hohenegger Paul

IM ANDENKEN AN STECHER/THEINER OTTILIE HABEN GESPENDET:

Thöni Johann, Patscheid; Fam. Eller Leo, Pleif; Dilitz Irma und Fam. Thöni / Lechthaler, Pleif

PFARREI ST. VALENTIN: LEBENSMITTEL-SAMMLUNG VOM 1. - 14. DEZEMBER

Abgabemöglichkeiten wie gewohnt: Lebensmittelgeschäft und Kirche

Pfarradm. don Klaus Rohrer

Widumst. 5, 39027 Graun / Tel. 0473 633 313

e-mail: seelsorge-oberland@rolmail.net

homepage: www.seelsorgeeinheit-graun.it

EINE VIELLEICHT HILFREICHE LEGENDE: MARIA DURCH DEN DORNWALD GING

*Es war zu der Zeit, als Maria schon das Jesuskind in ihrem Bauch trug. Da wollte sie ihre Verwandte besuchen - Elisabeth. Es war ein weiter Weg über Berge und Täler. Es war heiß und es hatte lange, lange nicht geregnet. Gras und Blumen waren vertrocknet: Alles grau und staubig! Und dann stand Maria vor einem enormen Dornenhang. Der Weg war nicht mehr zu sehen - nur noch spitze, harte Dornen überall. Das war mal ein großer Rosengarten gewesen. Irgendwann hatte er wohl geblüht und nun ... kein einziges grünes Blatt mehr ... alles vertrocknet. Wie sollte sie da durchkommen? Da sah sie gar nicht weit ein paar Leute sitzen. Sie schimpften miteinander über diese Dornen und die fast aussichtslose Arbeit, dort einen Weg frei zu kriegen. Aber Maria wollte nicht bleiben, sie wollte ja zu Elisabeth. **Sie spürte das Kind in sich: Es schien sie irgendwie zu drängen!** So ging sie weiter.*

*Es war mühsam. Jede Dornenranke musste sie vorsichtig beiseiteschieben, manchmal zerrissen die Dornen ihr Kleid, ihre Haut wurde auch aufgekratzt. Manchmal konnte sie kaum noch die richtige Richtung erkennen. Wenn sie den Mut zu verlieren drohte, dann setzte sie sich hin, versuchte ruhig und still zu werden. **Sie spürte das Kind in sich ... und dann hatte sie wieder Kraft, weiterzugehen.***

*Plötzlich sah sie einen kleinen Vogel, der hing in den Dornen fest und konnte nicht mehr heraus. Er piepste so ängstlich. Er tat ihr so leid, aber sie war so müde, und der Weg zum Vögelchen so mühsam. **Da spürte sie das Kind in sich: Es bewegte sich, als wollte es ihr etwas sagen.** Und da konnte sie nicht mehr vorbeigehen. Sie kämpfte sich zum Vögelchen durch, sprach leise mit ihm und bog ein paar Zweige weg, so dass der Vogel durchschlüpfen konnte. Er flatterte auf einen Zweig und begann zu singen und da sah Maria, dass dort an dem Zweig die harten Knospen aufgegangen waren und eine zarte rote Rose blühte. Oh, wie schön! Lange schaute sie die Rose an und roch den süßen Duft. Aber dann musste sie sich weiter durch die Dornen kämpfen.*

*Mühsam ging es voran. Die Dornen kratzten, die heiße Sonne brannte. Plötzlich sah sie einen großen Wolf in den Dornen hängen. Sein Fell hing fest und er konnte nicht mehr fort. Maria hatte Angst und schlich sich leise, leise vorbei. **Da spürte sie wieder das Kind in sich, es wollte ihr etwas erklären.***

Sie sah den Wolf an und verstand, dass er in Not war! Halb verhungert war er schon! Da ging sie langsam zu ihm hin, redete ihm gut zu und schnitt sein verfilztes Fell von den Dornen ab. Schnell verschwand der Wolf im Gebüsch. Aber da, wo er gerade noch gesessen hatte, da blühte ganz zart eine rote duftende Rose. Und Maria schaute diese lange an und roch ihren süßen Duft, bevor sie weiterging. Und immer noch hatte der Dornenwald kein Ende und Maria kämpfte sich durch die Stachelranken.

*Da traf sie plötzlich auf einen Mann. Er kämpfte sich durchs Gestrüpp, wie sie. Maria war erschrocken. Der Mann sah irgendwie wütend aus und ärgerte sich: Er war echt unfreundlich! Schnell wollte sie weitergehen... **Da spürte sie das Kind in sich - als wollte es sie auf etwas hinweisen.** Sie drehte sich wieder um zu dem Mann und sie sah, dass er vor Angst und Erschöpfung zitterte! Deshalb war er so unfreundlich! „Du kannst den Weg gehen, auf dem ich gekommen bin – er ist frei von Dornenranken - hier in dieser Richtung kannst du ihn erkennen. Dann kommst du aus dem Gestrüpp heraus.“*

*Sie schaute dem Mann hinterher, der ihren Weg zurückging. Und dort, wo er gerade gewesen war, blühte eine Rose. Da war Maria so froh! Sie hatte keine Angst mehr. Sie wusste nun: All diese trockenen Dornbüsche werden einmal wieder grünen und blühen und duften. Sie sang dem Kind in ihr ein Lied, das Lied der Hoffnung, die von ihm ausgeht und Angst/Not besiegen hilft. Und alle Dornbüsche, die das Lied hörten, begannen zu blühen. Sie sang bis sie endlich aus dem Dornenwald heraus fand. **Auch wir spüren hoffentlich hier und da, besonders in schwierigen Stunden, DAS KIND in uns,** wir können dann das „Lied der Hoffnung“ mit Maria weiter „singen“. Viel Segen dazu! euer don Klaus.*

PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit den Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

Montag 16.12.	SV	17.00	Hl. Messe/Rorate für Eller Albert u. Katharina; Sprenger Marianna, Annemarie und Andrea; Waldner Siegfried, Cäcilia u. Maria
	Gr	20.00	Hl. Messe/Rorate für die Pfarreien, bes. Kranke/Ältere; f. Arme Seelen; für Federspiel Josef; Leb./Verst. Fam. Eller; als Bitte und zum Dank
Di 17.12. <small>SV 20.00: Krippenspiel</small>	Pd	17.00	Hl. Messe/Rorate f. d. Pfarreien, bes. Kinder/Jugendliche; f. Arme Seelen
Mi 18.12.	SV	17.00	Hl. Messe/Rorate für Fam. Stecher Peppi u. verst. Ang.; Köllemann Anton u. verst. Eltern; Sprenger Paul, Aloisia u. Anna
Do 19.12. <small>SV 20.00: Versöhnungsfeier f. d. Seelsorge-Einheit</small>	Gr	5.30	Hl. Messe/Rorate f. d. Pfarreien, um eine gute Advents-/Weihnachtszeit
	Re	9.30	Hl. Messe/Rorate für Federspiel Josef; Dilitz Mathilde u. Ferdinand; Verst. Fam. Peer
Freitag 20.12. <small>Re 19.00 - 21.00: Beichtgelegenheit (P. Anselm) / Gr 20.00: Anbetung, Rosenkranz - Beichtgelegenheit</small>	Pd	6.00	Hl. Messe/Rorate für eine gute Weihnachtszeit <i>(mit der Grundschule Lt)</i>
	Re	15.00	Barmherzigkeits-Rosenkranz <i>(private Initiative)</i>
	Hk	17.00	Hl. Messe/Rorate f. d. Pfarreien, bes. Ehepaare/Familien; f. Arme Seelen als Bitte und zum Dank
	Re	20.00	Hl. M./Rorate für Prieth Olga; Patscheider Alois u. Marianna, Wegmacher; Federspiel Paula u. Verst./Hannes; Fam. Folie Alois u. verst. Ang.; Rainer Herbert
Samstag 21. 12.	Beichtgelegenheit für Schüler: 9.00 - Gr / 10.00 - Pd / 11.00 - Hk		
	SV	9.00	Hl. Messe/Rorate f. Waldner Elisabeth; Moriggl Walter, Seifart Johanna, Prieth Monika u. Ignaz; Theiner Leo, Johanna u. Josef; Stocker Heinrich u. verst. Geschw.
	Hk	17.00	Hl. Messe/Rorate für Leb./Verst. der Pfarrei
Sonntag 22. 12. <small>4. ADVENTS-SONNTAG</small>	Gr	8.45	Hl. Messe/Rorate für Pieder Wolfgang <i>(Jahrmesse)</i> ; Stecher Ferdinand; nach Meinung; Noggler Anton, Marianna, Hugo und Toni
	SV	8.45	Hl. Messe/Rorate f. Noggler Agnes u. Hermann; Habicher Johann; Eberhart/Steck Maria; Stecher Franz u. Ursula; Stecher Werner, Bäcker u. verst. Ang.; Kofler Josef; Hölbling Elisabeth u. Abart Hedwig
	Re	10.00	Hl. Messe/Rorate für Federspiel Nikolaus u. verst. Ang.; Prieth Ludmilla, Olga u. Sebastian; Raffener Helmuth; Folie Johann u. Irma, Mohren; Fam. Wallnöfer/Federspiel u. verst. Ang.; Fam. Albl, Stecher Konrad u. Genovefa; Stecher Josef u. Roswitha – <i>anschl. Krippensegnung in der Turnhalle</i>
	Pd	10.15	Hl. Messe/Rorate für Stecher/Theiner Ottilie <i>zum 7./30.</i> ; für Verst. nach Meinung; Stecher/Alber Kreszenz

EWIGES LICHT(Kerzenspende): Pd: f. Stecher/Theiner Ottilie Hk: f. Achenreiner/Thöni Berta
IM ANDENKEN AN STECHER/THEINER OTTILIE HABEN GESPENDET(NACHTRAG):

Fam. Theiner Albert; Fam. Theiner Stefan

IM ANDENKEN AN KLÖCKNER HANSI HABEN GESPENDET:

Fischereiverein Goldrain; Jahrgang 1936 - Langtaufers, Reschen, St. Valentin; Stecher Alois

Pfarradm. don Klaus Rohrer
 e-mail: seelsorge-oberland@rolmail.net

Widumst. 5, 39027 Graun / Tel. 0473 633 313
 homepage: www.seelsorgeeinheit-graun.it

kfb GRAUN: GESAMTER ERLÖS DER ADVENTSKRANZ-AKTION AN PFARREI ÜBERGEBEN

kfb Graun konnte in diesen Tagen 540 Euro an die Pfarrei übergeben zu Gunsten der Renovation der Kapelle St. Anna. Dies ist der gesamte Erlös der Adventskranz-Aktion, ohne dass irgendwelche Material-Kosten abgezogen wurden – deshalb ein ganz herzliches Dankeschön allen Spendern, ganz besonders aber den fleißigen Personen, die uns die Kränze gewunden und dekoriert haben.

DI. 17. DEZ., 20.00 – VEREINSSAAL ST. VALENTIN: OBERUFERER CHRIST-GEBURTS-SPIEL

PAPST FRANZISKUS – ÜBER DIE BEDEUTUNG UND DEN WERT DER WEIHNACHTSKRIPPE

*Beim Aufbauen beginnen wir zunächst mit dem **Hintergrund des Sternenhimmels in der Dunkelheit und Stille der Nacht**. Wir tun das nicht nur aus Treue zu den Evangelienberichten, sondern auch aufgrund der dieser Umgebung innewohnenden Bedeutung. Denken wir daran, wie oft Nacht unser Leben umgibt. Nun, selbst in solchen Momenten lässt Gott uns nicht allein, sondern kommt zu uns, um den entscheidenden Fragen nach dem Sinn unserer Existenz eine Antwort zu geben: Wer bin ich? Woher komme ich? Warum wurde ich in diese Zeit hineingeboren? Warum liebe ich? Warum leide ich? Warum werde ich sterben? Um auf diese Fragen eine Antwort zu geben, wurde Gott Mensch. Seine Nähe bringt Licht in die Finsternis und erleuchtet alle, die durch das Dunkel des Leidens gehen (vgl. Lk 1,79).*

*Beachtung verdienen auch die weiteren **Aufbauten, die Teil der Krippe sind und oft die Ruinen alter Häuser und Paläste darstellen**, die in einigen Fällen an die Stelle der Grotte von Betlehem treten und zur Wohnstatt der Heiligen Familie werden. Diese Ruinen scheinen auf die Legenda aurea des Dominikaners Jacobus de Voragine (13. Jahrhundert) zurückzugehen. Diese berichtet von einer heidnischen Legende, wonach der Friedenstempel in Rom einstürzen würde, wenn eine Jungfrau ein Kind zur Welt brächte. Diese Ruinen sind vor allem das sichtbare Zeichen für die gefallene Menschheit, für alles, was zugrunde geht, was verdorben und verwelkt ist. Diese Szenerie besagt also, dass Jesus die Neuheit inmitten einer alten Welt ist und dass er gekommen ist, um zu heilen und wiederaufzubauen, um unser Leben und die Welt wieder in ihren ursprünglichen Glanz zu versetzen.*

*Welch eine Freude sollte uns erfüllen, wenn wir die Krippe mit **Bergen, Bächen, Schafen und Hirten** versehen! Auf diese Weise erinnern wir uns, dass – wie die Propheten verheißen hatten – die ganze Schöpfung am Fest des Kommens des Messias teilnimmt. Die Engel und der Stern sind Zeichen dafür, dass auch wir aufgerufen sind, uns auf den Weg zu machen, den Herrn anzubeten.*

»Lasst uns nach Betlehem gehen, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr kundgetan hat« (Lk 2,15), sagen die Hirten nach der Verkündigung der Engel. In ihrer Einfachheit enthält diese Schilderung eine sehr schöne Botschaft und Lehre für uns. Im Unterschied zu so vielen Menschen, die tausend andere Dinge vorhaben, werden die Hirten zu den ersten Zeugen des Wesentlichen, nämlich des Geschenks der Erlösung. Die Demütigsten und Ärmsten sind in der Lage, das Ereignis der Menschwerdung aufzunehmen. Die Hirten antworten Gott, der im Jesuskind auf sie zugeht, indem sie sich ihrerseits auf den Weg zu ihm machen, sodass es zu einer Begegnung der Liebe und dankbaren Staunens kommt. Gerade diese sich in Jesus ereignende Begegnung zwischen Gott und seinen Kindern verleiht unserer Religion Leben und macht ihre einzigartige Schönheit aus, die in besonderer Weise in der Krippe aufleuchtet.

(Fortsetzung folgt)

PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit den Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

Dienstag 24.12. WEIHNACHTEN HEILIG ABEND HEILIGE NACHT	Re	16.00	Hl. Messe 1. JM für Federspiel Nikolaus; Zegg Alois; Fam. Bochet u. verst. Ang.; Folie Josef u. Aloisia, Altdorf
	Gr	17.30	Hl. Messe für Fam. Stecher/Theiner; Moret Alfred; Prieth Alois; Köllemann Valentin u. Anton; Plangger Marianna u. Serafin; Federspiel Josef; Noggler Josef
	Hk	19.30	Hl. Messe für Köllemann Albuin; Leb./Verst. Fam. Köllemann Hubert; Paulmichl Anton und Bernardi Toni; Leb./Verst. Fam. Hohenegger Karl
	SV	21.30	Hl. Messe für Stecher Simon; Waldner Josef u. Blaas Ernestina; Fam. Punter u. Dilitz; Noggler Eduard; Joos Hermann u. Rosa; Fam. Waldner Ignaz
	Re	22.00	Hl. Messe für alle Leb./Verst. der Pfarrei
Mittwoch 25.12. WEIHNACHTEN HEILIG TAG	Gr	8.45	Hl. Messe für Fritz/Stecher Emma (JM); Tschiggfrei Emma (JM); Waldner Martha u. Johann; Leb./Verst. Fam. Warger Kassian; Freitag Hubert u. Aloisia
	SV	8.45	Hl. Messe für Holzner Regina; Köllemann Hermina
	Re	10.00	Hl. Messe f. Federspiel Heinrich, Holzer; Fam. Steiner/Dilitz; Revolti Agnes; Patscheider Joh., jun.; Verst. Patscheider, Long
	Pd	10.30	Hl. Messe f. Fritz Gabriel, Loretta (JM); Eller Josef (JM) mit Geschw.; Plangger Josef u. Josefa; Kuppelwieser Hans; Theiner Friedrich u. Isabella, mit Sabine
Donnerstag 26.12. STEPHANSTAG <i>Weinsegnung: Gr/Hk</i>	Gr	8.45	Hl. Messe für Bubenbund; Prieth/Eller Klara (JM) mit Leb./Verst. der Fam.
	SV	8.45	Hl. Messe für Stecher Hubert, Tischler; Santer Erwin u. verst. Ang.; Plangger Patrick und Mall Johannes
	Re	10.00	Hl. Messe für Fritz Hermann; Dilitz Mathilde; Fam. Stecher Gottfried; Oberdörfer Maria u. Helene
	Hk	10.30	Hl. Messe für Bubenbund; Leb./Verst. der Pfarrei; als Bitte und zum Dank
Fr 27.12. JOHANNES AP. <i>Weinsegnung SV/Re Barmherzigkeits- Rosenkr. - Re,15.00</i>	SV	9.00	Hl. Messe f. Thöny Erwin u. Helmuth; Steiner Ludwig u. verst. Geschw.; Folie Rudolf, Theiner Friedrich, Isabella u. Prenner Edith; verst. Geschw. Habicher, Mühlen
	Re	10.00	Weinsegnung
	Pd	17.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Familien/Kranken/Alten; f. Arme Seelen
Sa 28.12. UNSCHULDIGE KINDER <i>Kindersegnung: SV/Re/Hk</i>	SV	9.00	Hl. Messe für Habicher Johann u. Elisabeth; Waldner Franz u. Genovefa; Plangger Paul, Mühlen
	Re	10.30	Hl. Messe für Stecher Kaspar u. Maria, Altdorf; Verst. Padöller, Ferner; Folie Hermann u. Johann
	Hk	17.00	Hl. Messe für Leb./Verst. der Pfarrei; Achenreiner/Thöni Berta
So 29.12. FEST DER HL. FAMILIE <i>Segnung der Familien u. Kinder: Gr/Pd</i>	Gr	8.45	Hl. Messe für Plangger Isidor u. Max; Köllemann Anton, Valentin und Eltern
	SV	8.45	Hl. Messe für Köllemann Anton, Maler; Waldner Maria, Kaschon; verst. Brüder Hölbling; Prenner Norbert u. Karolina
	Re	10.00	Hl. Messe für Verst. Federspiel, Flicker; Zegg Fridolin u. Franz Josef; Ieronimo Antonio Giovanni; Federspiel Josef

EWIGES LICHT(Kerzenspende): **Pd:** f. alle Verst. der Pfarrei **Hk:** f. Köllemann Albuin

**WIR WÜNSCHEN ALLEN EIN GESEGNETES WEIHNACHTS-FEST UND GNADENREICHE TAGE –
ZUM JAHRESÜBERGANG ALLES GUTE UND VOR ALLEM GOTTES SEGEN – eure Seelsorger**

PAPST FRANZISKUS – ÜBER DIE BEDEUTUNG UND DEN WERT DER WEIHNACHTSKRIPPE

»Lasst uns nach Betlehem gehen, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr kundgetan hat« (Lk 2,15), sagen **die Hirten** nach der Verkündigung der Engel. In ihrer Einfachheit enthält diese Schilderung eine sehr schöne Botschaft und Lehre für uns. Im Unterschied zu so vielen Menschen, die tausend andere Dinge vorhaben, werden die Hirten zu den ersten Zeugen des Wesentlichen, nämlich des Geschenks der Erlösung. Die Demütigsten und Ärmsten sind in der Lage, das Ereignis der Menschwerdung aufzunehmen. Die Hirten antworten Gott, der im Jesuskind auf sie zugeht, indem sie sich ihrerseits auf den Weg zu ihm machen, sodass es zu einer Begegnung der Liebe und dankbaren Staunens kommt. Gerade diese sich in Jesus ereignende Begegnung zwischen Gott und seinen Kindern verleiht unserer Religion Leben und macht ihre einzigartige Schönheit aus, die in besonderer Weise in der Krippe aufleuchtet.

Gewöhnlich stellen wir auch viele **symbolische Krippenfiguren** auf, vor allem Bettler und Menschen, die keinen anderen Reichtum kennen als den des Herzens. Auch sie stehen mit vollem Recht beim Jesuskind, ohne dass sie ausgesondert oder von der Wiege weggesetzt würden. Sie ist nämlich so gestaltet, dass die Armen um sie herum überhaupt nicht stören. Im Gegenteil, gerade die Armen werden von diesem Geheimnis bevorzugt und sind oft diejenigen, die am besten in der Lage sind, die Gegenwart Gottes in unserer Mitte zu erkennen.

Die Armen und Einfachen in der Krippe erinnern daran, dass Gott Mensch wird für die, die am meisten spüren, dass sie seiner Liebe bedürfen, und um seine Nähe bitten. Jesus, »gütig und von Herzen demütig« (Mt 11,29), wurde arm geboren und führte ein einfaches Leben, um uns beizubringen, das Wesentliche zu erfassen und dementsprechend zu leben.

Von der Krippe ergeht die **klare Botschaft**, dass wir uns nicht vom Reichtum und von so vielen flüchtigen Glücksangeboten täuschen lassen dürfen. Der Palast des Herodes steht im Hintergrund, verschlossen und taub für die frohe Kunde. Durch die Geburt in der Krippe beginnt Gott selbst die einzige wahre Revolution, die den Enterbten und Ausgeschlossenen Hoffnung und Würde verleiht: die Revolution der Liebe, die Revolution der Zärtlichkeit. Von der Krippe aus verkündet Jesus mit sanfter Macht den Aufruf zum Teilen mit den Geringsten als dem Weg zu einer menschlicheren und solidarischeren Welt, in der niemand ausgeschlossen und an den Rand gedrängt wird.

Oft lieben es die Kinder, aber auch die Erwachsenen, der Krippe weitere **Figuren hinzuzufügen, die scheinbar nichts mit den Berichten des Evangeliums zu tun haben**. Doch solcher Einfallsreichtum will zum Ausdruck bringen, dass in dieser von Jesus erneuerten Welt Platz ist für alles Menschliche und für jedes Geschöpf. Vom Hirten bis zum Schmied, vom Bäcker bis zu den Musikern, von den Wasserkrüge tragenden Frauen bis zu den spielenden Kindern ... All das steht für die Heiligkeit des Alltags, für die Freude, alltägliche Dinge auf außergewöhnliche Weise zu tun, wenn Jesus sein göttliches Leben mit uns teilt.

(Fortsetzung folgt)

PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit den Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

Dienstag 31.12. Silvester/Jahreswechsel	SV	15.00	Hl. Messe zum Jahresschluss; Noggler Agnes; Stecher Berta u. Alfred; Verst. Fam. Donchi; Hohenegger Robert, Sophie u. Walter
	Hk	17.00	Hl. Messe als Dank und um Gottes Segen für das kommende Jahr 2020; für Köllemann/Stecher Rosa, Melag; als Dank und Bitte; nach Meinung;
	Gr	17.00	Andacht zum Jahreswechsel (<i>Leitung: Steiner Robert/Paulmichl Valentin</i>)
	Re	20.30	Hl. Messe zum Jahreswechsel; f. Stecher Franz, Fischer; f. d. Armen Seelen
Mittwoch 1. 1. NEUJAHRSTAG HOCHFEST DER MUTTERGOTTES	Gr	8.45	Hl. Messe als Dank und um Gottes Segen für das Neue Jahr; für Leb./Verst. Fam. Warger Kassian
	SV	8.45	Hl. Messe für Stecher Stefanie, Karl, Franz u. Hermina; Steck Valentin; Köllemann Luzia
	Re	10.00	Hl. Messe zu Ehren der Muttergottes; für Dilitz Ferdinand u. Mathilde
	Pd	<u>10.30</u>	Hl. Messe als Dank und um Gottes Segen für das Neue Jahr; für Leb./Verst. Fam. Theiner Albert; Morandell/Patscheider Maria Caterina, Meran
Do 2. 1.	Gr	17.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. f. Familien/Kranke/Alte; f. d. Armen Seelen
	Re	20.00	Anbetung, Gebet für die Priester und um Berufungen
Freitag 3.1. Sternsinger-Aktion in allen Pfarreien	Re	15.00	Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
	Hk	17.00	Hl. Messe f. d. Pfarreien, bes. Familien/Kinder/Jugendliche; für die Arme Seelen; als Bitte und Dank
	Re	20.00	Hl. Messe für Kuenrath Elisabeth; Dr. Waldner Johann u. Fam. Stecher Gottfried – <i>Segnung von Wasser, Salz, Weihrauch u. Kreide</i>
Samstag 4. 1.	SV	9.00	Hl. Messe für Plangger Robert u. Ida; Lutz Kassian u. Kreszenz – <i>Segnung von Wasser, Salz, Weihrauch u. Kreide</i>
	Pd	16.30 17.00	Gebet für die Priester und um Berufungen Hl. Messe für alle Leb./Verst. der Pfarrei
So 5. 1. 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN Lt/Gr Segnung von Weihrauch, Kreide, Wasser	Gr	8.45	Hl. Messe für Mall/Rauch Rosa; nach Meinung für Verst.
	SV	8.45	Hl. Messe für Hofer Martha u. Georg; Eller Frida Maria; f. d. Armen Seelen
	Re	10.00	Hl. Messe für Zegg Alois; Telser Alois; für die Armen Seelen
	Hk	<u>10.00</u> <u>10.30</u>	Gebet für die Priester und um Berufungen Hl. Messe für Leb./Verst. Fam. Hohenegger, Pratzten; Leb./Verst. Fam. Thöni Karl, Wies bes. Thöni Josef und Genovefa; Eller Josef

EWIGES LICHT(Kerzenspende): Pd / Hk: für alle Verst. der Pfarrei

IM ANDENKEN AN KLÖCKNER HANSI HABEN GESPENDET (NACHTRAG):

Thöni Erhard u. Ida, Gschwell

LEBENSMITTEL-SAMMLUNG PFARREI ST. VALENTIN – ALLEN HERZLICHEN DANK!

PFARREI ST. VALENTIN – VORANKÜNDIGUNG: 7. JAN. – KIRCHTAG: 10.00 Hl. Messe

Pfarradm. don Klaus Rohrer

e-mail: seelsorge-oberland@rolmail.net

Widumst. 5, 39027 Graun / Tel. 0473 633 313

homepage: www.seelsorgeeinheit-graun.it

ALLEN, DIE SICH ÜBER WEIHNACHTEN IN DEN KIRCHEN UNSERER PFARREIEN BESONDERS EINGEBRACHT HABEN: UM ZU DEKORIEREN, MUSIZIEREN, MINISTERIEN, VORZULESEN UND MITZUGESTALTEN, IN DEN SAKRISTEIEN VORZUBEREITEN UND AUFZURÄUMEN UND VIELES MEHR, EIN GANZ HERZLICHES VERGELT'S GOTT FÜR ALL EURE TREUEN DIENSTE – OHNE EUCH HÄTTEN WIR NICHT SO WEIHNACHTEN MITEINANDER FEIERN KÖNNEN!

GOTT SEGNE EUCH don Klaus

PAPST FRANZISKUS – ÜBER DIE BEDEUTUNG UND DEN WERT DER WEIHNACHTSKRIPPE

»Das Leben ist erschienen« (1 Joh 1,2): So fasst der Apostel Johannes das Geheimnis der Menschwerdung zusammen. **Die Krippe lässt uns dieses einzigartige und außergewöhnliche Ereignis sehen und berühren**, das den Lauf der Geschichte verändert hat und auch zum Ausgangspunkt für unsere Zeitrechnung der Jahre vor und nach Christi Geburt wurde.

Gottes Handlungsweise betört gewissermaßen, denn es scheint unmöglich, dass er auf seine Herrlichkeit verzichtet, um ein Mensch zu werden wie wir. Welch eine Überraschung zu sehen, wie Gott unser Verhalten annimmt: Er schläft, trinkt die Milch der Mutter, weint und spielt wie alle Kinder! Gott ist wie immer verblüffend, er ist unberechenbar und übersteigt ständig unsere Kategorien. Die Krippe zeigt uns also Gott so, wie er in die Welt kam, und fordert uns damit heraus, über unser Leben nachzudenken, das hineingenommen ist in das Leben Gottes; sie lädt uns ein, seine Jünger zu werden, wenn wir den endgültigen Sinn des Lebens erreichen wollen.

Wenn sich das Fest der Erscheinung des Herrn nähert, werden **die Figuren der Heiligen Drei Könige** bei der Krippe aufgestellt. Als diese weisen und reichen Herren aus dem Osten den Stern aufgehen sahen, machten sie sich auf den Weg nach Betlehem, um Jesus kennenzulernen und ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe als Gaben darzubringen. Diese Geschenke haben auch eine allegorische Bedeutung: mit dem Gold ehren sie das Königtum Jesu; mit dem Weihrauch seine Göttlichkeit; mit der Myrrhe sein heiliges Menschsein, Tod und Begräbnis beschieden sein sollte.

Wenn wir diesen Ausschnitt der Krippe betrachten, sind wir aufgerufen, über die **Verantwortung nachzudenken, die jeder Christ für die Ausbreitung des Evangeliums hat**. Jeder von uns wird zum Überbringer der Guten Nachricht für alle, denen er begegnet, wenn er die Freude über seine Begegnung mit Jesus und seine Liebe durch konkrete Taten der Barmherzigkeit bezeugt.

Die Heiligen Drei Könige lehren, dass man von weither kommen kann, um zu Christus zu gelangen. Sie sind reiche Männer, weise, nach Unendlichkeit dürstende Fremde, die sich auf eine lange gefährliche Reise begeben, die sie bis nach Betlehem führt (vgl. Mt 2,1-12). Eine große Freude erfüllt sie angesichts des königlichen Kindes. Sie stoßen sich nicht an der ärmlichen Umgebung; sie zögern nicht, die Knie zu beugen, es anzubeten. Als sie vor ihm stehen, begreifen sie, dass Gott, der in unumschränkter Weisheit den Lauf der Gestirne ordnet, ebenso den Lauf der Geschichte lenkt, indem er die Mächtigen erniedrigt und die Niedrigen erhöht. Und sicherlich werden sie nach der Rückkehr in ihr Land diese überraschende Begegnung mit dem Messias weitererzählt haben. So haben sie für die Reise des Evangeliums zu den Heidenvölkern den Anfang gemacht.